

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 124.

Sonnabend den 4. Mai.

1867.

## Bekanntmachung, die Anmeldung zur theologischen Candidatenprüfung betr.

Diejenigen Studirenden der Theologie, welche gesonnen sind sich vor Eintritt der Michaeliseien 1867 dem Examen pro candidatura zu unterziehen, werden hiermit unter Verweisung auf § 9 des Prüfungsregulativs veranlaßt, ihre Anmeldegeluche nebst den erforderlichen Unterlagen bis zum 5. Juni 1867 in der Kanzlei der Königl. Kreis-Direction allhier (Postgebäude) abzugeben, oder, so viel die auswärtig sich Aufhaltenden betrifft, unter der Adresse der Königl. Prüfungs-Commission für Theologen portofrei Anher einzufenden.

Leipzig, den 2. Mai 1867.

Königl. Prüfungs-Commission für Theologen.  
v. Burgsdorff.

## Bekanntmachung.

Jeder hier ankommende Fremde ist am Tage seiner Ankunft und, wenn diese erst in den Abendstunden erfolgt, am andern Tage Vormittags von seinem Wirth bei unserm Fremden-Bureau anzumelden. Fremde aber, welche länger als drei Tage hier sich aufhalten, haben Aufenthaltskarten zu lösen. Vernachlässigungen dieser Vorschriften werden mit einer Geldbuße bis zu 5 Thaler oder verhältnißmäßigem Gefängniß geahndet.

Leipzig, den 29. April 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Dr. Rüder.

## Bekanntmachung.

Mit Bezug auf unsere am 7., 9., 14. und 19. d. M. erlassenen Bekanntmachungen bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Abschlag der Pleiße am 8. Mai d. J. erfolgen soll. Die Schlusszeit wird besonders bekannt gemacht werden.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Ritscher, Act.

## Bekanntmachung.

Nach erfolgter Genehmigung der Königl. Staatsregierung haben wir beschlossen, mit den Geschäften des Leihhauses und der Sparcasse ein Effecten-Commodat-Geschäft zu verbinden, welches am 15. April d. J. eröffnet worden ist. Die desfalligen Bedingungen und das erlassene Regulativ liegen im Geschäftslocale des Leihhauses zur Einsicht bereit.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephan. Ritscher, Act.

## Skizzen von Karl Rus.

(Aus: „Unsere Zeit“, Februar 1867. — Brockhaus.)

### 2. „Leipziger Lerchen.“

Welch düsteres, trübseliges Bild muß ich leider, gleich hinter der obigen, wohl den Natur- wie den Menschenfreund erfreuenden Skizze, jetzt aufrollen! Fast in jeder Zeitung Berlins wie anderer großen Städte liest man in den Herbstmonaten zahlreich die aus Wein- und Bierhäusern, Delicatessentellern u. s. w. hererschallende, alle lästernen Gutschmecker in Erregung versetzende Einladung zu delikaten, fetten „Leipziger Lerchen.“

Und doch, welcher Vorwurf liegt in diesen Worten für das aus aufrichtigster Ueberzeugung soeben hochgepriesene Leipzig, ja für unser ganzes deutsches Vaterland!

„Kommt“, übersetzte mein Freund, der Novellist Ludwig Haubicht, diesen Ruf, „kommt ihr Schlecker und Gourmands (die fremde Bezeichnung ist gerade gut genug für euch), setzt euch hier in der dunstigen, raucherfüllten, finstern Kneipe behaglich zurecht — und beginnt: Sonnenschein, Frühlingsdunst, Frühlingsjubel, Frühlingsluft hinabzuschlingen!“ Es kann in der That kaum ein treffenderes Bild dieser schenlichen, unserer Zeit wahrhaft unwürdigen Barbarei geben, und dennoch wird dieselbe ja vorzugsweise und ausschließlich von den Wohlhabenden und sogenannten Gebildeten getrieben.

Der die drei Herbstmonate September, October bis tief in den November hineinwährende Lerchenfang wird in mehreren Theilen Deutschlands, hauptsächlich aber in den Umgebungen von Leipzig, Halle, Zörbig, in Anhalt-Deffau, im Röhrensch und Bernburgischen, in ganzen etwa in einem Umkreise von 8 bis 10 Meilen, betrieben. Besonders berüchtigt durch ihn ist das Amt Gröbzig in Anhalt-Deffau. Die fettesten und größten Lerchen werden fast sämmtlich von den genannten Gegenden aus nach Leipzig gebracht und von hier aus versendet, weil eben die Leipziger Lerchen in so hohem Rufe stehen. Verkauft als solche an die Feinschmecker werden übrigens auch überall die bessern Lerchen,

selbst wenn sie auch in Norddeutschland gefangen werden. In dessen ist der Fang in den ersteren Gegenden doch so bedeutend, daß man, außer der nicht unbedeutlichen Menge, welche in den kleinen Städten und den Dörfern selbst verzehrt wird, noch immer für jeden der drei Monate nahe an 500000 Stück, also im ganzen wohl gewiß 1,200000 — 1,500000 Stück berechnen kann, welche in jedem Jahre nach Leipzig ein- und von dort aus in alle Welt ausgeführt werden.

Zwar kommen nun zur Entschuldigung des Lerchenfanges zwei Umstände in Betracht: einmal sind die meisten derselben Fremdlinge, welche aus fernem nordischen Gegenden auf dem Zuge bei uns durchkommen, und zweitens ist ihre Vermehrung eine außerordentlich starke, denn die meisten Lerchen erziehen in jedem Jahre mindestens zweimal, oft dreimal vier bis sechs Junge. Dagegen sind die in Mitteldeutschland gefangenen doch meistens dort oder mindestens in Nord- und Ostdeutschland einheimische, und andererseits könnte die Vermehrung so lieblicher Sänger und so überaus nützlicher Vögel doch könnenfalls eine zu starke werden. Im Gegentheil wäre, selbst abgesehen von allen thierfreundlichen, naturliebenden und naturschwärmerischen Rücksichten, in Anbetracht der die Landwirtschaft immer häufiger und ärger bedrohenden Insektenplagen, auch die Schonung und Fegung der Lerchen, aus rein praktischen Gründen also, recht dringend zu wünschen. Ihre entschiedene Nützlichkeit für den Naturhaushalt, durch Vertilgen von allerhand die Pflanzenwelt beeinträchtigenden Kerbtieren, gegen die ihr Verzehren von Getreide und Sämereien in gar keinem Verhältniß steht, darf wohl als allgemein bekannt vorausgesetzt werden. Und ebenso der Umstand, daß auch außer an dem Menschen die Lerchen an zahlreichen auf dem Felde sich herumtreibenden Raubvögeln (namentlich, wie früher erwähnt, den Hausstagen) und Raubvögeln, für sich und noch mehr für ihre Brut nur zu arg Feinde und Verderber haben.

Außerdem muß es in Bezug auf die Be- und Verurtheilung des Lerchenfanges noch in Betracht kommen, welche Vögel dabei hingemordet werden. Außer dem Hauptcontingent, welches allers-

dinge die Feldlerche stellt, wird auch die Baum- oder Heide-  
lerche in nicht unbeträchtlicher Menge gefangen, jene wundervolle  
Sängerin, die ein Dichter „die Nachtigall des Aethers“ nennt, die  
im einsamen Waldthal und in tiefer Witternacht den Wanderer  
oder den Naturfreund mit ihren süßen, sanftlullenden Flötentril-  
lern erfreut. Ferner werden Ammern, vorzugsweise Goldammern  
dabei mitgefangen, jene lieblichen Vögelchen, die zwar nicht durch  
besonders kunstfertige Lieder, doch durch ihr zutrauliches Wesen,  
ihre Farbenpracht und ihren einfachen Frühlingsruf: „Hab' dich  
von Herzen lieb!“ in Flur und Hain unser Herz erfreuen. —  
Dann werden zahlreiche Finken, vornehmlich Edelfinken, beim  
Verchensfang erwischt und alle diese lieben, herzigen, liederreichen,  
fröhlichen, harmlosen und so überaus nützlichen kleinen Sängern-  
leben ohne Unterschied und ohne Erbarmen in kalter Grausamkeit  
hingemordet, gerupft und dann erst fortirt, um je nach Größe,  
Fett und Delicatesse für den Gaumen des Ledermauls und für  
den Sackel des Vogelfängers ihren verschiedenartigen Werth zu  
zeigen. —

Etwas Beschämendes für Leipzig und für unser ganzes deutsches  
Volk liegt unzweifelhaft in den Worten „Leipziger Lerchen“, so  
lange sie in ihrem bisherigen Sinne überhaupt gebraucht werden.  
Wie nun aber, gäbe es denn wirklich eine Möglichkeit, diese alt-  
eingerissene, Jahrhunderte alte Unsitte, deren schon 1666 Es-  
holzius in seinem „Tischbuch“ erwähnt, abzustellen? Gewiß giebt  
und muß es diese geben, das verbürgen uns die hohen Humanität-  
bestrebungen unserer Zeit, wie dazu, wenn wirklich nicht an-  
ders, in nicht unferner Zeit die Beunruhigung durch die immer  
ärgeren Kerbtierschäden am Getreide und allen Culturgewächsen  
überhaupt zwingen würde. Im erstern Sinne sei nun einmal  
auf die nicht unschwer zu ermöglichende Unterdrückung des Ver-  
chensfanges hingewiesen. Wie Eingang erwähnt, ist der Verchens-  
fang nur auf den Gaumentzel der Wohlhabenden, also minde-  
stens gebildet sein und erscheinen Wollenden gebaut; ich wende  
mich nun an jedes reine, warme und edle Gefühl in den Herzen  
aller derer, die bisher Lerchen gegessen haben, und beschwöre sie,  
laßt ab von diesem Schmaus, legt euerm Gaumen ein Opfer  
auf und bereitet dafür euerm Herzen edlere Genüsse!

Ja, kommt einmal hinaus, ihr Alle, die ihr bisher Lerchen  
gegessen, kommt an einem schönen milden Frühlingstage hinaus,  
wann Alles singt, Alles jubelt, Alles duftet, öffnet dann eure  
Augen und Herzen allen den vollen und reichen Eindrücken recht  
rückhaltlos — und wahrlich, ihr werdet seitdem nimmermehr den  
klangvollen verkörperten Sonnenschein, die verkörperte poetische  
Musik des azurblauen Frühlingshimmels, in niedriger, thierischer  
Lässigkeit zu verspeisen begehren!

Wenn aber alle Gebildeten und Wohlhabenden einmüthig sich  
dieses verabscheuenswerthen Genusses fortan enthalten, hat selbst-  
verständlich der Handel und damit der Fang der „Leipziger  
Lerchen“ ein Ende.

### Dritte Hauptprüfung

am Conservatorium der Musik zu Leipzig.

(Den 2. Mai.)

Die Ostermesse ist da! Jede Messe aber wirkt auf unser hie-  
siges eigenes Leben und Treiben, vom materiellen an bis hoch  
hinauf in die Höhen des Idealen beengend und beschränkend, ja  
öfters selbst expulsiend ein! Auch die Kritik muß sich Raum-  
beschränkung gefallen lassen — sie ist ja kein Handelsartikel! —  
Also kurz: Das Programm wies diesmal Altes und Neues,  
Classisches und Romantisches in recht guter Auswahl vor, wie es  
eben die Ausbildung nicht zu einseitigen Geschmacks schon besser  
fördern kann; noch ein wenig mehr Berücksichtigung der neuesten  
Zeit wäre zu wünschen; so hoffen wir z. B. außer Werken von  
Chopin, von Reinecke, Bizet, von Popper, späterhin auch  
noch Compositionen etwa für Clavier: von List, Henckell, Rubin-  
stein, Brahms u. A.; für Violine: von Joachim, Raff, Wieniawski  
zu begegnen. — Was wir in unseren früheren zwei Artikeln über  
die rein-technische Richtung im Kunstunterricht am hiesigen  
Conservatorium ausfragten, bestätigte sich in dieser dritten Prüfung  
noch mehr. Was von Außen her den jungen angehenden Künst-  
lern zur Reproduktion durch Regel und Vorspielen an Kunst  
einzupumpfen nur möglich, wird unbestreitbar mit dem größten Eifer  
und mit feinstem eigenem Verständnisse der Herren Lehrer ge-  
leistet; was jedoch das Erwecken des im Schüler schlummernden  
geistigen und besonders seelischen Lebens, des eigentlichen göttlichen  
Funken der Kunst betrifft, das wird mehr oder minder dem Zu-  
fall und einer künftigen Zeit überlassen. Wo dieses Leben in den  
an diesem Abende sich producirenden jungen Künstlern schon deutlich  
zu Tage trat, wie z. B. in dem fast vollendeten Vortrage des 2.  
und 3. Satzes des Chopin'schen E moll-Concerts für Pianoforte,  
durch den noch sehr jugendlichen Herrn Rafael Joseffy (aus  
Pesth), da ist es schon von Haus mitgebracht, und wiederum (wie  
wir genau wissen) eben nur durch eigene Liebe zur Literatur vater-  
ländischer (ungarischer) Poesie seit frühesten Jugend angefaßt. —  
Dieser Hauch poetischen Einflusses machte sich besonders in der  
ganz gewiß nur intuitiven Verschiedenheit des Anschlags, je

nach dem geistigen Inhalte der Passagen, bemerkbar. Das war  
wirkliche Chopin-Reproduction, während Herr Oscar  
Hennig (aus Waldenburg in Schlessen) den 1. Satz desselben  
Concerts zwar sehr brillant und technisch sehr correct, auch nicht  
ohne Wärme, doch aber nicht im Chopin'schen Geiste, sondern wie  
eine Composition Hummel-Moscheles'scher Schule ausführte; ge-  
wis ist diese Vortragschule eine höchst gediegene, vortreffliche, —  
aber — allen Gourmands der Welt z. B. ist es bekannt, daß  
selbst alter echter Teneriffa nicht dort servirt werden darf, wo nur  
die geistreich sprudelnde Beuve Eliquot hingehören kann. So ließ  
sich auch aus dem Spiele der Frau Sarah Groenevelt (aus  
New-Orleans), die mit anerkannter Bravour und schon  
recht hübscher Eleganz den 1. Satz des brillanten G moll-Concerts  
von F. Moscheles vortrug, wohl erkennen, daß innere Wärme  
von Haus vorhanden, und brauchte es vielleicht nur einiger poe-  
tischen Fingerzeige, um dieses seelische Gefühl zu wecken und in  
die Fingerspitzen zu treiben, wodurch wohl ein entsprechendes mehr  
charakteristisches Wecheln der Anschlagarten zum Vorschein kommen  
dürfte, statt der Einfarbigkeit ihrer jetzigen Spielart.

Der Vortrag des Herrn Alfred Richter (ein Sohn des  
rühmlichst bekannten Herrn Musikdirectors E. F. Richter), welcher  
im Adagio und Finale aus dem frischen, romantisch-eleganten Fis-  
moll-Concerte von E. Reinecke mit großer Bravour und betonen-  
swerther Geläufigkeit die Schwierigkeiten des modernen Pianoforte-  
spiels überwand, durfte vorzüglich als ein Triumph enormen aus-  
dauernden Fleißes gelten; dem Anschlage jedoch fehlte Wärme,  
wie auch die — übrigens sehr schulgerecht ausgeführten — Rian-  
cirungen in P. und F. nur der Reflexion des Verstandes, nicht  
dem Impulse der Seele entsprungen zu sein schienen. Die Herren  
Konstantin Sternberg aus St. Petersburg (1. Satz des  
Mozart'schen C moll-Concerts) und Ludwig Weinstein aus  
Fritzlar (1. Satz des C moll-Concerts von Beethoven) erwiesen  
sich im Ganzen als talentvolle, fleißige Schüler, Ersterer entledigte  
sich seiner Aufgabe recht anständig, der Zweite scheint einem  
Beethoven'schen Werke selbst technisch noch nicht ganz gewachsen zu  
sein. — Von den beiden Violinspielern Herrn Eduard Groe-  
nevelt aus New-Orleans (Adagio und Rondo von Bizettempo)  
und Herrn Heinrich Meier aus Bremen (1. Satz des Mendels-  
sohn'schen E moll-Concerts) haben wir schon öfters Gelegenheit ge-  
habt, uns an den trefflichen, sehr präzisen und verständnißvollen  
Leistungen des letztgenannten jungen Künstlers zu erfreuen, welches  
Urtheil sich auch durch die in Rede stehende Vorführung bestätigt  
fand. Wir glauben, daß Herr Meier — dessen besondere Begab-  
ung als erster Geiger in Quartetten wir betonen wollen — als  
Concertmeister eines Orchesterinstituts bereits jetzt zu fungiren sich  
tüchtig erweist. — Herr Groenevelt führt einen feinen, eleganten,  
wenn auch etwas noch leichten Bogen (wodurch sein Ton noch  
nicht groß, nicht charakteristisch genug wird), und trug seinen Bizet-  
tempo sehr anerkennenswerth vor; ein Wischen mehr jeder Schwung,  
mehr Feuer von Innen heraus hätte freilich wohl nicht geschadet;  
Bizettempo verlangt vor Allem Bravour und elegante Dreistig-  
keit. — Der junge Violoncellist Herr Richard Lorleberg aus  
Eisleben, der drei reizende Charakterstücke von D. Popper (dem  
jüngsten und doch wohl begabtesten der jetzt lebenden Violoncell-  
Virtuosen) vortrug, entwickelte vor Allem Seelenwärme und sehr  
lobenswerthe Technik. Beim ersten Stücke machte sich große Be-  
fangenheit sichtbar, beim zweiten und dritten schon weniger. In  
einzelnen Zügen hätten wir markirtere Riancirung gewünscht, so  
z. B. bei der Glissando-Passage im 3. Stücke (Les papillons), wo  
wir das cresc. auf dem ausgehaltenen Tone vermisten, eben so  
das P. in der unmittelbaren Wiederholung des Hauptmotivs (das  
überhaupt dim. gegeben werden muß); doch schreiben wir über-  
haupt diese kleinen Unterlassungen einzig nur der erwähnten Be-  
fangenheit zu, da am Talente und am inneren Gefühle des jungen  
Künstlers gar nicht zu zweifeln ist. — Schließlich dürfen wir noch  
ein paar kleine, zur allgemeinen Heiterkeit vorgekommene Trouble-  
Episoden in dem Accompagnement der Vorträge des Moscheles-  
schen und des Reinecke'schen Concerts nicht verschweigen; indessen  
so etwas kann wohl überall und Jedermann passiren!

Jourij v. Arnold.

### Stadttheater.

Der Schauspieler Hugo Müller in Riga ist allen der  
Bühnenwelt näher Stehenden seit Jahren schon bekannt als vor-  
trefflicher Bonvivant und Charakterliebhaber, er hat neuerdings  
aber auch begonnen, sich als dramatischer Schriftsteller hervorzu-  
thun. Vornehmlich sein amüsanteres Stückchen: „Im Wartesalon  
erster Classe“ ist so ziemlich über alle deutschen Theater gegangen  
und auf den meisten derselben im wahren Sinne des Wortes ein-  
gebürgert. Es dürfte dies für den vor Kurzem an die Deffent-  
lichkeit getretenen „Nachfolger“ schon günstiges Vorurtheil erwecken  
und ihm überall willkommenen Eingang verschaffen. Bei uns  
wenigstens war das der Fall. Wir gingen in die am 2. Mai  
stattgehabte erste Aufführung von Hugo Müllers neuem Lustspiel:  
„Der Diplomat der alten Schule“ mit guten Erwartungen und  
sahen die letzteren denn auch, zum großen Theile mindestens, er-

fällt. Zwar kann die Handlung nicht gerade originell genannt werden, wir geben zu, daß das Thema ein bekanntes, jedoch ohne Zweifel ist hier von einer Variation desselben die Rede, welche in so mancher Beziehung kein geringeres Prädicat, als „brillant“ verdient. Die Situationszeichnung ist ebenso geschickt, als spannend, die Charakteristik, in vielen Einzelheiten wenigstens, von fesselndem Reiz und, was wir der täglich mehr wachsenden Flachheit des Dialogs gegenüber besonders hoch anschlagen, die Behandlung der Sprache von erfrischender Eleganz und Pikanterie. An verschiedenen Stellen werden wir förmlich überschüttet von einem Sprühregen geistvoller und witziger Pointen des Gesprächs, der Verfasser zeigt sich hier als Mann von Welt und Esprit comme il faut. Dabei hat er es verstanden, durchgängig dankbare Rollen zu schreiben und namentlich für den Legationsrath und die Baronin sollten sich ihm alle Darsteller und Darstellerinnen im Fache „Liebde-Kierschner“ verpflichtet fühlen. Die hiesige Aufnahme des Stückes war eine sehr freundliche, um so mehr, als das Spiel sämtlicher Theilnehmer unserem gediegenen Lustspielensemble wieder hohe Ehre machte. Man könnte meinen, speciell für Herrn Sod sei die Partie des „Diplomaten der alten Schule“ geschrieben, so ganz geht er in ihr auf, so vollständig beut und verkörpert er sie. Wir halten diese Figur für eine der amüsantesten und zugleich lebenswahrsten, die genannter Darsteller überhaupt geschaffen, in dem betreffenden Fache darf er sich wirklich rühmen, vortreffliche, ja glänzende künstlerische Eigenschaften zu besitzen. Auch muß ihm für verschiedene zweckmäßige Kürzungen im Stück, sowie für die überraschend elegante Mise-en-scène aufrichtiges Lob gespendet werden. Neben ihm excellirte Frau Claar in einer jener Rollen, von welchen wir schon wissen, daß sie die eigentliche Domäne ihres Talentes bilden; an die Seite des köstlichen „Diplomaten der alten Schule“ stellte sie eine in der That liebenswürdige, bestechende „Diplomatin der neuen“. Nur sprach sie hier und da nicht ganz deutlich. Herr Herzfeld spielte den Grafen mit richtigem Verständniß und gewinnender Repräsentation, und Fräulein Götz entrollte uns wieder einmal ihr „Bild der jungen Frau“, dessen Züge nachgerade uns zwar sehr bekannt sind, jedoch immer von Neuem uns freundlich anmuthen, mögen sie nun, je nach der Stimmung der Situation, heiter lächeln oder von Thränen umflort erscheinen. Letzteres war diesmal die Parole.

Nach einigen Tänzen, die unserem Balletmeister Reisinger und den beiden präziösen Solistinnen, Fräulein Keppler und Fräulein Gerlach, verdienten Beifall brachten, folgte ein „burlesker Schwanz“ aus der Feder unseres Ernst Engelhardt: „Sphinx oder der Zauberlehrling“. Derselbe hat seine Pointe in der Benutzung eines bekannten, aber doch nicht so ohne Weiteres erklärlichen Kunststückes der modernen Magier. Es nimmt sich in der That auch von der Bühne herab ganz gut und überraschend aus — mehr sagen zu wollen, hieße den Verräther spielen. Die Einschaltung dieses originellen Kernes rührt nun eben von unserem Vocaltoniker her und man darf sie wohl gelungen nennen. Das Ganze ist mit routinierter Hand angefaßt und geschickt, sowie — was namentlich auch ein Vorzug — schnell zu Ende geführt. Besonders die Antworten der „Phylia“ leiden sich zumeist in Witz, die dem „Kladderadatsch“ in seiner besten Laune keine Unehre machen würden. Es erregte wirklich Freude in uns, zu sehen, wie so gleichsam über Nacht an unserem Engelhardt auch ein Autorentalent groß geworden ist. Er möge dasselbe nur weiter kultiviren. Gespielt wurde auch dies Stückchen ganz nett, sowohl vom Verfasser selber, als von den Herren Sod und Claar und von Fräulein Guinand.

Dr. Emil Knecht.

### Verschiedenes.

\* Leipzig, 3. Mai. Dem Zw. Wahl. schreibt man aus Dresden, 1. Mai: Uebermorgen soll der Landtag in voller Sitzung der II. Kammer über das Schicksal der Norddeutschen Bundesverfassung Beschluß fassen. Man hat unter uns viel, sehr viel gegen das Zustandekommen der Verfassung gesprochen und vermöge der Wahl der Abgeordneten auch dagegen gehandelt, und wenn nun gleichwohl dieselbe soweit gediehen, daß unser Landtag nur noch sein Amen dazu zu sagen braucht, so mag das vielleicht nur eine Formalität sein, aber eine solche, die ihre große Bedeutung hat. Der beständige Widerstand, von Volkes wegen, wenn man so sagen darf, ist damit gleich dem der Regierungen gebrochen und der Anfang vom Ende des deutschen Einigungswerkes damit eine vollbrachte Thatsache. Und weil nun die Verhältnisse so liegen, daß unser Landtag mit einem Versagen seiner Genehmigung zu der Verfassung eine schwere Verantwortung auf sich laden würde und wohl nur wenige Abgeordnete zu diesem Schritte entschlossen sein dürften, können wir es auch nur ganz in der Ordnung finden, daß eine rasche Erledigung der Angelegenheit angestrebt wird. Der Widerwille in den Abgeordnetenkreisen gegen lange unfruchtbare Reden über die Mängel der Verfassung ist so groß, daß einige der Herren die Sitzungen zu meiden gedenken, bis daß die Redelustigen, wenn es ja solcher geben sollte, ihre

wichtige Arbeit vollbracht haben werden. Doch da ja selbst die beiden Herren Präsidenten Haberkorn und Dehminen durch ihre Haltung schon bekunden, daß sie als Landtagsabgeordnete anders fühlen, denn als Reichstagsabgeordnete, und eine rasche Annahme der Verfassung als eine Pflicht ansehen, läßt sich wohl annehmen, daß die Berathung und Beschlußfassung darüber nicht über eine Sitzung hinaus dauern wird.

\* Leipzig, 3. Mai. Der 2. Btg. wird aus Dresden von heute Nachmittags 2 Uhr telegraphirt: Die zweite Kammer hat so eben, nach vierstündiger Debatte, die Verfassung des Norddeutschen Bundes en bloc mit 67 gegen 6 Stimmen unverändert angenommen. Mit Nein stimmten: Mey, Tempel, Fahnauer, Mammen, Riedel und Schreck. — Nach einem Telegramm von heute aus London tritt die Conferenz spätestens am 7. Mai zusammen. Lord Derby erklärte im Oberhause, er bezweifle nicht eine friedliche Lösung, welche für die militärische Ehre Frankreichs und Preußens befriedigend sein werde.

— Bekanntlich erließ unlängst das Justizministerium eine Verordnung wegen Vereinfachung der Geschäftsbehandlung. Um noch mehr, als bisher, den Geschäftsgang bei den Justizbehörden zu vereinfachen und zu beschleunigen, bringt das neueste Justiz-Ministerialblatt eine neue Verordnung an alle Justizbehörden des Landes, worin Folgendes verordnet wird: 1) Nicht bloß in Fällen der Berichtserstattung auf eingewendete Rechtsmittel, sondern in allen andern Fällen, in denen bis jetzt die Erstattung eines Berichts üblich war, ist künftig ein solcher nicht mehr zu erstatten, vielmehr tritt an deren Stelle eine Registratur, welche den Beschluß ausspricht. Diese Registratur ist, wenn die betreffenden Acten an die höhere Justizbehörde eingefendet werden, in diese Acten zu schreiben, außerdem aber in Reinschrift an jene Behörde einzusenden. Ausnahmen treten in denjenigen Fällen ein, in welchen der Gegenstand des Berichts einer eingehenden Begutachtung bedarf, und bei Gnadengesuchen in Untersuchungssachen. 2) Was insbesondere die Berichte an das Justizministerium anlangt, so fallen dieselben in allen denjenigen Fällen ganz weg, in welchen ein Verzeichniß oder eine Tabelle einzusenden ist. Die oberen Justizbehörden haben die von ihnen an untere Behörden zu erlassenden Verordnungen in die Form von Registraturen zu kleiden. Dasselbe gilt von den Mittheilungen gleichstehender Justizbehörden, eben so von den Bescheidungen an Parteien oder an sonstige Theilhaber so wie an die Bevollmächtigten derselben, sofern dieselben nicht mündlich erfolgen können und keiner eingehenden Begründung bedürfen. Für diese Registraturen sind weder Gebühren anzusetzen, noch Stempel zu verwenden.

Leipzig, 3. Mai. Auf der westlichen Staatsbahn kamen gestern Abend drei neue Locomotiven von Chemnitz hier an, die aus der dortigen Maschinenbauabril von Hartmann hervorgegangen und für die Oldenburg-Bremer Bahn bestimmt sind. Es sind diese Maschinen ganz neuer und vereinfachter Construction, haben anstatt Kohlen Torfheizung und einen vollständig überdeckten, einem Packwagen ähnlichen Tender, gehen auch nicht wie die älteren Maschinen auf drei, sondern auf zwei Axen. Heute früh 1/5 Uhr gingen die Locomotiven auf der Magdeburger Bahn weiter nach Oldenburg ab.

— In einer Restauration auf der Halle'schen Straße machte gestern Abend ein Dieb seinen Besuch, aber natürlich nicht wie andere Leute vorn im Restaurationslocal, sondern hinten im Hof in einer Kammer mit Victualien. Von dort annectirte er einen Schinken, der ihm besonders in die Augen gestochen haben mochte, und wollte sich mit seiner Beute unbemerkt davon machen. Das sollte ihm aber nicht gelingen, denn man hatte das verdächtige Handtchen des Burschen wahrgenommen und war ihm gefolgt. Obwohl er sich nunmehr sofort auf die Beine machte, auch den gestohlenen Schinken als Hinderniß bei seiner Flucht von sich warf, so gelang es doch seiner habhaft zu werden. Man holte ihn in der Promenade ein und brachte ihn an den Ort, wo dergleichen Leute zunächst ihr unfreiwilliges Unterkommen zu erhalten pflegen.

— Nach einer heute von Prag hierher gelangten Mittheilung ist der hiesige Kaufmann und Generalagent der Frankfurter Versicherungsgesellschaft Providentia, Oskar Jahn, welcher seit einiger Zeit von hier verschwunden war, am gestrigen Tage in der Nähe von Prag entseelt in der Moldau aufgefunden worden.

Im vorigen Monat haben das hiesige Bürgerrecht 41 Personen — 30 In- und 11 Ausländer — erhalten, und zwar: 1 Arzt, 1 Barbier (Ausländer), 1 Baugewerkmeister (Ausländer), 1 Böttcher, 1 Buchbinder, 1 Büchsenmacher, 1 Contor, 1 Fleischwaarenhändler (Ausländer), 1 Handlungsagent, 1 Hausbesitzer, 5 Kaufleute (incl. 1 Ausländer), 2 Klempner (incl. 1 Ausländer), 3 Lohnkutscher (Ausländer), 1 Pfandverleiher und Pfandvermittler, 1 Photographierahmenhändler, 2 Productenhändler, 1 Putzmaurer, 1 Schirmfabrikant, 2 Schneider (incl. 1 Ausländer), 1 Schriftschneider (Ausländer), 2 Schuhmacher, 1 Sticker- und Tapissiermanufakturgeschäftsinhaber, 1 Tapezierer, 1 Tischler (Ausländer) und 7 Victualienhändler. 48 Personen — 35 In- und 13 Ausländer — haben um Ertheilung des Bürgerrechts nachgesucht und 73 Personen —

71 In- und 2 Ausländer — sind unter die hiesigen Schutz-  
verwandten aufgenommen worden.

Dresden. Am 1. Mai Nachmittag waren die zahlreichen  
Besucher des hiesigen Großen Gartens Zeuge einer wahrhaft er-  
hebenden Feier. Der Commandant des dormaligen Garnison-  
hospitals in der Pionnierecaserne, Hauptmann Dr. Raundorff, hatte  
den sich noch in demselben befindlichen zahlreichen Verwundeten  
in seiner im Großen Garten befindlichen Privatwohnung ein  
Frühlingsfest bereitet. In vier großen Omnibussen wurden un-  
gefähr 70 derselben dorthin gefahren und schlossen sich ihnen noch  
diejenigen an, welche sich in Strehlen in der Privatpflege J. K. S.  
der Frau Kronprinzessin befinden. Mehrere dieser verwundeten  
Soldaten, welche noch nicht gehen konnten, mußten durch sie be-  
gleitende Sanitätsoldaten aus den Wagen zu den festlich geschmück-  
ten Gartenräumen getragen werden, die Mehrzahl ging oder hinkte  
an Krücken und trugen auch die meisten dieser Kranken noch die  
Spuren der überstandenen Leiden auf ihrem Gesicht, so waren sie  
doch alle guten Muths und erfreuten sich des ihnen bereiteten  
Festes. Die Capelle des Herrn Musikdirector Kunze begrüßte die  
Kommanden mit den Klängen eines feurigen Kriegsmarsches, vom  
Balkon des Gebäudes wehten die Hospitalfahnen mit dem rothen  
Kreuz und die sächsischen Landesfahnen, der Garten selbst war  
durch die Sorge des Herrn Hofgärtner Rieth entsprechend deco-  
rirt, und als die so lange darnieder gelegenen Männer an vielen  
Tischen, unter frischen Gartenbäumen und in laubigen Bosquets  
Platz genommen hatten, als ihnen unter hellhallender Musik Er-  
frischungen aller Art gereicht und endlich Bowlen dustigen Wai-  
trants kredenz wurden, herrschte unter ihnen Allen Glück und  
Freude, unter ihnen, die so lange an die Lager der Schmerzen  
und des Leidens gefesselt gewesen waren. Es war erhebend, diese  
Männer zu sehen und sie erzählen zu hören. Ihre Freude wuchs  
aber bis zur Begeisterung, als J. K. S. H. der Kronprinz und  
die Kronprinzessin das Fest mit ihrer Gegenwart beehrten und  
über eine Stunde in dem Kreise der Helden von Königgrätz und  
Gitschin verweilten, unter heraldischer Theilnahme mit jedem Worte  
wechselnd, wie sie von treuen und tapferen Soldaten aus dem  
Munde Derer gern gehört werden, die sie hoch verehren. Als  
dann die Gläser auf das Wohl J. K. S. der Frau Kronprinzessin,  
„der erhabenen Beschützerin und Freundin der verwundeten und  
kranken Krieger“, und auf das Wohl Sr. K. S. des Kronprinzen,  
„den tapferen Führer der Armee in schwerer Zeit“, geleert wur-  
den, wollte der Jubel nicht enden und aus vielen Augen stoffen  
dabei helle Thränen einer innigen Rührung. Sr. K. S. erwie-  
derte den ihm dargebrachten Trinkspruch, indem er auf das Wohl  
„der tapferen Soldaten der Armee“ sein Glas leerte, und fühlten  
sich die hohen Herrschaften in diesem Kreise, welcher sie mit innig-  
ster Liebe umgab, sichtlich wohl. Das Fest wurde durch einen  
wirklichen Waientag begünstigt, goldener Sonnenschein lag auf  
der erwachten Natur, und als die Abendlüfte an die Heimkehr  
mahnte, wurde es gewiß Allen recht schwer, den lachenden Garten,  
die blühenden Räume, das frische Grün, den Hauch der gesunden  
und reinen Luft zu verlassen, um in ihr Hospital zurückzukehren,  
welches ihnen von Alledem wohl nur wenig bieten mag. (Dr. R.)

Bei Ausbruch des vorjährigen Krieges wurden bekanntlich  
sämmliche Fahrzeuge der sächsisch-böhmischen Dampf-  
schiffahrts-Gesellschaft nach Böhmen in Sicherheit ge-  
bracht. Ueber die Entschädigungsansprüche, welche die Gesellschaft  
beim Kriegsministerium zu erheben sich berechtigt glaubt, sind be-  
deutende Meinungsverschiedenheiten entstanden. Um in einer dem-  
nächst zu berufenden außerordentlichen Generalversammlung sich  
über die weiteren Schritte schlüssig zu machen, giebt das Directorium  
den Actionairen eine schriftliche Auseinandersetzung des Sachver-  
halts, der wir Folgendes entnehmen: Kurz vor dem Eindringen  
preussischer Truppen erging vom damaligen Generalmajor v. Fa-  
brice ein Erlaß an die Direction, worin dieselbe aufgefordert wird,  
im Interesse des Vaterlandes wie im eigenen Interesse auf eine  
Bergung der Betriebsmittel bedacht zu sein. Gleichzeitig werden  
folgende Wünsche ausgesprochen: 1) Die Bereitstellung eines ge-  
heizten Dampfbootes in Riesa, oberhalb der Brücke, zu eventueller  
Aufnahme eines dortigen Detachements etc. 2) Die Zurückziehung  
aller den Elbstrom befahrenden Dampfboote nach Maßgabe des  
feindlichen Vorschreitens, so daß dieselben in der Sphäre der kgl.  
sächs. Truppen und für deren Zwecke verwendbar bleiben. 3) Die  
Beseitigung der Landungebrücken in dem verlassenen Stromgebiet,  
zunächst auf dem rechten Elbufer. In einem späteren Erlaß vom  
13. Juni verlangt das Armeecorps-Commando die Bereitschaft  
von Fahrzeugen an folgenden Stationen: 1) 1 Dampfboot in  
Riesa, 2) 3 Dampfboote zu Personentransporten in Dresden,  
3) 1 Dampfboot zum Schleppdienst in Dresden, 4) 1 Dampfboot  
zum Schleppdienst in Pillnitz und 5) 2 Dampfboote in Pirna.  
Die Direction der Dampfschiffahrts-Gesellschaft richtet an demselben  
13. Juni das Gesuch an das Armeecorps-Commando: Dasselbe  
wolle schriftlich die Zusicherung geben, daß jeder Schaden, der die  
Schiffe treffen könnte, ersetzt werde. Die Kosten für jedes Schiff  
würden sich pro 24 Stunden auf circa 100 Thaler belaufen.  
Darauf erhielt am 14. Juni die Direction folgendes Antwort-  
schreiben vom Armeecorps-Commando: „In Erwiderung auf das

Schreiben der geehrten Direction vom 13. d. M. steht das Armee-  
corpscommando nicht an, sich bereit zu erklären, jeden Schaden,  
der die Dampfboote bei den auf diesseitige Veranlassung zu mili-  
tairischen Zwecken ausgeführten Fahrten treffen sollte, zu ersetzen;  
auch für jede militairische Fahrt eines Dampfbootes pro 24 Stunden  
100 Thaler Vergütung zu zahlen.“ — Am 15. Juni wurde die  
Direction angewiesen, die bereits beantragten acht Dampfboote  
sodort heizen und schleunigst an die schon bestimmten Orte auf-  
stellen zu lassen. In Rücksicht auf diese Verhandlungen hat  
nun die Direction der Dampfschiffahrts-Gesellschaft angenommen,  
daß es sich hier nicht um Kriegsschädigung, sondern um  
Erfüllung eines privatrechtlichen Abkommens handele, und daher  
die Gesamtzeit, welche die Schiffe in Böhmen zugebracht, in  
Rechnung gestellt. Die hiernach geforderte Summe beträgt  
83,404 Thlr. 28 Rgr. 2 Pf., während das Kriegsministerium im  
Ganzen nur 19,808 Thlr. 19 Rgr. unter der Bedingung gewäh-  
ren will, daß die Direction sich mit dieser Summe für vollständig  
abgefunden erklärt und dabei anerkennt, an das Kriegsministerium  
in der Angelegenheit weitere Forderungen nicht zu erheben, da die  
Zurückhaltung der Schiffe in Böhmen nicht auf Anordnung der  
Militairbehörde erfolgt sei. Um der Gesellschaft den Ausfall von  
63,596 Thlr. 9 Rgr. 2 Pf. anderweit zu beschaffen, hat sich die  
Direction an das Ministerium des Innern gewendet, ist aber  
ebenfalls abschlägig beschieden worden. Ranmehr soll eine außer-  
ordentliche Generalversammlung der Actionaire die weiteren Schritte  
feststellen. (Pub. Nachr.)

Die von einem sächsischen Bahnhof-Inspector in Görlitz  
geleitete Betriebsverwaltung der Sächsisch-Schlesischen Ei-  
senbahn ist nach Mittheilung dortiger Blätter am 1. Mai dem  
Bahnhof-Inspector der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn über-  
geben worden, so daß fortan nur noch für den Güterverkehr nach  
Sachsen die bisherigen sächsischen Verwaltungsbeamten beibehalten  
sind. Ebenso ist die Telegraphenverwaltung in der Richtung nach  
Sachsen von preussischen Beamten übernommen worden. Der  
zeitliche sächsische Bahnhof-Inspector Nicolai wurde pensionirt.

Ein russischer Rath Swanoff in Petersburg hat den  
Richter, ihn ins Gefängniß zu setzen, er könne es vor Hunger  
und Kälte nicht mehr aushalten und habe keinen Heller Geld. —  
„Thut mir leid, ich darf nicht.“ Swanoff ging hinaus und schlug  
dem vor der Thüre stehenden Polizei-Soldaten mit der Faust ins  
Gesicht, daß das Blut davon lief. Mit dem Geschlagenen drang  
er ins Zimmer und nun wurde seine Bitte erfüllt. —

Hiermit wiederhole ich ausdrücklich, daß Herr Organist Thomas in  
der Aufführung vom 26. April das S. Bach'sche Choralvorspiel voll-  
ständig und ohne Unterbrechung bis zum Schluß wiedergegeben hat.  
Zur Bekräftigung berufe ich mich auf das Zeugniß des Hrn. Hofcapellmeister  
Dr. W. Stade in Altenburg (als Orgelvirtuose und Autorität in Sachen  
Bach's gleich anerkannt), sowie auf die Aussage des Herrn Organist Junne  
aus Mühlhausen, welcher Herrn Thomas beim Registriren behülflich war  
und dabei die betreffenden Orgelstimmen nachlesen mußte. Von allem  
Anderen im Tageblatte unterm 30. April Erwiederten (Bedauern u. s. w.)  
habe ich ganz und gar nichts gehört. Die mir daselbst unterlegten Neben-  
gedanken sind mir völlig fremd.  
2 Mai 1867. Carl Riebel.

Welle preiswerthe Weine findet man in der Weins- und Früh-  
stücksstube der Weinhandlung von R. G. Weinoldt, Grimm. Steinw. 7.  
Liebhaber von Markgräfler machen wir aufmerksam, daß derselbe dort  
sehr schön und frisch vom Faß verabreicht wird.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um  
7 Uhr Morgens

Ort	am 30. April R°	am 1. Mai R°	Ort	am 30. April R°	am 1. Mai R°
Sofonol	+ 8,4	+ 7,7	Alexand.	+ 17,3	+ 18,9
Königsbr.	+ 7,4	—	Palermo	+ 13,8	+ 12,0
Wien	+ 8,7	+ 7,9	Keszel	+ 10,6	+ 11,0
Valencia	+ 6,2	+ 7,5	Rom	+ 11,7	+ 10,3
Luzern	+ 9,6	+ 9,6	Fioranz	+ 11,2	+ 12,8
Brest	+ 10,4	+ 8,8	Bern	+ 4,6	+ 4,6
Paris	+ 6,3	+ 7,8	Triest	+ 11,3	—
Strassburg	+ 8,8	+ 9,2	Wien	+ 8,0	—
Lyon	+ 8,8	+ 9,6	Odesa	—	—
Bordeaux	+ 9,6	+ 8,0	Moskau	+ 0,2	—
Sayonne	+ 8,8	+ 8,8	Liban	—	—
Marseille	+ 10,6	+ 11,1	Riga	+ 4,4	—
London	+ 11,2	+ 11,2	Petersburg	— 0,3	+ 0,9
Barcelona	+ 14,0	+ 13,6	Helsingfors	+ 0,1	+ 1,6
Bilbao	+ 11,3	+ 13,8	Haparanda	— 5,0	—
Lissabon	—	+ 11,7	Stockholm	+ 0,8	+ 0,2
Madrid	+ 7,6	+ 10,2	Leipzig	+ 8,6	+ 8,8

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nach-  
richten um 6 Uhr Morgens

Ort	am 30. April R°	am 1. Mai R°	Ort	am 30. April R°	am 1. Mai R°
Moskau	—	+ 5,6	Breslau	—	+ 8,8
Königsberg	—	+ 8,8	Dresden	—	+ 9,0
Danzig	—	+ 8,6	Bautzen	—	+ 8,1
Posen	—	+ 7,2	Zwickau	—	+ 8,1
Putbus	—	+ 6,0	Köln	—	+ 7,0
Stettin	—	+ 4,3	Trier	—	+ 7,3
Berlin	—	+ 7,7	Münster	—	+ 8,0

# Leipziger Börsen-Course am 3. Mai 1867.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Wechsel auf auswärtige Plätze.							
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	{k.S.p.8T. 142 3/4 B.	Sächs. Erb- Pfundbriefe	{v. 500 R. . . . .	3 1/2	—	Leipzig-Dresdner à 100 pr. 100	227 3/4 G.
Augsburg pr. 100 fl. . . . .	{l.S.p.2M. 57 G.		{v. 100 u. 25 R. . . . .	3 1/2	—	do. do. Litt. B. . . . .	199 G.
Berlin pr. 100 R. . . . .	{k.S.p.2M. 99 7/8 G.		{v. 100 u. 25 R. . . . .	4	91 1/2 G.	Löbau-Zitt. Lit. A. à 100 R.	39 1/2 G.
Bremen pr. 100 R. . . . .	{l.S.p.2M. 110 7/8 G.		{v. 100 u. 25 R. . . . .	4	—	do. Lit. B. à 25 . . . . .	—
Breslau pr. 100 R. . . . .	{k.S.p.2M. —		{v. 100 u. 25 R. . . . .	4	—	Magdeburg-Leipziger à 100 R.	244 G.
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . . .	{l.S.p.2M. 57 B.		{v. 100 u. 25 R. . . . .	4	—	do. do. Litt. B. . . . .	—
Hamburg pr. 300 R. . . . .	{k.S.p.2M. 151 G.		{v. 100 u. 25 R. . . . .	4	—	Mainz-Ludwigshafener . . . . .	—
London pr. 1 Pfd. . . . .	{k.S.p.7T. 6. 22 1/4 G.		{v. 100 u. 25 R. . . . .	4	—	Oberschl. Lit. A. u. C. à 100 R.	—
Paris pr. 300 Fcs. . . . .	{l.S.p.3M. 79 7/8 G.		{v. 100 u. 25 R. . . . .	4	—	do. Lit. B. à 100 R.	—
Wien pr. 150 fl. neue . . . . .	{k.S.p.3M. 75 3/8 G.		{v. 100 u. 25 R. . . . .	4	—	Thüringische . . . . . à 100 R.	130 G.
<b>Staatspapiere etc.</b>						<b>Bank- u. Credit-Actien.</b>	
v. 1830 v. 1000 u. 500 R. . . . .	3					Allg. Deutsche Credit-Anstalt	78 1/4 G.
kleinere . . . . .	3					zu Leipzig à 100 R. pr. 100	—
v. 1855 . . . . .	3					Anh.-Deuss. Bank à 100 do.	—
v. 1847 . . . . .	4					Berl. Disc.-Comm.-Anth. do.	—
v. 1852 u. 66 v. 500 R. . . . .	4					Braunsch. Bank à 100 do.	—
v. 1858 . . . . .	4					Brem. do à 250 Lds. à 100 do.	—
do. v. 100 R. . . . .	4					Coburg-Gothaer Credit-Gesell.	—
v. 1866 . . . . .	5					Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100	—
do. v. 100 R. . . . .	5					Geraer Bank à 200 R. pr. 100	—
Act. d. ehem. S.-Schl.	4					Gothaer Bank à 200 R. pr. 100	—
Eisenb.-Co. à 100 R. . . . .	4					Hannov. Bank à 250 R. pr. 100	—
K. S. Handdarlehne von	6					Leipziger Bank à 250 R. pr. 100	131 1/2 G.
1600 R. u. darunter . . . . .	6					Leipziger Cassen-Verein . . . . .	96 3/4 G.
K. S. Land- (v. 1000 u.)	3 1/2					Meining. Cr.-B. à 100 R. pr. 100	—
rentenbr. 500 R. . . . .	3 1/2					Oest. Cr.-A. à 200 fl. pr. 100 fl.	98 G.
Landes-Cultur-(S. I. 500)	4					Rost.-Bank à 200 R. pr. 100	—
Renten-Scheine (S. II. 100)	4					Sächsische Bank . . . . .	—
Leipz. Stadt-Obligat. . . . .	4					Thür. Bank à 200 R. pr. 100	—
Theat. . . . .	3					Weimar, Bank à 100 R. pr. 100	—
						Wiener Bank pr. St. . . . .	—
						<b>Sorten.</b>	
						Kronen (Verelns-Hand.-Gold-	—
						münze) à 1/25 Z.-Pfd. Br. u.	—
						1/50 Z.-Pfd. fein pr. St. . . . .	—
						K. S. August'or à 5 R. auf 100	—
						And. ausl. Ld'or à 5 R. auf 100	11 1/2* G.
						K. russ. 1/2 Imp. à 5 R. pr. St.	—
						20 Frankenstücke . . . . . do.	5. 10 3/4 G.
						Holländ. Duc. à 3 R. auf 100	—
						Kaiserl. do. do. do. . . . .	5 3/4 P.
						Passir. do. do. do. . . . .	—
						Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
						Zerschn. Duc. pr. Zpfd. Br.	—
						Silber pr. Zollpfund fein . . . . .	—
						Oest. Bank- u. Staaten. p. 150 fl.	76 1/2 G.
						Russische do. . . . . pr. 90 R.	—
						Polnische do. . . . . do.	—
						Div. ausl. C.-A. à 1 u. 5 R. p. 100	99 5/8 G.
						do. do. 10 R. do. . . . .	99 5/8 G.
						Noten ausl. Banken ohne Ausw.	—
						Casse an hies. Plätze p. 100 R.	99 5/8 G.
						*) Beträgt pr. Stück 5 R. 17 Ag. 2 1/4 4	
						t) Beträgt pr. Stück 3 R. 5 Ag. 1 3/4 4	

## Vom 27. April bis 3. Mai 1867 sind in Leipzig begraben worden:

**Sonnabend den 27. April.**

Johanne Juliane Carlé, 38 Jahre alt, Bürgerin und Schuhmachers Ehefrau, am Theaterplatz.  
 Carl Wilhelm Grimm, 24 Jahre 7 Monate alt, Handlungscommis, in der Waldstraße.  
 Ein unbekannter männlicher Leichnam, im Jacobshospitale.

**Sonntag den 28. April.**

Leo Marcus, 7 Jahre alt, Kaufmanns in Hamburg Sohn, in Rödern. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen israelitischen Friedhof gebracht worden.)  
 Carl Robert Stein, 20 Jahre 5 Monate alt, Schriftsetzer, an der Wassertkunst.  
 Friederike Selma Schulze, 19 Tage alt, Cigarrenarbeiters Zwillingstochter, in der Friedrichstraße.

**Montag den 29. April.**

Christiane Friederike Schmidt, 70 Jahre 1 Monat 15 Tage alt, Detonomens Witwe, in Eisleben. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)  
 Amalie Caroline Böhmé, 45 Jahre alt, Stubenmalers Ehefrau, in der Sternwartenstraße.  
 Ernst Richard Müller, 8 Jahre 6 Monate alt, Signalistens des I. f. sächs. Schützenbat in Werdau Sohn, in der Erdmannstraße.  
 Rudolf Arthur Müller-Zangenberg, 10 Monate alt, Kaufmanns Sohn, in der Windmühlenstraße.  
 Carl Otto Jacob, 7 Monate 14 Tage alt, Tischners Sohn, in der Petersstraße.  
 Johanne Dorothee Heinke, 5 Wochen alt, Redacteurs hinterl. Tochter, in der Mittelstraße.  
 Ein unehel. Mädchen, 12 Wochen alt, in der Antonstraße.

**Dienstag den 30. April.**

Paul Friedhold Zille, 18 Jahre 5 Monate 18 Tage alt, Doctors der Philosophie und Directors des modernen Gesamt-Gymnasiums Sohn, Gymnasiast, am Peterskirchhofe.  
 Rosine Friederike Wagner, 50 Jahre 3 Monate alt, Buchdruckers Ehefrau, in der Albertstraße.  
 Hermann Schoppe, 16 Jahre alt, Handelsmanns hinterl. Sohn, Laufbursche, im Jacobshospitale.  
 Friederike Margarethe Klöpzig, 2 Jahre 9 Monate alt, Instrumentmachers Tochter, in der Hainstraße.  
 Ein männlicher Kindesleichenam, am Peterssteinwege.

**Mittwoch den 1. Mai.**

Wilhelm August Hermann Dornahl, 46 Jahre alt, Stubenmaler, in der Ulrichgasse.  
 Johann Wilhelm Eduard Schwarze, 62 Jahre 9 Monate alt, Schuhmacher, im Georgenhanse.  
 Ernestine Pauline Albine Buttler, 4 Jahre alt, Buchbinders Tochter, in der Entbindungsschule.  
 Carl Arthur Wankner, 22 Wochen alt, Maurers Sohn, in der Leichstraße.  
 Ein unehel. todgeb. Knabe, in der Entbindungsschule.  
 Ein weiblicher Kindesleichenam, am Peterssteinwege.

**Donnerstag den 2. Mai.**

Felix Sparg, 6 Monate alt, Kaufmanns Sohn, in Buchholz bei Annaberg. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)  
 Ein todgeb. Mädchen, Carl Friedrich Winklers, Bürger, Kohlenhändlers und Hausbesizers Tochter, in der Kirchstraße.  
 Louise Elisabeth Brenner, 10 Jahre 11 Monate alt, Handlungscommis Tochter, in der Königstraße.  
 Friedrich Wilhelm Altner, 11 Monate alt, Schuhmachermeisters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.

**Freitag den 3. Mai.**

Christian Friedrich Töpelmann, 65 Jahre alt, Tuchmachermeister in Roswein, im Gewandgäßchen.  
 Friedrich Eduard Hermann Hesselbarth, 27 Jahre alt, Cigarrenfortirer, im Jacobshospitale.  
 Anna Marie Tremel, 21 Wochen alt, Schneiders Tochter, in der Friedrichstraße.  
 5 aus der Stadt, 17 aus der Vorstadt, 2 aus der Entbindungsschule, 3 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhanse, 1 von Rödern, 1 von Eisleben, 1 von Buchholz; zusammen 31.

**Vom 27. April bis 3. Mai 1867 sind geboren:**  
 27 Knaben, 27 Mädchen; 54 Kinder, worunter 1 todgeb. Knabe und 1 todgeb. Mädchen.

**Am Sonntage Misericordias Domini predigen**

- zu St. Thomä: Fröh 1/2 9 Uhr Herr M. Valentiner,  
Abends 6 Uhr Herr M. Portig,  
zu St. Nicolai: Fröh 1/2 9 Uhr Herr D. Ahlfeld,  
Mittags 1/2 12 Uhr Herr M. Suppe,  
Besper 2 Uhr Herr M. Vinkau,  
Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit  
den confirm. Mädchen,  
in der Neuen Kirche: Fröh 1/2 9 Uhr Herr M. Werbach,  
Besper 2 Uhr Herr M. König,  
zu St. Petri: Fröh 9 Uhr Herr D. Friede,  
Besper 2 Uhr Herr M. Gebhardt,  
zu St. Pauli: Fröh 9 Uhr Herr D. Hofmann,  
Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Lippert,  
zu St. Johannis: Fröh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Fider,  
Abends 1/2 8 U. Hr. Cand. Grieshammer v. Pr.-E.,  
Abschiedspredigt,  
zu St. Georgen: Fröh 1/2 9 Uhr Herr M. Schneider,  
Besper 2 Uhr Herr Stud. Raumann,  
zu St. Jacob: Fröh 9 Uhr Herr M. Michaelis,  
Communion, Beichte 1/2 9 Uhr,  
in der reform. Kirche: Fröh 1/2 9 Uhr Herr Pastor D. Dreydorff,  
in der kath. Kirche: Fröh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,  
Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,  
in Connewitz: Fröh 8 Uhr Herr M. Gebhardt.

In der JohannisKirche 1/4 11 Uhr für die Gemeinde Thonberg-  
straßenhäuser und Neureudnitz Beichte und Abendmahl, gehalten von  
Herrn Pastor Fider.

**English Divine Service.**  
Und. Sunday after Easter, May 5th.  
in the large Hall of the Conservatorium:  
Morning Service, with Sermon, 10. 30. am.  
Evening Service, with Sermon, Five pm.

**Wöchner:**

Herr M. v. Erieger für Herrn D. Wille, und Herr M. Gräse.

- Montag: Nicolaiskirche Abends 6 Uhr kein Gottesdienst,  
Dienstag: Thomaskirche keine Bibelstunde,  
Mittwoch: Nicolaiskirche keine Communion,  
Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (1. Cor. 10, 15—23)  
Herr Cand. Wolf vom Pred.-Coll.

Während der Messe ist keine Wochen-Communion in den beiden  
Hauptkirchen St. Thomä und St. Nicolai.

**Wotette.**

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
Vorbei der Kampf, von Rieg.  
Jauchzet dem Herrn, von Mendelssohn-Bartholdy.  
(Die Texte der Wotetten sind an den Eingängen der Kirche für  
1/2 Ngr. zu haben.)

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

**Kirchenmusik.**

Morgen früh 1/2 9 Uhr in der Thomaskirche:  
Misericordias Domini von Mozart.

**Liste der Getrauten.**  
Vom 26. April bis mit 2. Mai.

- a) Thomaskirche:**
- 1) A. J. Weydlich, Bürger und Kaufmann hier, mit  
Jgfr. A. E. L. Richter, weil. Bürgers u. Watten-Fabrikantens  
hier hinterl. Tochter.
  - 2) R. Präncke, Bürger und Tapezierer hier, mit  
Jgfr. M. L. Beder, Tapezierers hier Tochter.
  - 3) G. A. Schmidt, Turnlehrer und Einwohner hier, mit  
Jgfr. F. W. Hofmann, weil. Buchdruckers hier hinterl. T.
  - 4) F. W. E. F. Brandt, Bürger und chirurgischer Instrument-  
macher in Braunschweig, mit  
Jgfr. S. A. A. Brenner hier.
  - 5) E. A. J. Arnold, Kaufmann hier, mit  
Jgfr. D. E. A. Hentschel, Bürgers und Beamten bei der  
westlichen Staats-Eisenbahn hier hinterl. Tochter.
  - 6) L. A. E. Fiedler, Xylograph hier, mit  
Jgfr. R. A. Michel, Bürgers und Schneidermeisters hier T.
  - 7) P. Anton, Instrumentmacher hier, mit  
Jgfr. E. E. M. Kraus hier.
  - 8) H. G. Seidel, Markthelfer und Einwohner hier, mit  
Jgfr. F. E. Kestler aus Medewisch.
  - 9) E. F. Herwig, Kutscher hier, mit  
J. F. Crell, Schuhmachermeisters in Stennewitz bei Halle T.
  - 10) E. F. A. Hennöder, Maurer hier, mit  
Jgfr. W. F. Schönfeld, Einwohners in Scherbitz Tochter.
  - 11) F. A. Leopold, Oberpostamts-Briefträger hier, mit  
Jgfr. E. A. Jähnert aus Tschau.
  - 12) J. G. Holzweißig, Zimmermann hier, mit  
Jgfr. E. P. Böhme, Brs. und Gutsbesizers in Schildau T.

- 13) F. S. Pöhler, Zimmermann und Hausmann hier, mit  
Jgfr. A. S. Pieder, weil. Postillions in Fettstädt hinterl. T.
- 14) F. A. Wadernagel, Instrumentmacher hier, mit  
Jgfr. M. Hofmann, Brs. u. Schuhmachermeisters in Eger T.
- 15) E. G. Höpisch, Chauffeurwärter hier, mit  
Frau S. E. D. Dieckmann, Hausmanns hier hinterl. Witwe.
- 16) F. E. Jähnig, Fleischer und Einwohner in Reudnitz, mit  
Jgfr. A. F. S. Baber, Factors einer Cigarrenfabrik hier T.
- 17) F. R. Käppchen, Schneider hier, mit  
F. Reinsperger aus Weissenfels.
- 18) F. W. Krause, Handarbeiter hier, mit  
J. S. F. Hennig, Einwohners in Söllichau Tochter.
- 19) F. J. Jahn, Stubenmaler hier, mit  
Jgfr. W. H. M. Lehmann, Buchdruckers hier hinterl. T.
- 20) G. H. Rother, Bürger und Buchbinder hier, mit  
Jgfr. A. S. Miethe, Ziegeleibesizers hier hinterl. Tochter.
- 21) F. T. Kluge, Cigarrenmacher u. Einw. in Neusellerhausen, mit  
F. A. Kalosch aus Grimma.
- 22) R. E. Dehler, Bürger und Schlosser hier, mit  
F. E. Pöhlich, weil. Gastwirts in Leisnig hinterl. Tochter.

- b) Nicolaiskirche:**
- 1) W. E. Henschel, Kirchschullehrer in Höfchen bei Grimma, mit  
Jgfr. M. L. A. Hache, weil. Brs. u. Kaufmanns hier hinterl. T.
  - 2) A. W. G. Neumann, Kaufmann hier, mit  
E. W. T. Otto, Graveurs in Eilenburg Tochter.
  - 3) P. J. Schay, Bürger und Kaufmann in Dresden, mit  
Frau D. Friede geb. Kummelt hier.
  - 4) G. D. Mager, Mechanikus in Gohlis, mit  
Jgfr. A. S. D. Böttge, pens. Portiers hier Tochter.
  - 5) F. W. Weigle, Hausknecht hier, mit  
A. L. Tränkner, Hausbesizers in Schilda Tochter.
  - 6) E. F. Doberenz, Zimmermann hier, mit  
Jgfr. L. F. T. Seidler hier, und F. Kärstens, Schlossers  
hier Pflögeltöchter.
  - 7) E. G. Breunig, Maschinenbauer in Reudnitz, mit  
Jgfr. E. A. Altmann, Markthelfers hier Tochter.
  - 8) E. F. Bordsörfer, Schieferdecker hier, mit  
Frau M. E. verw. Schirmer geb. Schletter hier.
  - 9) F. H. Bieling, Bäcker hier, mit  
Jgfr. E. E. P. Öbride, Brs. u. Bäckermeisters in Quersfurt T.
  - 10) F. A. Hennig, Chaisenträger hier, mit  
Frau H. A. verw. Schönfeld geb. Henze hier.
  - 11) F. E. Mattes, Zimmermann hier, mit  
Jgfr. F. W. B. Brade, Güter-Assistentens bei der Magde-  
burg-Leipziger Eisenbahn hier Tochter.
  - 12) D. D. Rogge, Bürger und Uhrmacher hier, mit  
Jgfr. F. W. Leisker, Buchdruckers hier Tochter.
  - 13) J. L. Pfordte, Kaufmann hier, mit  
Jgfr. P. E. E. Gessell, Lehrers am Waisenhaus hier Tochter.
  - 14) F. W. Waudrich, Einwohner und Feuermann bei der städti-  
schen Feuerwache hier, mit  
Jgfr. E. T. Lange, Brs. u. Ziegeleidermeisters in Diddisleben T.
  - 15) J. G. Kern, Bürger, Hausm. u. B. actualienhändler hier, mit  
J. J. Beuther, weil. Zimmermanns in Burgberg hinterl. T.
  - 16) F. A. Seiffert, Bürger und Seiler hier, mit  
Frau E. M. E. verw. Seiffert geb. Winkler hier.

- c) JohannisKirche:**
- 1) J. F. W. G. E. Weber, Schieferdecker, mit  
Jgfr. E. M. Meyer, Studienmalers Tochter.
  - 2) R. A. Pörrisch, Cigarrenarbeiter, mit  
E. M. Hermann, Handarbeiters Tochter.
  - 3) J. J. Görner, Cigarrenarbeiter, mit  
Jgfr. A. L. M. Runze, Einwohners Tochter.
  - 4) F. E. Tröbbig, Hausmann in Leipzig, mit  
Jgfr. A. B. Herbert, Bäckermeisters in Eilenburg Tochter.
  - 5) J. F. T. Münch, Handarbeiter, mit  
Jgfr. F. Hedderich, Handarbeiters in Börlitz Tochter.
  - 6) E. A. Fichtner, Handarbeiter in Leipzig, mit  
Eh. F. E. Ott, Wagners in Wurzbach nachgel. Tochter.

- d) Reformirte Kirche:**
- 1) E. E. Herold, Bürger und Schneider hier, mit  
Jgfr. A. M. E. Froberg hier.
  - 2) J. E. E. Braune, Kathodiener hier, mit  
Fr. E. G. Söh hier.
  - 3) E. F. A. Eidner, Bürger und Restaurateur hier, mit  
Jgfr. M. D. Klobß hier.

- Liste der Getauften.**  
Vom 26. April bis mit 2. Mai.
- a) Thomaskirche:**
- 1) E. A. Westphalens, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
  - 2) H. D. Herz, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
  - 3) H. A. E. Wirths, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
  - 4) H. D. Rüggers, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
  - 5) E. G. L. Leischings, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
  - 6) E. H. Pausch, Brs. Maurermeisters u. Hausbes. hier Sohn.
  - 7-8) E. G. Hebers, Pianistens hier Zwillinge-Söhne.

- 9) E. A. Kurts, Mechanikers hier Tochter.
  - 10) W. E. Hollands, Polizeidieners hier Tochter.
  - 11) R. L. Ludewigs, Radlers und Gärtlers hier Tochter.
  - 12) C. E. W. O. Riens, Drs. und Schneidermeisters hier Tochter.
  - 13) C. F. Schneiders, Bürgers und Restaurateurs hier Sohn.
  - 14) F. A. Erzängers, Schmieds bei der westl. St.-Eisenb. hier T.
  - 15) F. W. Rott's, Bürgers und Schuhmachers hier Sohn.
  - 16) J. H. Heilbrunn's, Maurers hier Tochter.
  - 17) J. G. Thieme's, Schaffners bei der sächs. westlichen Staats-Eisenbahn hier Sohn.
  - 18) F. L. Baumgartens, Sortirers hier Tochter.
  - 19) G. A. Stopplers, Maurers hier Tochter.
  - 20) F. L. Wendels, Bürgers, Zimmermanns u. Haubebes. hier S.
  - 21) A. B. Ernesti's, Bürgers und Kohlenhändlers hier Tochter.
  - 22) J. F. W. Wieprecht's, Zimmergefellens hier Sohn.
  - 23-24) Zwei unehel. Knaben.
  - 25) Ein unehel. Mädchen.
- n) Nicolaiskirche:**
- 1) J. A. Federlins, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
  - 2) J. A. T. Bargmanns, Drs. und Schneidermeisters Sohn.
  - 3) C. G. A. Försters, Ober-Schaffners Tochter.
  - 4) L. L. Forts, Buchhandlungs-Geschäftsführers Tochter.
  - 5) F. A. Heigers, Bürgers und Fleischwarenhändlers Sohn.
  - 6) C. F. Kühne's, Bürgers und Glasermeisters Tochter.
  - 7) E. R. Köhlers, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
  - 8) F. B. Richters, Polizeidieners Tochter.
  - 9) G. W. Winklers, Bürgers und Schneiders Sohn.
  - 10) Ein unehel. Mädchen.
- e) Katholische Kirche:**
- 1) G. Th. Müller, Bürgers und Friseurs hier Sohn.

**Leipziger Productenpreise**  
vom 26. April bis 2. Mai.

Weizen, der Scheffel	6 20	—	3	bis	6 25	—	3
Korn, der Scheffel	4 = 27	—	5	bis	5 = 2	—	5
Gerste, der Scheffel	4 = 2	—	5	bis	4 = 7	—	5
Hafer, der Scheffel	2 = 10	—	5	bis	2 = 12	—	5
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 15	—	—	bis	2 = —	—	—
Raps, der Scheffel	—	—	—	bis	—	—	—
Erbsen, der Scheffel	5 = —	—	—	bis	5 = 10	—	—
Heu, der Centner	1 5	—	3	bis	1 10	—	3
Stroh, das Schock	4 = 10	—	—	bis	5 = 10	—	—
Butter, die Kanne	—	22	—	bis	—	24	—
Buchenholz, die Klafter	7 15	—	3	bis	8 —	—	3
Birkenholz, " "	6 = 15	—	—	bis	7 = —	—	—
Eichenholz, " "	5 = 15	—	—	bis	5 = 25	—	—
Ellernholz, " "	5 = 15	—	—	bis	6 = —	—	—
Kiefernholz, " "	4 = 15	—	—	bis	5 = —	—	—
Kohlen, der Korb	3 = 25	—	—	bis	4 = 15	—	—
Kalk, der Scheffel	—	18	—	bis	—	20	—

**Dresdner Börsenbericht vom 2. Mai.**

Societätsbr.-Actien 180 G.	Niederl. Champ.-Act. 65 B.
Felsenkeller do. 133 1/2 G.	Thob. Papierfabr.-A. 132 1/2 R. 63
Feldschlösschen 144 1/2, 5 b3.	Dr. Papierfabr.-A. 102 1/2, 2 G.
Redinger 76 1/2 R. b3.	Felsenkeller-Prioritäten 9 1/2 G.
Sächs. Dampfsch.-A. 100 1/2, 1/2 b3.	Feldschlösschen do. 100 G. b3.
Alt-Dampfschiff-Act.-Ges. 96 G.	Thode'sche Papierf. do. 99 G.
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr Stück Thlr. 20 G.	Dresdn. Papierf.-Prior. 99 G.
	Sächs. Hypoth.-Anl.-Scheine 92 G.

**Tageskalender.**

- Öffentliche Bibliotheken:**  
 Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.
- Städtische Sparsasse.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Ründigungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr.
- Städtisches Leihhaus.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr.  
 In dieser Woche verfallen die vom 30. Juli bis 4. August 1866 verlehten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.  
 Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.
- Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung** (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7 — 12 1/2 Uhr, Nachmittags 2 — 7 Uhr.
- Stationen der Feuerwachen:**  
 Tag- und Nachwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerfchule), Johannishospital.  
 Nachwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischersplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).
- Mineralogisches Museum,** von 10 — 12 Uhr.  
**Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9 — 5 Uhr.

**Schillerhaus in Gohlis** täglich geöffnet.  
**Arbeiter-Bildungs-Berein.** Vortrag von Herrn Liebsnecht, die Revolution von Oben, Kaiser Joseph II.  
**Berein Baubütte.** Morgen Sonntag 10 — 11 Uhr Zeichnen, 11 — 12 Uhr Rechnen, Abends Monatsversammlung, Anfang 8 Uhr.

**O. A. Klemm's** Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin, Neumarkt 14, Hohe Lillie.  
**E. W. Fritsch's** Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.  
**Aug. Brasch, Photographisches Atelier** Lindenstrasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

**Stadttheater.**  
 Zum zweiten Male:  
**Laub muß er sein. (Les deux sourds).**  
 Schwank in 1 Act nach dem Franz. des J. Moineux von D. F. Cirich.

Personen:  
 Damoiseau . . . . . Herr Deutschinger.  
 Galantine, seine Tochter . . . . . Fräul. Guinand.  
 Placide . . . . . Herr Herzfeld.  
 Bonifaz, Diener . . . . . Herr Engelhardt.  
 Ein Feldhüter . . . . . Herr Haake.  
 Ein Gärtner . . . . . Herr Ludwig.  
 Ort der Handlung: Umgebung von Chateaudun, Damoiseau's Besizung.

**Ballabile** mit Quirlenden, arrangirt vom Balletmeister Herrn Reisinger, ausgeführt von Fräul. Werlach und dem Corps de Ballet.

Zum zweiten Male:  
**Sphinx, oder: Der Zauberlehrling.**  
 Burlesker Schwank in 1 Act von E. Engelhardt.

Personen:  
 Anselm . . . . . Herr Hoch.  
 Minchen . . . . . Fräul. Guinand.  
 Franz . . . . . Herr Engelhardt.  
 Bellerini . . . . . Herr Claar.

**Gjardas,** ausgeführt von Fr. Keppler und Hrn. Balletmeister Reisinger.

**Die Africanerin.**  
 Travestie mit Gesang und Tanz in 5 Acten von E. Engelhardt.  
 Musik arrangirt von A. Heynke.

1. Act: Vollständige Stadtrathssizung. — 2. Act: Der neue Canal. — 3. Act: Jede Hoffnung scheitert — das Schiff auch. — 4. Act: Das neue Lauenberg. — 5. Act: Die todtgerochene Königin.

Personen:  
 Don Pedro, Stadtrath und Flottenauktionator . . . . . Herr Witt.  
 Don Diego, Vorstand der Fischereinnung u. Vater der Ines (Mutter is nich) . . . . . Herr Stürmer.  
 Ines (Mutter is nich) . . . . . Fräul. Braunn.  
 Basco de Sama, unbekannter Länderentdecker . . . . . Herr Herzfeld.  
 Don Alvar, Iyr. Stadtverordneter u. Weinreisender . . . . . Herr Link.  
 Grosinquisitor, Vorstand der übrigen Schwachköpfe . . . . . Herr Schaffnit.  
 Ober-Brahimine, Lirbestrant-Deffillateur . . . . . Herr Becker.  
 Melusco, Menschenfresser . . . . . Herr Hoch.  
 Selica, auch . . . . . Herr Engelhardt.  
 Matrose . . . . . Herr Kröter.  
 Indianer . . . . . Herr Haake.  
 Stadträthe. Matrosen. Indianer.

Zum Schluß:  
**Die Wunder-Fontaine,**  
 genannt: **Kalospinthochromokrone,**  
 oder: **Die Krystall-Grotte der Rajaden.**  
 Verfertigt von Hrn. A. Klude aus Berlin.  
 Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

**Preise der Plätze.**  
 Parterre: 15 Ngr. — Parter: 1 Thlr. — Prosceniums-Logen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Prosceniums-Logen des ersten Ranges Nr. 12 B und Nr. 24 B: à Loge 3 Thlr. — Parterres-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.  
**Einlaß 10 Uhr. — Anfang 17 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.**

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**  
 Altenburg: 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.  
 Annaberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. Nchm.  
 Aschersleben: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
 Berlin: [Berlin Anhalter Bahn] \*7. 30. — 1 — \*5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] \*9. Vorm. — 2. 30. Nachm.  
 Bernburg: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
 Bitterfeld: \*7. 30. — 1. — \*5. 50. Abds.  
 Borna: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.  
 Cassel: 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — \*10. 55. Nachs.  
 Chemnitz: [Leipzig-Dresdn. Bahn] \*9. (von Biesla ab Personenzug). — 2. 30. Nchm. — [Westl. Staatsb.] 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
 Coburg zc.: \*10. 50. — 1. 30. Nchm. (bis Weiningen).  
 Dessau und Zerbst: \*7. 30. — 1. — \*5. 50. Abds.  
 Dresden: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Nachs.  
 Eger: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Delonitz). — 6. 20. Abds.

Eisenach 10. — 8. 55. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. (bis  
Gotha). — \*10. 55. Rhts.  
Eisleben: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
Frankfurt a. M.: [Wehl. Staatsbahnen] \*6. 40. Nrgs. — 6. 20.  
Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — \*10. 55. Rhts.  
Gera: [Wehl. Staatsbahnen] 4. 40. — \*6. 40. — 12. — 6. 20. Abds.  
[Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.  
Greiz: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
Grimma: 6. 15. — 1. — 6. Abds.  
Großenhain: 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.  
Hof: 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
Leipzig: 9. 10. Brm.  
Magdeburg: \*7. — 7. 30. — 12. 30. — 6. — 6. 30. (bis Eöthen.) —  
10. 30. Rhts.  
Meißen: 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.  
Nordhausen: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
Schwarzenberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
Stassfurt: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
Wien [Leipzig-Dresdner Bahn] über Prag: \*9. Brm. — 10. Abds.  
[Wehl. Staatsbahnen] 9. 10. Brm.  
Weiß: 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.  
(Wie mit \* bezeichneten Rub. Silbige.)

### Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 15/20. April und Registratur vom  
27. April a. c. ist heute auf dem die hiesige Kammgarnspinnerei  
betreffenden Fol. 400 des Handelsregisters der Austritt des  
Herrn Carl Heinrich Andreas Poppe  
und des

Herrn Friedrich Wilhelm Hartmann  
aus dem Vorstande verlaubar und  
Herr Kaufmann Florentin Behner hier  
als Mitglied des Vorstandes eingetragen worden.  
Leipzig, den 30. April 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
Dr. Schilling.

### Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 27. laufenden Monats ist heute als neu  
eröffnet die

Firma B. Männich in Leipzig,  
Inhaber: Herr Julius Bruno Männich daselbst,  
auf Fol. 2171 des Handelsregisters eingetragen worden.  
Leipzig, am 30. April 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
Dr. Schilling.

### Bekanntmachung.

Das laut Anzeige vom 27. laufenden Monats erfolgte Erlöschen  
der hiesigen Firma B. Beckmann ist heute auf dem betreffen-  
den Fol. 1347 des Handelsregisters eingetragen worden.  
Leipzig, am 30. April 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
Dr. Schilling.

### Bekanntmachung.

Der Handelsagent Christian Gottfried Friedrich ge-  
nannt Baumann gebürtig aus Sellahausen im Königreich  
Sachsen ist am 31. Mai l. J. im ledigen Stande und ohne Hinter-  
lassung letztwilliger Verfügung in Schwarzenbach a/S. verstorben.  
Gemäß §. 477 ff. Tit. 9. Thl. I. des preuß. Landr. werden  
nun diejenigen, welchen Erbansprüche an dessen Nachlass zustehen,  
aufgefordert, solche binnen 9 Monaten dahier geltend zu machen,  
widrigenfalls derselbe dem königl. Fiscus ausgemantet werden  
wird.

Rebau am 22. October 1866.

Königliches Landgericht.  
Heuber, Adv. Zeidler, Adv.

### Bekanntmachung.

Ein photographischer Apparat von Voigtländer und eine Satinir-  
maschine sollen

den 24. Mai 1867, Vormittags 11 Uhr  
durch den Auctionator Herrn Schmidt im Gerichtsgebäude, Ein-  
gang III parterre an den Meistbietenden versteigert werden.  
Leipzig, am 30. April 1867.

Königl. Gerichtsammt im Bezirksgericht,  
Abtheilung VI.  
Dr. Linde. Dr. Seelig.

Auction von Ausschütt- und Weiswaaeren großer Aus-  
wahl, ingleichen Roth- und Weißweinen, Madeira,  
Portwein, Rum, Coquac & heute Vormittag von  
9 Uhr an im weißen Adler Burgstraße Nr. 12.

M. Engel, Rathsproclamator.

**Bücherauction** Goethestrasse No. 7 von früh 9 Uhr an.  
Heute Varia. Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften. (Krusche'sche  
Bibliothek.) H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

**Auction.** Den 5. Mai Nachmittags von 3 Uhr an kommen  
in der Schellenberg'schen Restauration in den Thonbergstraßen-  
häusern, außer verschiedener Wäsche, Betten, Kleider, Meubels &c.  
auch einige Duzend neue Herren- und Knaben-Filzhüte mit zum  
Verkauf.  
Unger, Ortsrichter.

## Pariser Weltausstellung.

Soeben erschien im Verlag von F. A. Brockhaus  
in Leipzig:

### Illustrirter Katalog der Pariser Industrie-Ausstellung von 1867.

**Erste Lieferung.** Preis 20 Ngr.

Dieses in 12—15 Lieferungen à 20 Ngr. erscheinende  
Werk bringt in seinen ca. 1500 Abbildungen die auf der  
Pariser Ausstellung befindlichen vorzüglichsten Er-  
zeugnisse der Kunst- und Gewerbeindustrie zur Darstellung.  
Es bildet auf diese Weise für jeden Industriellen, Künstler  
und Gewerbetreibenden ein werthvolles Muster- und  
Vorlagebuch, welches eine Fülle von Anregungen,  
neuen Gedanken und guten Formen darbietet, ist aber  
ebenso als ein illustriertes Prachtwerk über die  
Pariser Ausstellung für jedermann von grossom  
Interesse.

Subscriptionen werden in allen Buch-  
handlungen angenommen und ist daselbst  
die erste Lieferung zu erhalten.

Für gute Colporteurs sind gangbare Artikel zu  
beziehen bei E. Lange, Buchbinder, Nicolaisstraße Nr. 22.

Eine geprüfte Lehrerin ertheilt Privatunterricht in der franz.  
und deutschen Sprache, Geschichte und Literatur, sowie eine andere  
Dame im Clavierspiel und in der engl. Sprache.

Näheres Auskunft wird Fräul. v. Steyber, Königstraße 22,  
zwischen 12—1 Uhr zu ertheilen die Güte haben.

Anfängern wird gegen billiges Honorar englischer Unterricht  
ertheilt Lurgenssteins Garten Nr. 5 E parterre links.

Einige Knaben, welche zu Ostern 68 schulpflichtig werden und  
denen das Sprechen schwer fällt, können an einem vorbereitenden  
Elementarunterrichte gegen billiges Honorar noch Antheil nehmen.  
Zu erfragen Rosenthalgasse 3, III.

Eine durch langjährige Erfahrungen im Clavierunterricht  
erprobte Lehrerin wünscht noch einige Stunden zu begeben.  
Näheres bei Herrn J. Blüthner, Weststraße.

Sefangunterricht à Stunde 10  $\pi$  wird gründlich von einer  
Dame ertheilt Rosstraße Nr. 4, III.

**Loose 5. Classe**  
**71. K. S. Landes-Lotterie,**  
Ziehung vom 6. bis 22. Mai,  
empfiehlt die Collection von

**C. F. Schmidt,**  
Neumarkt 29, 1 Treppe.

**Milchkur.**

Zum Gebrauch derselben empfiehlt seinen hierzu bestens einge-  
richteten Kuhstall

S. Voigtländer,  
Mühlgasse 6, an der Promenade.

Wellezeit: Morgens 6—8, Abends 5—7 Uhr.

**Gelienheitsgedichte** jeder Gattung zu Geburtstagen,  
Jubelfesten, Toasten &c werden schnell, zweckmäßig u. billig  
angefertigt Eisenstraße Nr. 19 parterre im Vorderhause.

Eine geübte Friseurin empfiehlt sich den Damen bei vor-  
kommender Gelegenheit, auch kann sie noch einige Damen in  
Abonnement übernehmen. Lessingstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Hierzu fünf Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 124.]

4. Mai 1867.

## Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Mit dem 1. Mai e. treten folgende Aenderungen unseres jetzigen Fahrplans der Stammbahn in's Leben:

- 1) Der Personen- und Güterzug Nr. 6 des Fahrplans geht um 4 1/2 Uhr Nachmittags von Magdeburg ab und trifft 8 1/4 Uhr Abends in Leipzig ein;
  - 2) der an denselben zu Schönebeck anschließende Güterzug mit Personenbeförderung geht 5 1/4 Uhr Nachmittags von Schönebeck ab und trifft zur Weiterführung nach Aschersleben um 8 Uhr 5 Min. Abends in Stassfurt ein;
  - 3) der Personenzug Nr. 13 des Fahrplans geht um 12 1/2 Uhr Mittags von Leipzig ab und trifft 3 Uhr 50 Min. Nachmittags in Magdeburg ein.
- Magdeburg, den 29. April 1867.



**Directorium**  
der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

## 5%ige Anleihe des Zwickauer Brückenberg Steinkohlenbau-Vereins.

Der Zwickauer Brückenberg Steinkohlenbau-Verein, — einer der größten Steinkohlen-Vereine im Zwickauer Bassin, im Besitze eines Areals von 2793 Scheffel, mit einem nachgewiesenen Kohlenreichthum von 7 Flößen in einer Gesamtmächtigkeit von 25 Ellen — beabsichtigt, — nachdem sich die Möglichkeit herausgestellt hat, die bereits 1000 Centner pro Tag erreichende Förderung der, namentlich durch ihren sehr bedeutenden Gasgehalt ausgezeichneten Kohle binnen wenigen Monaten bis zu 2000 Centner pro Tag zu steigern — zu rascher Niederbringung seines zweiten Schachtes und der Erbauung einer, seine Werke mit dem Bahnhofe Zwickau verbindenden Eisenbahn einen Theil der im Jahre 1865 bewilligten 5%igen Anleihe von 500,000 Thaler und zwar den Betrag

### Einhunderttausend Thaler

zu dem Course von 92% zu begeben.

Diese Anleihe, von welcher 86,000 Thaler bereits emittirt sind, wird mit 5% pro anno in halbjährigen Terminen, am 2. Januar und 1. Juli verzinst und binnen 64 Jahren im Wege der Auslosung vom Jahre 1872 ab zurückgezahlt.

Die Zinscoupons und ausgelosten Schuldverschreibungen sind speisenfrei

in Zwickau bei der **Vereinscasse,**

in Leipzig bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt**

zahlbar.

Mit dem Verlaufe der Schuldverschreibungen sind die Unterzeichneten beauftragt.  
Leipzig und Zwickau, den 11. März 1867.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig.

C. W. Stengel

Carl & Louis Thost

C. Böhme

Die Vereinscasse (W. Millekner)

} in Zwickau.

## Prämien-Anleihe der Stadt Mailand von 1866,

genehmigt durch Königl. Decret vom 11. März 1866.

Diese Anleihe besteht aus 750,000 Obligationen von 10 Franken jede, welche mit der Totalsumme von Frcs. 14,300,000 zurückgezahlt werden. Originale Obligationen besagter Anleihe, welche wenigstens mit der ausgelegten Summe von Frcs. 10 herauskommen müssen, aber auch die Quoten haben, Prämie zu erhalten von:

Frcs. 100,000, 50,000, 30,000, 10,000, 1000, 500 zc.,

die vermittelst vierteljähriger Verlosungen gezogen werden, erläßt Unterzeichneter im Einzelnen zum Subscriptionspreise

Frcs. 10 — Zblr. 2. 20.,

bei größeren Partien gebe entsprechenden Rabatt.

Die nächste Ziehung, in welcher ein Hauptpreis von Frcs. 100,000 gezogen wird, findet am 16. Juni a. e. statt.

S. Fränkel sen.

Den 6. Mai a. e. beginnt die Ziehung 5. Classe 71. R.  
S. Landes-Lotterie.

Mit Lobsen hierzu empfiehlt sich

J. A. Pötker, Petersstraße 4.

Mit Kaufloosen 5. Classe 71. R. Sächs. Landes-  
 Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 6. Mai a. C.,  
 empfiehlt sich

**August Kind,**

Hôtel de Saxe.

**Local-Veränderung.**

Wein mit den neuesten Gegenständen auf das Reichhaltigste assortirtes

**Lager Französischer Galanterie- und Kurz-Waaren**

befindet sich jetzt

**Katharinenstraße Nr. 8, 1 Treppe.**

Leipzig, April 1867.

**Fr. Lindemann.**

**Local-Veränderung.**

Das Musterlager von gedruckten

seidenen Foulards, Tüchern, Cachenez, Kleiderstoffen

von

**Gressard & Co. aus Hilden (Rheinpreussen)**

befindet sich

**Brühl No. 80, zweite Etage.**

**An Anämie (Blutarmuth, Bleichsucht)**

und ähnl. Zuständen leidenden Damen bietet alle, eine dauernde Heilung  
 fördernden Bedingungen

**Dr. Schwabe's Pensionat zu Blankenhain in Thüringen.**

Sorgfältige ärztl. Behandlung, gesunde, comfortable Wohnung in einer vor der Stadt, dicht bei herrl. Tannenwaldungen ge-  
 legenen eleganten Villa mit schöner Aussicht, großem Garten und Park. Vorzügliche und gewählte Verköstigung. Lebensweise den  
 Gewohnheiten der höheren Stände angemessen; deutsche, franz. u. engl. Conversation. Jüngere Damen finden mütterl. Fürsorge u.  
 Gelegenh. zu gutem Unterricht in Musik, Literatur etc. — Blankenhain, berühmt durch gesunde, stärkende Luft u. Verschontbleiben von  
 Epidemien (auch Cholera), liegt 1110 F. hoch, 2 Ml. v. Weimar u. Rudolstadt, ist Post- u. Telegr.-Station. Prospective gratis u. franco.  
 Blankenhain bei Weimar.

Dr. Schwabe, Großhagl. S. Amtspophysikus

**Uebersetzungs-Bureau**

F. Werder, Klostersgasse 15.

Uebersetzungen in allen Sprachen. Garantie für  
 Richtigkeit und strengste Geheimhaltung. Billige  
 Preise.

Buch- & Steindruckerei,

C. G. Naumann, Leipzig



Universitätsstrasse 7.

Druckformular-Verkauf.

Elegante und solide Ausführung von Druck-Kartenzug.

namentlich aller kaufmännischen Geschäftsformulare.

**Eis.**

Um vielfachen Anfragen zu begegnen, mache ich hiermit die Anzeige, daß es mir gelungen ist, trotz des milden Winters so be-  
 deutende Quantitäten „reines Eis“ zu beschaffen, daß ich im Stande bin, auch diesen Sommer den Bedarf für Leipzig und Um-  
 gegend zu decken.

Das Eis-Abonnement beginnt am 1. Mai und bedingt Lieferung

**von 10 Pfd. Eis**

welches in den früheren Morgenstunden frei ins Haus geliefert wird.

Eis zum Geschäftsbetriebe wird in beliebigen Quantitäten und zu den billigsten Preisen abgegeben.

Zu zahlreicher Betheiligung am Abonnement ladet nur hierdurch ergebenst ein

**Wilhelm Felsche, R. H. = G.**

**Hertwig & Co.,**

**Porzellan-Fabrikanten aus Katzhütte in Thüringen,**

halten Musterlager von

Luxus- und Phantasie-Artikeln, Badekindern, Puppenköpfen etc.

**Grimma'sche Strasse No. 2, 2. Etage.**

## Loose 5. Classe

71. R. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung vom 6. bis 22. Mai stattfindet, empfiehlt in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$

**Franz Ohme, Universitätsstraße 20.**

Lotterle-Loose 5. Cl. 71. Lotterie und Compagnie-Scheine empfiehlt Julius Kiepling.

### Für

**Schlund- und Kehlkopfkrankte**

Sprechstunden während der Messe: 8 $\frac{1}{2}$ —10, 12—1, 3—4 Uhr.  
Prof. Dr. **Merkel**, Petersstraße 37.

**Publicität!** Ankündigungen in alle hiesiger und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die **Annuncien-Expedition** von **Sachse & Comp.**, Hofstraße Nr. 8.

**Firmaschreiberei** von **J. Gärtner**,  
Johannisgasse Nr. 9.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch **Vorschuss** gegeb., **Hall. Str. 3, 4 Tr.**

**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch **Vorschuss** gegeben **Burgstraße 22, 2 Tr. Fr. Schultze.**

**Pfänder** versetzen, einlösen und prolongiren wird schnell und verschwiegen besorgt, auch **Vorschuss** gegeben neue Straße 9 parterre.  
(NB. Nicht mehr Halle'sches Gäßchen 14.)

## Siegel-Oblaten

dem Siegellack täuschend ähnlich, mit Namen, Firmen, Ort u. liefern

1000 Stück von 1 Thlr. 5 Ngr. an

**L. Bühle & Co.**, Klosterstraße 14.

## Rettig-Bonbons

sehr bewährt bei Husten und Brustleiden, ist wieder frische Lieferung angekommen bei:

**Herrmann Wilhelm**, Marktader Steintw. 18.

**Hermann Kabitzsch**, Grimm. Steintw. 57.

**Heino Berger**, Peterssteinweg 7.

## Gaetano Vaccani,

Fabrikant aus Halle a/S.,

Markt 14. **Budenreihe.**

**Reissauge**, Thermometer, Goldwaagen, **Messlineale** mit Metall u.

**Signirpinsel** mit Bindfadensparer für Comptoire à Dgd. 25 Ngr.

**Rasirhaisseurs** in ganz neuen Mustern, wie **Flacons** u.

**Schuhwelter**, Apparate zum bequemen Ausdehnen des Schuhwerks, pr. Stück 1 $\frac{3}{4}$  Ngr.

**Garderobehalter** von Metall zum Verschieben, pr. Dgd. 9 Ngr.

Abtheilung auf königl. Strafanstalt Zeitz:

## Bürsten-Fabrik

empfehle elegante neue Muster in Kopf- und Kleiderbürsten.

**Crinolinen-Musterlager**

von **A. Winckler & Co.**,

Buchholz in Sachsen,

Nr. 38 Grimm. Strasse 2. Etage,

neben dem Eckhause des Raschmarktes.



**Joh. Reichel, Leipzig. Peterstraße 42, II. Etage.**

Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Universitäts-Klinik und Poliklinik,

früher Markt, Königshaus.

Ich empfehle das Neueste von **Bruchbandagen**, **Suspensorien** und **Apparaten** gegen Gebrechen des menschlichen Körpers und bestrebe mich den Hülfsuchenden mit dem richtigen Anlegen der Bandagen vertraut zu machen.



## Dr. Beringuliers Kronen-Geist

(Quintessenz d'Eau de Cologne) à Flasche 12 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Aus den belebenden und stärkenden Theilen der auserlesensten und kostbarsten Ingredienzien der Pflanzenwelt destillirt, dient diese herrliche Essenz nicht nur als köstliches **Niech-** und **Waschwasser**, sondern auch zur **Erfrischung** der Lebensgeister und zur **Stärkung** der Nerven.

Die von dem kgl. Pr. Prof. Dr. **Albers** zu Bonn angelegentlichst empfohlenen

**Rheinischen**

## Brust-Caramellen

In versiegelten Düten à 5 Ngr.

haben sich nach den vorliegenden authentischen Beweisen als ein ganz **vorzügliches Linderungsmittel** bewährt und hierdurch nicht allein in ganz Deutschland **große** und **allgemeine Anerkennung** gefunden, sondern auch über dessen Grenzen hinaus einen **ehrvollen Ruf** erlangt; und so wie dieses Fabrikat ein **fast unentbehrliches Hausmittel** geworden ist, bietet es zugleich für den **Gesunden** einen **angenehmen Genuss**.

Gebr. **Leders** ist als ein höchst mildes, verschönerndes u. balsamische erfrischendes **Wasch-** mittel anerkannt; sie ist daher zur **Bewahrung** einer gesunden, weichen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen und namentlich auch für Damen und Kinder mit zartem Teint besonders angezeigt. Als **Rasirseife** gebraucht, giebt sie einen dicken, langstehenden Schaum und macht das **Barthaar** weicher als jede andere; à Stück mit **Gebrauchsanweisung** 3 Ngr., 4 Stück in einem Paket 10 Ngr.

Dr. Beringuliers

## KRÄUTER-WURZELÖL



in größeren Flaschen à 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Erprobt als ein **zuverlässiges** und **wohlfeiles Cos-** meticum zur **Erhaltung**, **Regenerirung** und **Verschönerung** der **Haupt-** und **Barthaare**, so wie zur **Verhütung** der so lästigen **Schuppen-** und **Flechtenbildung**.

**Alleiniges Depot** für

**Leipzig** bei **Louis Lauterbach**,  
Petersstraße Nr. 4.

## Cocostabrikate,

als **Matten**, **Decken**, **Läuferzeuge**, **Borten**, **Bürsten-** waaren u. sind wir von einem unserer Freunde zu billigen Preisen zu verkaufen beauftragt, und liegen Proben auf unserm Comptoir, jetzt **Ritterstraße 9**, zur Ansicht aus.

**Schönberg Weber & Co.**

# MATICO-INJECTION

VON GRIMAULT & C<sup>o</sup> APOTHEKER IN PARIS

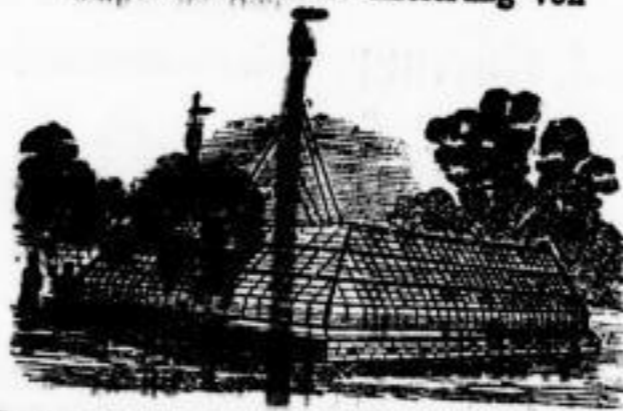
Aus den Blättern der Matico-Pflanze bereitet, dient diese Matico-Injection als ein sicheres und rasches Heilmittel gegen die Gonorrhoe. Ferner werden von demselben Hause gegen diese Krankheit Gallert-Kapseln unter dem Namen Capsules végétales au Matico bereitet, welche neben dem Copai-va-Balsam die wirksamen Bestandtheile der Matico-Pflanze enthalten. Durch Vereinigung beider Substanzen werden nicht allein die Heilkräfte des Balsams erhöht, sondern auch das unangenehme Aufstoßen und die Hebelkeiten, welche der Gebrauch des Copai-va-Balsams nach sich zieht, vermieden.

Haupt-Depot für Sachsen bei Gustav Triepel in Leipzig, Klostergasse Nr. 11. — Lager halten: die Engelapothek eben- daselbst, Spalteholz und Bley in Dresden, Apotheker L. Niefel in Chemnitz.

## Die Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei

von  
**D. Magnus,**  
*Kutritsch bei Leipzig,*  
empfiehlt sich zur Lieferung von

**Eisernen  
Gewächshäusern,  
Mistbeetfenster,  
Lauben,**



**Veranda's,  
Balcons,  
Gitter,**

so wie **Bau-Construktionen jeder Art in Eisen.**  
Eine abgesonderte Branche des Etablissements bildet die Fabrikation von

**Eisernen Garten-Möbeln,**  
von denen die beliebten **Klapp-Möbel** — 1000 Stühle im Schützenhaus geliefert — besonders für den Transport geeignet sind.

**Chr. Haas & Co.,**  
Etuil- und Portefeuilles-Fabrikanten  
aus  
Offenbach a. M.,  
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

**Alfred Richard Seebass & Co.**  
aus Offenbach a. M.  
empfehlen das Neueste, Eleganteste und Solideste  
in feinen geschliffenen Eisengusswaren mit Eiselirung  
und echter Vergoldung.  
Musterlager  
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

En gros. Export.  
**Breslauer & Köhler**  
aus  
Berlin.  
Victoria-Nadelbüchsen.  
Musterlager Berliner Galanterie- und Kurz-  
waren. Artikel für Tapissier-Magazine.  
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

**J. H. Schmidt Söhne**  
aus Iserlohn.  
Musterlager von Kronleuchtern zu Kerzen  
und Gas, Wand- und Tafelleuchtern, Cande-  
labres und allen geprägten Bronze-Waaren.  
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

**A. B. Tenner aus Eisfeld bei Coburg,**  
Zalouffe-, Holz-Rouleaur- und Decken-Fabrikant,  
empfiehlt elegante gute Waare mit der Versicherung, durch äußerste Preise jeder Concurrnz die Spitze zu bieten.  
Auerbachs Hof, im Stande des Herrn **Zimmermann** aus Hanau.

**Das Muster-Lager**  
**Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik**  
*der*  
**Zwiesel** <sup>bei</sup> **in Bayern**  
befindet sich wie bisher  
**Petersstrasse 18, in den 3 Königen 1 Treppe.**

**Das**  
**grösste Engros-Lager**

<sup>in</sup>  
**Wiener Galanterie-, Tischler- und Drechsler-Waaren in**  
**Bronze, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Reise-Hand-**  
**taschen in Leder, Reise-Schreibzeuge, so wie sonstige**  
**neue Specialitäten für die Sommer-Saison**

<sup>bei</sup>  
**Anton Ig. Krebs**

**aus Wien**

**Markt 5, 2. Etage, neben der alten Waage.**

NB. Von allen von mir auf der Pariser Ausstellung befindlichen Mustern halte ich Lager in Leipzig.

**Hch. Bachmayer aus München,**

Commandite für den Zellverein von

**R. Ditmar in Wien,**

**K. K. priv. Lampen- und Metallwaaren-Fabrik,**  
Musterlager von Moderator- und Petroleum-Lampen, Luster etc.

**Kochs Hof, Eingang Reichsstrasse 47, 2. Etage.**

**= Export =**

**= Porzellan-Manufactur =**

**Berliner Gesundheits-Geschirr**

für chemische Fabriken, Apotheker, Photographen etc.

**H. Schomburg**

**= Berlin =**

hält Musterlager im Hôtel de Bavière, Petersstrasse Nr. 36.

Mein reichhaltiges Musterlager von  
**Kronenleuchtern, Ampeln, Wand- und Tafelleuchtern**

eiqner Fabrikation befindet sich Augustusplatz, erste Bodenreihe.

**Carl Hosch aus Reichstadt in Böhmen.**

folgende  
**Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim**

wohnen während dieser Messe:

<b>Carl Güllich</b>	Reichsstrasse 48. II. Et.
<b>Wm. Kaempff &amp; Comp.</b>	32. "
<b>Nützelberger &amp; Comp.</b>	33. "
<b>Kahlo &amp; Schaller</b>	17. "
<b>Christoph Becker</b>	49. "
<b>Friedrich Lodholz</b>	18. "

**31 Petersstrasse 31, 1. Etage.**

**Muster-Lager**  
 in Werkzeugen, Küchen- und Haushalt-  
 Artikeln eigener Fabrikation

von  
**Joseph Steiner & Söhne,**  
 Laupheim, Württemberg.

**Leopold Bruck,**  
 Berlin,  
 Fabrik-Lager

von  
 Metall-, Neusilber- und Meerscham-Waaren,  
 Specialitäten von Wiener Holzschlägern.

**31 Petersstrasse 31, 1. Etage.**

**Auerbachs Hof 62, 2. Etage.**

**Robert Heinzel,**

Sonneberg.

**Hautes Nouveautés**  
 in feinen Täufelingen.

**Greiner & Comp.,**

Lauscha bei Sonneberg.

**Glas-Perlen und Spielwaaren**  
 eigener Fabrik.

**Thomasgäßchen Nr. 2, 1 Treppe**

**Musterlager**

**Sonneberger Spielwaaren**

von  
**Hermann Engelhard**  
 aus Sonneberg.

der Porzellanfabrik  
**Bandorf & Co., Bößneck,**  
 in Puppenköpfen und Badekindern, Zeugpuppen,  
 Täufelingen etc.

**Filzhüte**

in allen Modefarben und Formen empfehlen

**Gebrüder Hennigke,**  
 Hut-Fabrik.

**Papier- und Comptoir-  
Utensilienhandlung.**

1850 Industrie-Ausstellung  
1850 Leipzig: Oeffentl. Belobung.  
1855 Hannover: Silberne Medaille.  
1855 München: Oeffentl. Belobung.  
1859 Hannover: Goldene Medaille.



1862 London: Preis-Medaille.

Das Lager von Geschäftsblüchern ist jedem Bedürfnis entsprechend assortirt; ausserdem werden Bücher nach besonderen Vorschriften rasch und billig geliefert.

Verkauf zu Fabrikpreisen  
**Petersstr. 48, Ecke vom Markt.**

**Erhard & Söhne**  
aus Schwäb. Gmünd,  
Fabrikanten von  
Bronze- und Silberwaaren, Galanterie,  
Kurz- u. Spielwaaren, Kreuzen u. Kirchen-  
Gefäßen, Beschlägen u. Verzierungen.  
Neumarkt Nr. 5, I. Etage.

Das Lager  
**wollener Manufacturwaaren**  
von  
**Curt Jähnig**  
aus  
Reichenbach i/Vgtl.  
befindet sich diese Messe

**Böttchergässchen 7 im Gewölbe.**

**Beuteltuch-Fabrik**

empfehlen zu gegenwärtiger Ostermesse allen P. T. Kaufleuten ihr wohl assortirtes Lager in allen Nummern der besten von jeher renommirten bayerischen

**Mühlbeuteltücher**

in Tuch und Crepp von echtem Handgepinnst hinsichtlich der billigen Preise und ausgezeichneten Qualität, weshalb wir uns eines recht zahlreichen Zuspruches versichert halten. Unser Lager befindet sich in der großen Fleischergasse Nr. 24/25.

**J. S. Wiesender aus Plössberg,**  
Beuteltuchfabrikant.

**Nicht zu übersehen!**

Eine ganz neue Erfindung einer Etiquetten-Druckmaschine, wichtig für Kaufleute, Fabrikanten und Gewerbetreibende, zum Selbstdrucken von Läten, Etiquetten und dergl. jeder Art, nebst Gebrauchsanweisung.

Stand: Augustusplatz, Budenreihe Nr. 10, nahe der Post, nur kenntlich an der Firma:

**J. Puchta, Graveur.**



**Ergebenste Anzeige.**

Endeunterzeichneter empfiehlt sich zur bevorstehenden Messe seinen werthen Kunden und Gönnern mit einer reichen Auswahl gut und dauerhaft gearbeiteter

**Damen- und Kinderstiefeln**  
zu soliden Preisen. Hochachtungsvoll

**C. Haase, sonst F. Magnus,**  
aus Dresden.

Stand Augustusplatz, gegenüber dem Museum.

**J. P. BARRI**  
aus PARIS  
**CORALLEN,**  
CAMEES und MOSAIQUES,  
REICHSSTRASSE 21, 2. Etage.

**Wilh. Müller**

aus Berlin.

Lager feiner, mittelfeiner u. couranter Bijouterie,  
Berliner und Gmünder Silberwaaren.

Reichsstraße Nr. 1<sup>589</sup>, 2 Tr.

**Louis Fiessler & Co.**  
aus Pforzheim.

**Fabrikanten massiver  
goldener Ketten,**

halten Lager bei

**Wilhelm Müller aus Berlin,**  
Reichsstrasse 1<sup>589</sup>, 2 Tr.

**Briefmarken**

aller Länder verlaufe stets zu sehr billigen Preisen. Preis-  
courante sind gratis zu haben.

Gewöhnliche Brief- und Couvertmarken in Tausenden  
werden noch immer zum höchsten Preise gekauft.

**Reinherz Zschiesche,** Barfußmühle,  
im 2. Hof.

# Alzarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien, welche auf jedem Flaschen-Verschluss den Stempel des sächsischen Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikates garantirt wird, empfehlen  
 Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14. | Theodor Hoeh, Halle'sche Strasse Nr. 12.  
 Herrmann Walther, Universitätsstrasse Nr. 4. | Kupfermann & Kühn, Neumarkt Nr. 6.

Thomasgässchen No. 1, II. Etage.

Thomasgässchen No. 1, II. Etage.

Thomasgässchen No. 1, II. Etage.

## Für Export und En gros.

Erich Rähm aus Wiesenthal.  
 Nouveautés in Knöpfen, Perlen und  
 Kurzwaaren.

Erich Rähm à Paris.  
 (Fabrique au rue Turbigo.)  
 Bijoux pour deuil.

Neuss, Scherer & Storck aus Wien.  
 Nouveautés von allen Sorten Wiener Kurzwaaren.

Brüder Kanitz aus Wien.  
 Meerschaum- und Bernsteinwaaren-Fabrik.

Felix Enders aus Wien.  
 Ledergalanteriewaaren-Fabrikant.  
 (Hält großes Lager.)

Thomasgässchen No. 1, II. Etage.

## North-American Manufacturing Comp. Alleinige Fabrikanten der Original Weeds Patent-Nähmaschinen

für Familien und Handwerker.

Die Weeds-Maschine eignet sich für die verschiedenartigsten Arbeiten und in Bezug auf Einfachheit und Dauer wird sie von keiner andern übertroffen.

Frank W. Whitney aus New-York, General-Agent.  
 Lager bei Herren Knauth, Machod & Kühne, Brühl 85.

Julius Namokel aus Bawien

empfiehlt sein Engros-Lager eigene Fabrikate von

Kamm- und Hornwaaren.

Stand: Markt, Grimma'sche Auferreihe, Busse 187.

Musterlager der Gummiwaaren-Fabrik

von  
 Gebrüder Rheinhold aus Düsseldorf  
 Petersstraße Nr. 40, I. Etage.



# Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 124.]

4. Mai 1867.

## Post-Dampfschiffahrt Lübeck — Kopenhagen — Malmö.

Die bekannten Post-Räderdampfschiffe der verbündeten Halland- und Malmö-Dampfschiffgesellschaften werden vom 1. April bis 30. September d. J.

täglich,

Sonnabend ausgenommen, nach Ankunft des Berliner Zuges Nachmittags 4 Uhr präcise mit Post, Passagieren und Gütern regelmäßig expedirt.

Ankunft in Kopenhagen früh Morgens,  
Malmö 1 Uhr Nachmittags,

rechtzeitig für den Schnellzug nach Stockholm und Gothenburg.  
Lübeck, ultimo März 1867.

Die Expedition der Dampfschiffe.

**Charles Petit & Co.  
Uhlmann & Co.**

Leipzig.

## Post-Dampfschiffahrt Lübeck — Gothenburg — Christiania.

Die bekannten Post-Räderdampfschiffe der verbündeten Halland und Malmö Dampfschiffs-Gesellschaften fahren vom

31. März bis 30. September d. J.

nach Gothenburg jeden Sonntag, Dienstag, Mittwoch und Freitag.

\* Die Dampfer am Sonntag und Mittwoch laufen Landskrona, Selsingborg, Lorekow, Salmstad und Warberg an.

nach Christiania jeden Dienstag und Freitag Nachmittags 4 Uhr nach Ankunft des Berliner Zuges.

Nähere Auskunft ertheilt die Expedition der Dampfschiffe

Lübeck, ult. März 1867.

Leipzig.

**Charles Petit & Co.  
Uhlmann & Co.**

## Von Lübeck

gehen bereits Dampfschiffe nach:

Kopenhagen und Malmö } täglich, ausgenommen Sonnabends, 4 Uhr Nachmittags,  
Gothenburg, jeden Sonntag, Dienstag, Mittwoch und Freitag Nachmittags,  
dem Christiania-Fjord, jeden Dienstag und Freitag Nachmittags,  
Riga, jeden Sonnabend.

Die regelmäßige Dampfschiffahrt nach Stockholm, Norrköping, St. Petersburg und Finnland wird in kürzester Zeit, sobald die betreffenden Häfen eisfrei sind, eröffnet.  
Zur Beförderung von Gütern halten sich bestens empfohlen  
Lübeck, den 28. April 1867.

**Lüders & Stange.**

## Knauth Nachod & Kühne,

Brühl Nr. 85, 3 Schwänen,  
(Haus in New York 51 Broad Street)

kaufen stets amerikanische Coupons, Banknoten und Effecten.

Ein- u. Verkauf

von

Juwelen,

Gold, Silber,

Platin, Guldisch

u. s. w.

**C. F. Gütig,**

Richard Heine,

Louis Heine,

Juwelen-, Gold- u. Silber-  
Waaren-Handlung.

Leipzig.

Fabrik

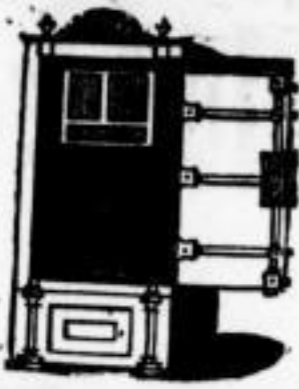
und

Lager

Thomaskirchhof 18.

Gekrätzanstalt

Weststraße 47.



## Feuerfeste Geld- und Documenten-Schränke

neuester und solider Construction empfiehlt zu den billigsten Preisen

**W. Neumann,**

hohe Straße Nr. 32 b.

Zur Messe Markt Nr. 13, Etieglings Hof.

## Med. Dr. BORCHARDT'S

aromatische

## Kräuter-Seife



PREIS  
eines vorgelegten  
Original-Päckchens  
6 Ngr.

Die Dr. Borchardtsche k. k. a. priv. Kräuter-Seife ist ein vortreffliches Mittel, die Haut zu stärken und gesund zu erhalten; sie ist unbestritten das Beste, was in diesem Fache geliefert werden kann, sowohl gegen die so lästigen Sommersprossen, Leberflecken, Sonnenbrand, Pusteln, Pickeln, Hautbläschen etc., als wie auch zur Erhaltung und Herstellung einer reinen, geschmeidigen Haut in kräftiger Frische und belebtem Ansehen; sie eignet sich gleichfalls

mit grosser Erspriesslichkeit zu Bädern jeder Art.

Das glückliche Resultat einer vorgeschrittenen, sorgsam, wissenschaftlichen Erkenntniss sind die privilegirten

## Dr. HARTUNG'schen Haarwuchsmittel,

bestimmt, sich in ihren Wirkungen gegenseitig zu ergänzen: dient das

## Chinarinden-Oel

zur Conservirung u. zur Verschönerung der Haare überhaupt, so ist die

## Kräuter-Pomade

zur Wiedererweckung u. Be-

lebung des Haarwuchses angezeigt; erhöht ersteres die Elasticität und Farbe des Haares, so schützt letztere vor dessen frühzeitigem Erbleichen und Ausfallen, indem sie der Epidermis eine neue, wohlthunende Substanz mittheilt und die Haarzwiebeln auf die kraftvollste Weise nährt.

Die obigen durch ihre hervorragenden Eigenschaften rühmlichst bewährten Specialitäten sind unter Garantie der Aechtheit für Leipzig vorräthig bei

**Mantel & Riedel.**



à 10 Ngr.

à 10 Ngr.

## M. APIAN-BENNEWITZ.

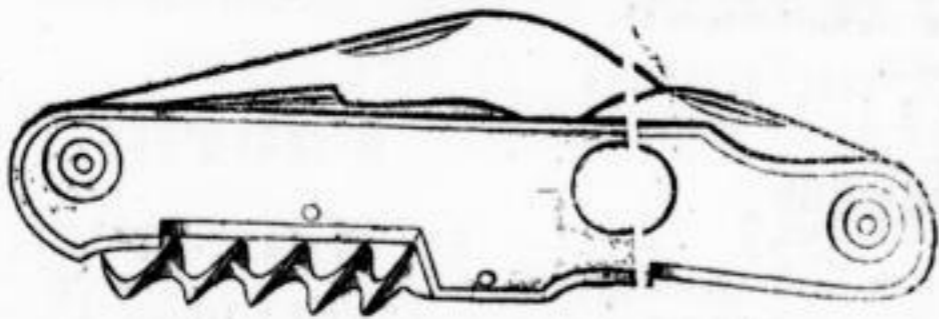
Alle Sorten Pack- u. andere Papiere, Geschäftsbücher u. Briefcouverts; gewöhnl. u. Copirtinten, Stahlfedern u. Siegellack, franz. Papiertragen à Dgd. von 7 an, fr. flüss. Leim en gros & en detail.

MARKT 3, BARTH-HOF & KL. FLEISCHERG. DURCHG.

## Specialität

Sächsischer

## Messerschmiede-Waaren.



(No. 2425.)

**Oscar Hch. Kratze,**

Markt, Café National 1. Etage.

## Moritz Besels

aus  
Fürth in Bayern.

Musterlager:

**Stadt Wien**

(Petersstraße.)

Für Inland und Export.

## Gekleidete Puppen

von den ganz billigsten bis zu den feinsten Sorten.

## Nouveautés in Puppen,

Köpfen und div. Puppen-Artikeln.

**L. Schönmann,** früher L. Hatwelfa  
aus Magdeburg.

**Markt 16, Café national**

II. Etage (Ecke der Petersstraße.)

Das Musterlager

## Steinnuss-Knopf-Fabrik

Ad. Philipp in Schönebeck a/Elbe

brüht, Schwabe's Hof 2 Treppen bei Maasche.

Corallen, Lava, Mosaiquen u. Camées.

**L. AVOLIO**

aus Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Anzeige.

**August Höpfner,**

Schuh-Fabrikant aus Weissenfels,

während der Messe auf meines verstorbenen Stiefvaters Louis Sprenger Stand und Bude. Bitte alle werthen Kunden meines verstorbenen Stiefvaters Louis Sprenger, mir dasselbe Vertrauen, was ich mit demselben seit vielen Jahren genossen, auf mich gefälligst zu übertragen.

August Höpfner.

## Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a. M.

während der Messe

**Petersstr. Nr. 14, 1. Etage.**

Mein Musterlager

**Fürther u. Nürnberger  
Kurzwaaren**

befindet sich jetzt

**Petersstraße 40, II. Etage.**

**Emil Rosenthal**

aus Fürth.

# C. G. Müller & Sohn aus Sonneberg, Spielwaaren-Fabrik, Muster und Lager Markt 12te Budenreihe.

Folgende  
**Berliner Silberwaaren-Fabrikanten**

- wohnen diese Messe:
- W. Hollmann** . . . . Reichsstrasse Nr. 3.
  - Franz Mosgau** . . . . Reichsstrasse Nr. 15, Eingang Gold-  
nahngässchen.
  - W. Peters & Co.** . . . Reichsstrasse Nr. 16.
  - W. F. Ehrenberg** . . Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.

Folgende  
**Berliner Silberwaaren-Fabrikanten**

- wohnen diese Messe:
- C. E. Hahn & Comp.**, Reichsstraße 47, Kochs Hof.
  - A. Lutzenkirchen**, Reichsstraße Nr. 30,  
derselbe hält auch Lager in silbernen Wyrthenkränzen.

**Gebr. Schuster**  
aus Marktneufkirchen,  
Musterlager von  
**Musikinstr. und**  
**Saiten**  
Auerbachs Hof Nr. 62.



## D. Belmonte & Co. aus Hamburg.

Lager von Gummischuhen, Ledertuchschuhen, Filz- und Luchschuhen und Stiefeln mit Gummisohlen und Hand, Gummibällen, Regenröcke für Knaben und Herren, Ledertuche.  
**Brühl No. 38.**  
Mehrere Partien bedeutend unter Fabrikpreis.

## Freystadt & Prochownick aus Berlin

während der Messe in Leipzig:  
**Grimma'sche Straße Nr. 28, Ecke Nicolaisstraße,**  
empfehlen ihr Herren-Garderoben-, Schlafrock- und Joppen-Lager en gros & en detail  
hiermit ergebenst.

## Die Crinolinen- und Corsetten-Fabrik von **C. G. Dörffel Söhne**

aus Eibenstock  
hält Lager: Katharinenstraße Nr. 27, 2 Treppen hoch.

**C. Badefeld, Pfeifenfabrikant aus Ruhla,**  
empfehlen ein gut sortirtes Lager von Horn-Tabakspfeifen zu realen Preisen und bittet um geneigtes Wohlwollen.  
Markt, 5. Budenreihe, nahe an Stieglitzens Hof.



# Boonekamp of Maag-Bitter

von  
**H. Underberg-Albrecht** in Rheinberg a. R.  
 en gros & en detail ist nur allein echt zu haben im Haupt-Depot bei  
**Louis Lauterbach**, Petersstraße Nr. 4.

## Gummi-Waaren-Fabrik

von  
**J. N. Reithoffer**, Wien,

empfiehlt Käbme, Uhrketten, Colliers, Bracelets, Ketten (nach der Elle) als Aufputz für Damen-  
 kleidung, Strohhüte etc., so wie Portemonnaies, Cigarrentaschen, Feuerzeuge und andere neue  
 Galanterie-Gegenstände aus Hartgummi.

Musterlager Petersstrasse No. 41, 1. Etage.

## Spielwaaren-Fabrik

und  
 Lager in- und ausländischer Spielwaaren  
 von **Adalbert Hawsky** in Leipzig. Toys.  
 Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.  
 Detail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

## H. Tomaszewski

aus Rawicz.

Fabrik von Solzgalanterie-Waaren und Bildhauerarbeiten.  
 Musterlager Petersstrasse Nr. 44, 1. Etage.

## Ig. Jos. Pelikan

aus  
 Meistersdorf, Böhmen,

hält diese Wesse ein besonders reich assortirtes Musterlager seiner

## Glaswaaren

Goethestraße Nr. 1 parterre, Ecke der Grimma'schen Straße  
 am Augustusplatz.

Lager und Muster  
 der **Brillen- und optischen Waaren-Fabrik**

**St. Scheidig & Sohn** aus Fürth (Bayern)

befindet sich  
 am Markt 10. **Budenreihe, Eckbude**,

vis à vis der Kaufhalle.

**Otto Scheibner** aus Waldkirchen,

Fabrik sächsischer  
**Holz- und Blechspielwaaren.**

Musterlager  
 Petersstraße Nr. 8, 2. Etage.



**Joseph Friedmann,**  
**Bijouterie-Fabrikant**  
**aus Frankfurt a. M. u. Hanau,**  
 Reichstraße Nr. 33 im 2. Stock.

Corsets  
 avec et sans  
 Couture.

Woven corsets with and without seams.

מדינת ישראל  
 מדינת ישראל

Das Lager unserer Fabrikate von  
**Corsetten mit und ohne Naht,**  
 Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen  
 Kleidungsstücken aus Drillstoffen  
 befindet sich wie bisher

**D. Rosenthal & Co.**  
 aus  
 Göppingen.

**Brühl No. 8.**

**Joseph Conrath & Co.,**

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,  
 besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager  
**Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).**

**Das Musterlager**

der  
**Buckauer Porzellan-Manufactur**

befindet sich wie bisher Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Strohutfabrik u. Bleiche. **Adolphine Wendt,** Moderne Modewaaren.

Universitätsstraße Nr. 7, 1. Etage, dem Paulinum vis à vis,

empfiehlt sich bei billiger und schneller Bedienung im Modernisiren, Waschen und Färben Brüsseler Hüte wie neu, auf belgische Art  
 behandelt. Auf meine Pariser Modell-Hüte mache ich besonders aufmerksam.

**Neuheiten in Glasknöpfen**  
**VON CARL HECKERT aus Berlin.**

Messlager: Markt Nr. 12, Engelapotheke.

Musterlager der Harmonika-Fabrik

von  
**Wagner & Comp. aus Gera**

Petersstraße Nr. 2, 1. Etage.

Die Reise-, Jagd-, Schul- und Galanterie-Utensilien-Fabrik  
 von **W. Braeunig & Co. in Oschatz in S.**

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager, das frühere an Qualität und Quantität übertreffend (von circa 1000 Duzend) in Koffern, Reisetaschen in Glas, Cort etc., Partie-, Courier- und Schultaschen, Kinderschürzen, Manschetten, Sägen und alle in dieses Fach schlagenden Artikel bei solidester Arbeit zu den civilsten Preisen.  
 Leipzig, Ostermesse: Verkauf Markt 11. Bodenreihe.

# Louis Vaugoin

aus Wien.

Außer den gewöhnlichen Artikeln in Gold- und Silberwaaren, besonders feine Ringe, in voll 14 Kth.

Reichsstraße 24, 2 Treppen.

Corallen, Filigran, Camée,  
Mosaïque, italienische  
Handschuhe

von

**Gennaro Marzano**

aus Neapel,

vertreten durch **Martin Mayer** aus Mainz.

Nicolaistraße 33, II. Etage.

Schüre, Bajaderen.

Rechte u. unechte Fassungen.

# Nouveauté.

Solzarbeiten

zum Einlegen jeglicher Art in großer Auswahl und feinsten Arbeit,  
Wiener Fabrikat. Musterlager bei

Gebr. Raebel, Bayr. Str. 4, 1. Etage.

Das Lager

der

# Stock-Fabrik

von

**F. A. Prager & Sohn**

aus Liegnitz in Schlesien

befindet sich

Thomasgässchen No. 3, 1. Etage.

Musterlager

# der Puppenfabrik

von

**Julius Märcklin**  
aus Pforzheim.

Leipzig: Petersstraße Nr. 29, 1. Etage.

Neuheiten in gekleideten Puppen,  
Puppenconfections, Lingerie, Güten etc.

**J. F. Knipp,**

Offenbach a. Main,

Fabrikant feiner Lederwaren, Album etc.,  
reich assortirtes Musterlager:

Petersstraße 30, im gold. Hirsch, 2. St.

**Berg & Nolte**

Büdenscheid.

Fabrik von Knöpfen, Schnallen, Gürtelschlössern,  
Vorstecknadeln etc.

Salzgäßchen Nr. 1.

# Johannes Cullmann,

Obertiefenbach bei Oberstein,  
Achatwaaren-Fabrikant,

empfehlte sein Lager

Brühl Nr. 68, 3 Treppen,

in Jaspis, Onix, Carniol, Amethyst, Siegelring-  
stein und in andern Façons und farbigem Stein. Bergkristall.

# Gmo. Garassino & C.

von Genua

Nachfolger **Enrico Riccioli**  
Fabrikant in Corallen für Exportation  
Grossezza, Mezzania, Bayaderes, Per-  
lino, Faceté etc.

Hôtel Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 41,  
zu Hause 9 bis 12 Uhr.

# Luigi Piro

aus Neapel.

Fabrikant in gefassten u. ungefassten  
Corallen, in Lava et Bayaderen.

—NICOLAISTRASSE 40, 2. ET.—

**A. Spittank,**

Brieftaschen-Fabrikant  
aus Eilenburg.

Lager von Bleistiften, Pastellfarben, Stahlfedern,  
Galtern, Wathenbrieten und Convertis.

Markt 14. Reihe,

Gebude nahe der Gaisstraße.

**Rudolph Hahn,**

Achatwaaren-Fabrikant

aus Idar.

Artikel für Steinhändler u. Bijouteriefabrikanten  
in Achat, Amethyst, Aventurin, Bergkristall, Car-  
neol, Chalcedon, Jaspis, Malachit, Onix mit Gold  
eingelegt, Nicolos, Sardonix, Camées und andern  
gravirten Steinen etc., sowie technische Gegenstände,  
als: Achatmörser, Compashütchen, Polirzähne,  
Steine zu chemischen Wagen etc.

Brühl No. 66, Schwabe's Hof,  
Treppe B. 2. Etage.

# Bemalte Porzellanplättchen

in allen Formen und in großer Musterauswahl empfiehlt

**Carl Haag**

aus Lichte bei Coburg.

Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Musterlager in rosa Marmorwaaren sowie Marmorwaaren

**Wilhelm & Kauffeld**

aus Nordhausen a/Sarz.

Markt, Rathhausseite, 13. Budenreihe.

# Verkauf <sup>en gros und en détail</sup> von **Crêpe de Santé Jacken** u. s. w.

aus der Fabrik von **Strähl-Siebenmann** in **Zofingen** (Schweiz)  
bei **F. Werder**, Uebersetzungs-Bureau, **Klostergasse 15.**

## Neuestes für Kurzwaarenhändler und Exporteure. **Victoria-Nadelbüchsen**

Lager bei:  
**Brandes & Bretschneider** oder **Carl Schirmer** (sonst W. Marquardt  
Grimma'sche Straße 13. aus Berlin) Barfußgäßchen 2, II. Etage.

**M. Teichmann** aus **Leobschütz** in **Schlesien**  
hält Musterlager von  
geknüpften, gestrickten und gehäkelten Wollwaaren  
**Nicolaistraße Nr. 12, 1. Etage.**

**Carl Geck** aus **Altena** in **Westphalen**,  
**Fabrik von Knöpfen und Nadeln,**  
**„Besatzknöpfe“**  
in den neuesten Genres in Metall, Horn, Perlmutter, Krystall etc.  
**Nicolaistraße 7, Hôtel Stadt Hamburg.**

**Carl Kutschke** aus **Ober-Cunewalde**  
empfiehlt sich auch diese Messe zum Engros mit einer großen Auswahl billiger bunter baumwollener und auch leinener Bettzeuge,  
sowie auch  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{4}$  breiten weißen Leinwand in Leinen und Halbleinen.  
**Stand: Blauenscher Platz 2. Bude vom Halle'schen Gäßchen.**

## **Fr. Chr. Greiner & Söhne,**

Porzellanfabrik **Rauenstein b. Coburg,**  
**Thomasgäßchen Nr. 2, zweite Etage.**  
Musterlager von **blauen und bunten sächsischen Tassen, Kaffee- & Thee-Services, Pfeifengeschirr**  
weiß und bunt in allen Sorten, **holländ. und amerik. Nützen, Märbel** und div. Artikel für Kinder.

**Wegen Abreise Ausverkauf**  
von echten Meerscham- und Bernstein-Waaren bei **A. Merczinski** aus **Wien**  
zu den billigsten Preisen en gros und en detail  
**Hainstrasse Nr. 3, 2. Etage.**

**Billig!** Ausverkauf einer großen Partie **div. Lederwaaren** **Billig!**  
bedeutend unter dem Kostenpreis  
**Petersstraße 7, 1. Etage.**

**Carl Thieme** in **Leipzig,**  
**Spielwaaren-Fabrik und Engros-Lager,**  
**Muster-Aufstellung Thomasgässchen No. 11.**

## Doppel-Copir-Tinte.

Mit dieser Tinte Geschriebenes kann länger als 8 Tage liegen und giebt nach dieser Zeit noch denselben scharfen Abdruck als nach einigen Stunden. Flaschen à 7½ und 12 Ngr. empfiehlt

**Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.**

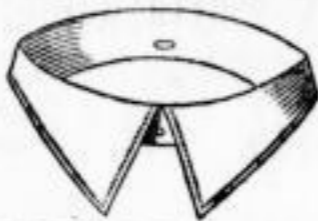
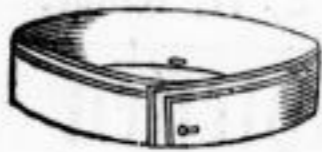
**F. Losky**

## Glasfabrik Oranienhütte

bei Landeck in Schlesien.

Musterlager couranter Glaswaaren  
eigener Fabrik

Petersstrasse No. 42, II. Etage.



Serrentragen von Papier und auch mit Leinenbezug  
sowie große Auswahl in Photographie-Albuns und Reisententilien.

**François Vité aus Berlin,**

Lederwaaren-Fabrikant.  
Auerbachs Hof 14 und 15.

## Hense & Hellmann

aus Barmen,

Fabrik in Stofferinolin, Jupons, Stahlreifen etc.

Stadt Hamburg, Nicolaistraße 7.

Fabrik von „Buntstickereien“

**J. C. v. Breymann aus Hannover.**

Alle Sorten fertige und angefangene Rückenklissen, Schuhe, Eckborde u. !!! Größte Auswahl, billigste Preise!!!

Stand: am Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof.

Unser Musterlager von

**Bürsten u. Roll-Tischdecken**  
befindet sich große Fleischergasse 21, Stadt Gotha, nicht  
Hotel zum Palmbaum.

**Gerhardt & Wolf aus Berlin.**

Vormittags bis 10, Nachmittags 1—3 Uhr.

Für Posamentiere und Schnurfabrikanten

steht eine Cravil- oder Schnurreinigungs-Maschine ganz neuer Construction zur gefäll. Ansicht aufgestellt

Barfußschäßen Nr. 2, 2. Etage.

**M. H. Neustadt aus Prag.**

Lager böhmischer Granat-Bijouterien und Silberdosen

Reichstraße Nr. 3, 2 Treppen.

**Die Glasraffinerie von Jos. Grohmann**

aus Salda in Böhmen unterhält diese Werke

Mitterstraße Nr. 4, 2 Treppen

ein reichhaltiges Musterlager in feinsten und mittelstarken farbigen Glaswaaren.

**Die Fabrik plastisch poröser Kohle**

von  
**Weis & Co. in Hessen-Cassel**

empfehlen Pfeifenköpfe und Cigarrenspitzen in schönen Façons, welche alle übelstschmeckenden Bestandtheile des Tabakrauches,  
namentlich das der Gesundheit so nachtheilige Nicotin, absorbiren.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 124.]

4. Mai 1867.

## Königl. Sächsische Westliche Staats-Eisenbahnen.

### Bekanntmachung.

#### Personen-Extrazüge für die Leipziger Messe betreffend.

Von Leipzig nach Altenburg wird an jedem der folgenden Tage:

Sonntag	den 5. Mai	
Mittwoch	- 8. -	
Sonntag	- 12. -	
Mittwoch	- 15. -	
Sonntag	- 19. -	

ein Personen-Extrazug mit Abfahrt 10 Uhr Abends von Leipzig abgefertigt werden, welcher in **Gaschwitz, Böhlen, Kieritzsch und Breitingen** anhält.  
Der Kieritzsch-Borna'sche Zug 14c wird an gedachten Tagen nicht um 10 Uhr 5 Minuten Abends, sondern erst nach Eintreffen des betreffenden Extrazugs in Kieritzsch von letzterer Station abgelassen werden.  
Leipzig, am 29. April 1867.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction.  
v. Craushaar.

## Stand der Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha

am 1. Mai 1867.

Verficherte	30130 Pers.
Verficherungssumme	54,260000 Thlr.
Hiervon neuer Zugang seit 1. Januar:	
Verficherte	854 Pers.
Verficherungssumme	1,748900 Thlr.
Einnahme an Prämien und Zinsen seit 1. Januar	820000 =
Ausgabe für 224 Sterbefälle	402200 =
Bankfonds	14,120000 =
Dividende der Verficherten im 3. 1867	36 Proz.

Verficherungen werden vermittelt durch  
Leipzig, den 3. Mai 1867.

und deren Special-Agenten

**Becker & Comp.**

- Herrn Emil Meinert, Burgstraße Nr. 15.
- Ed. Poll, Moritzstraße Nr. 1b.
- Max Lobe, Petersstraße Nr. 42.
- C. Ambr. Barth, Nicolaistraße, Amtmanns Hof Nr. 3.

## Loose zur 5. Classe,

(Ziehung vom 6. bis 22. Mai.)  
1/8 6 7/12 Thlr. — 1/4 12 3/4 Thlr. — 1/2 25 1/2 Thlr. — 1/1 51 Thlr. empfiehlt

**Carl Teuscher, Neumarkt Nr. 7.**

Nächsten Montag den 6. Mai beginnt die Ziehung 5. Classe 71. königl. sächs. Landes-Lotterie

**(Hauptgewinne 150,000 und 100,000 Thlr.)**

Loose hierzu in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 empfiehlt

**Reinhold Walther,** Grimma'sche Straße 25, dem Mauricianum schrägüber.

**Alte Federn**

werden gewaschen und gebrannt in 3 Tagen 4. Badenreihe.  
Frössel aus Berlin.

Zimmer tapeziert sauber und fest à Rolle 3  $\pi$ . Feinste elegante so wie gewöhnliche Polsterarbeit in und außer dem Hause; jede Reparatur billig, solid und — schnell.  
Matrassen- und Kissenmacher Rosenthalgasse 1 part.

## Die Antiquitäten-Handlung

von **J. Ulrich** in München  
befindet sich von jetzt an **Hofengasse Nr. 3** über 1 Treppe.  
München, Ende April 1867.

### Geschäfts-Eröffnung

kleine Fleischergasse Nr. 20.

Hiermit erlaubt sich Unterzeichneter einem verehrlichen Publicum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er in der kleinen Fleischergasse 20 ein **Materialwaaren-, Tabak-, Cigarren-, Producten-, Spirituosen-, geräucherten Fleischwaaren-Detail-Geschäft** vom heutigen Tage an errichtet hat. Reelle und billige Bedienung versprechend, bitte ich um geneigte Berücksichtigung.

Leipzig, den 4. Mai 1867.

**H. A. Wagner,**  
kleine Fleischergasse Nr. 20.

Zur Behandlung der Mund- und Zahnkrankheiten und Einsetzen künstlicher Zähne empfiehlt sich

**C. Mabe,** Zahnarzt,  
Reichsstrasse No. 1, Ecke der Grimm. Strasse.

### Firmen-Schreiberei

von **W. Liebseh,** Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1. Etage.

### Strohüte, Filz- und seidene Herrenhüte

werden gewaschen und nach neuester Façon umgearbeitet, Monats-  
hüte, neuen fast gleich, zu sehr billigen Preisen, ganz neue Hüte  
neuester Façon von 1 an, aufzubügeln 2 1/2  $\mathcal{R}$ . Fabrik  
Ranstädter Steinweg 66.

**C. F. Gaußner.**

### Belz- und Angorabeden

werden gewaschen und gefärbt, auch ausgebessert, wollene Sachen  
echt schwarz gefärbt, so daß sie durch Soda und Seife waschen  
schöner werden

Ranstädter Steinweg 66.

**C. F. Gaußner.**

**Gartenarbeit** wird noch angenommen und nach Wunsch  
ausgeführt. Adressen unter B. H. in der Buchhandlung des Hrn.  
Otto Klemm niederzulegen.

**Bestellung** für Gartenvorrichtung wird angenommen. Zu  
erfragen bei **Emil Kohl,** Peterschießgraben.

**Wänder** versehen, einlösen und prolongiren wird verschwiegen  
beforgt Ranstädter Steinweg Nr. 7, Seitengebäude 2 Tr. rechts.

**H. Backhaus**  
Grimm. Str. 14

### Streichriemen

und Zéolithe zum fortwäh-  
renden Scharhalten der  
Rasirmesser von

**Haman père**  
in Paris.



Meine anerkannt vorzögl. chinesischen Streichriemen (vierseitig)  
zum Scharfen der Rasirmesser u. chirurg. Instrumente, sind während  
der Messe in Leipzig vorrätzig bei **J. A. Wendels,** Neumarkt 6, 1. Et.  
**C. Zimmer** (in Firma **C. Zimmer & Marcuse** in Berlin.)

### Für Zahnleidende

und zur Verhinderung des Weiterfressens kranker und brandiger  
Zähne empfehle ich mein zur gänzlichen Beseitigung beider Krankh.  
von hohen Autoritäten öffentlich, zur Zeit als das beste gerühmte  
Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 1/2  $\mathcal{R}$ .

**Leop. Höcker** in Ronneburg,  
Chirurg und Zahnarzt.

Zur Bequemlichkeit des Publicums wird die Expedition d. Bl.  
Bestellungen entgegennehmen.

D. D.

### Jeder Zahnschmerz

wird sofort gestillt durch Apotheker **Bergmann's Zahn-**  
**wolle**, patentirt in den kaiserlich französischen Staaten.  
Vorrätzig à Hülse 2 1/2  $\mathcal{R}$  in der **Adler-Apotheke** (von  
Neuber) und der **Apotheke** zu Reudnitz

NB. Für den augenblicklichen Erfolg garantirt der Er-  
finder, Apotheker **Bergmann** in Paris, 70 Boulevard  
Magenta.

## Musterlager

von:

Glacéhandschuhen,  
Stiefletten,  
billigen Schuhen,  
Meerschamwaaren,  
Rauchartikeln,  
Perlmutterknöpfen,  
Wachspferlen,  
Harmonikas,  
Mundharmonikas,  
Bronzeschmud,  
Neusilberwaaren,

Regulateur-Uhren,  
Sturz-Uhren,  
Spazierstöden,  
Regenschirmstöden,  
Holz- und Ballfächern,  
Holz-, Leder- und Bronzewaaren,  
Roh- und Gußstahl,  
Sensen,  
fein. Eisenwaaren,  
Manufacturwaaren,

der ersten österr. Ex- und Importgesellschaft  
in Wien.

Zur Messe: **Markt Nr. 16, Café National, 1. Etage**  
links.

## Das Neueste der Saison.

### Photographieen auf Emailplatten

in der saubersten Ausführung und den geschmackvollsten Dessins,  
in diversen Hundert Mustern. Dieselben eignen sich besonders zu  
**Broches, Gürtelschnallen, Bierseideldeckeln, auch zu**  
**Photographie-Albums, Cigarrentaschen, Porte-**  
**monnates** und anderen Lederarbeiten.

Mustern liegen Montag den 6. Mai und die folgenden Tage  
im Gasthof zum **Palmbaum** Nachmittags von 2—5 Uhr  
zur Ansicht aus.

**J. F. Schippang & Co.,** Berlin.

## 100 Dtzd. Filzhüte

sowohl in einzelnen Duzenden als auch die ganze Partie  
wird zu Spottpreisen abgegeben

**Grimma'sche Str. 5, 2 Tr. rechts.**

Partien von Kleider- und Kopf-

## Bürsten

sehr billig zu verkaufen Stadt Gotha, große Fleischergasse  
Nr. 21, Vormittags bis 10, Nachmittags 1—3 Uhr.

## Hugo Koch,

Maschinenfabrik in Leipzig, Querstraße Nr. 36,

liefert, gegründet auf langjährige Erfahrung, das Neueste und Beste in Maschinen für Buch- und Steindrucker, Luxuspapier- und Cartonage-Fabrikanten.  
Papier-schneidmaschinen, Imperial- und Prägepressen für Gold- und Blinddruck habe ich vorräthig.

Nachdem wir den Besuch der Leipziger Messen mit großem Musterlager aufgegeben haben, ersuchen wir unsere Geschäftsfreunde, uns den Bedarf in unseren Fabrikaten entweder schriftlich aufzugeben, oder den Besuch unserer Reisenden abzuwarten.

## A. Vetter & Schmalfluss

in Cottbus,

Fabrikanten feiner Holzspielwaren.

## Gebrüder Lux aus Ruhla.

Grosses Muster- und Waaren-Lager von Tabakspfeifen und Cigarrenspitzen

eigener Fabrik  
Stieglitzens Hof Nr. 21 u. 22.

## Ausverkauf von Handlungsbüchern.

Da ich entschlossen bin, die Branche von Geschäftsbüchern aufzugeben, so offerire dieselben

zum Fabrikpreise mit 12½% Rabatt,  
bei Engros-Abnahmen mit noch höherem Rabatt. Die Bücher sind aus der Fabrik der Herren **Edler & Krische** in Hannover und umfassen sämtliche Sorten: Hauptbücher, Journale, Cladden, Wechsel-Copirbücher etc. Die Fabrikpreise sind in den Büchern verzeichnet.

Wm. Kirschbaum,  
Petersstraße 1, Eingang Hausflur.

## Wilh. Bircks,

Shlips-Fabrikant aus Grefeld,  
Brühl 26, II. Etage.

Sehr billige Preise

Größtes Lager

Shlips, Cravatten, Echarpes, Lavalliere.

## Sontag & Söhne.

Das Musterlager unserer Porzellan-Fabrik in Tettau befindet sich auch diese Messe

Neumarkt No. 5.

## Kissing & Möllmann aus Iserlohn.

Kronleuchter, Wandleuchter, Candelaber, Lampen. Geprägte, gegossene und getriebene Messing-, Neusilber- und Broncewaren.  
Kupfer-, Messing-, Stahl- und Eisendrähte und Bleche. Drahtgewebe. Drahtstifte. Ketten. Schirmsournituren.  
Metallene Kurzwaren etc. etc.

Petersstraße Nr. 48, 1. Etage.

# H. Scharrer & Koch, aus Bayreuth (Bayern)

halten großes Lager von runden, ovalen und Ringelperlen, sowie Kumpeln und Tropfen zur Blumen-Fabrikation und Ausputz für Modeschachen, ferner Wachsperlen, Kugelnöpfe, Glascolliers, Bracelets, Ohrringe, Borstennadeln, Corallcollier (Imitation), Soblperlen 2c. 2c.

Augustusplatz 1. Bodenreihe, Mittelgang.

**Musterlager für Export:**  
Naschmarkt No. 1, 2. Etage links.

Das Lager en gros & en detail

empfehl die  
**Filz- und Seiden-Hutfabrik**

Altenburg.

**J. C. Forster & Sohn.**

Altenburg.

Salzgässchen No. 4 parterre.

## Wichtig für Exporteurs und Grossisten!

Eine beträchtliche Anzahl versilberter Besteckwaren sind noch während heute zu bedeutend niederen Preisen im Hotel de Bavière, Zimmer 22 zum Verkauft ausgeführt.

**Gebrüder Diss aus Baden,**  
Special-Fabrikation von Besteckartikeln.

**Middeldorff & Kromberg**  
aus **Barmen**

Fabrik in Leinen und Shirting Patentknöpfen

Musterlager Nicolaisstraße Nr. 11, 2. Etage.

**Gebr. F. & G. Elitzsch in Halle a/S.**

empfehlen ihr Lager von geschälten

**Korbweiden und Reifstangen der Saale und Mulde,**  
sowie Fassbände von 4'—14' lang (grau und weiß) zu soliden Preisen.

**Franz Schmets Sohn**  
von **Aachen,**

Musterlager von

**Nouveautés in Knöpfen und Fantasie-Nadeln aller Art**

Petersstraße 18, 1 Treppe.

**Maison Migne succr.,**

36 Rue des deux-portes-St. Sauveur, Paris,  
Specialité de chatons, galeries pour  
Joallerie, bijouterie or et argent.

**Leipzig, Hôtel de Rome.**

**Franz Pfefferkorn sr.**

Reißzeug-Fabrikant in Leipzig,

Firma **Wilh. Pfefferkorn,**

hält sein großes Lager von Reißzeugen en gros & en detail zu enorm billigen Preisen hiermit bestens empfohlen.

Stand während den beiden Hauptmessen 1. neue Reihe Gebäude, Ackerleins Keller vis à vis, außer dieser Zeit Burgstraße 9, 2. Et.

**Großer billiger Ausverkauf**

von Strohhüten und Handplattmaschinen

von **Chemnitz aus Dresden,**

Augustusplatz 19. Bodenreihe.

**Neu!!**

**Musterlager von**

wohlriechenden schwarzen Rosenholzketten 2c. 2c.,  
so wie von Stöcken und lackirtem Rohr, als Pfifferrohr,  
Patriots 2c. 2c.

**Siegfried Mombert,**

Auerbachs Hof Nr. 18, 3. Etage.

**Salzgässchen** im Rathhausgewölbe  
dicht am Markt.

**1000 Dutzd. Filzhüte**

in den neuesten Façons

sollen billigst verkauft werden

**Salzgässchen** im Rathhausgewölbe  
dicht am Markt.

**Behr & Schubert**

in **Frankenberg i. S.**

**Fabrik**

von seidenen und halbseidenen

Möbelstoffen, Wagenstoffen und Tapetenstoffen  
Reichsstraße, Kochs Hof 47, 2. Etage.

**Hutdraht und Drahtband**

in jeder Stärke empfiehlt billigst die Fabrik von Gebr. Nelson  
aus Berlin, während der Messe Markt 8, links 1 Tr., Barthels Hof.

# Dollfus Mieg & Comp.

Sainstraße Nr. 5, erste Etage.

Meinen geehrten Kunden

empfehle ich mein wohlfortirtes Lager in

## Blumen und Federn

in allen Preisen und Qualitäten.

E. A. Boettcher, Markt, 12. Budenreihe,  
vis à vis von Herrn Blumenreich.

Fabriklager

## Schwarzer Schmucksachen

von

Connor aus Berlin

4. Budenreihe.

Unser Lager von

## Chenille-Netzen, Colffuren und Confections-Artikeln

eigener Fabrik befindet sich während der Leipziger Jubilate-Messe

Katharinenstraße Nr. 11.

Berlin, im April 1867.

Kantorowicz & Silberstein.

## C. H. Warneke,

Harmonika-Fabrikant,

empfehle eine große Auswahl von Zieh- und Drehharmonika's und berechnet die billigsten Preise, auch werden gebrauchte mit umgetauscht und als Zahlung mit angenommen.

Während der Messe: 19. Budenreihe, Ecke am Museum.

Wohnung: An der Meise Nr. 7, Reichels Garten.

## Wegen Aufgabe des Geschäftes

verkaufen sehr billig die noch vorräthigen

## Pianino's und Fortepiano's

Wirth & Rathmann, Centralhalle.

## Flaschenspühl-Maschinen

neuester Construction mit 2 Bürsten empfiehlt  
Wilhelm Beckert, lange Straße Nr. 9.

## Geschäfts-Verkauf.

Mein seit 36 Jahren mit Erfolg betriebenes Manufaktur-, Tuch-, Confections- und Modewaaren-Geschäft beabsichtige ich vorgerückten Alters halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

B. Levy, Halberstadt,

Schmiedestraße,  
vis à vis Hotel Prinz Eugen.

# Das Braunkohlenwerk „Auferstehung“ Brandis

## von Nitzsche & Ernst

erlaubt sich, auch in diesem Jahre seine bedeutenden Vorräthe der schönen großen, sich auszeichnenden Stückkohlen von der bekannten Güte bei 65% Heizkraft zu empfehlen und ist Solidität und Pünctlichkeit Hauptprogramm unseres Werkes.

Unsere Anlagen sind für dies Jahr erweitert worden, weshalb auch größere Nachfragen befriedigt werden können.

Die Preise sind:

Ia. Holzkohlen	à	Tonne	10	Mgr.
II. große Stückkohlen	à	„	9	„
III. Knorpel	„	„	7	„
IV. Füll	„	„	5	„

Kohlenniederlagen dürfen sich einer großen Aufmerksamkeit versichert halten. Bestellungen werden pr. Eisenbahn, auch pr. eigenes Geschirre ausgeführt. Brandis bei Leipzig, den 1. Mai 1867.

Nitzsche & Ernst.

**Haussverkauf in Lindenau.** Ein wohnlich eingerichtetes Landhaus mit freundlichem Gartensalon und hübschem Garten, sowie Hofraum, Stallung, Waschküch u. s. w. ist unter den günstigsten Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Adv. Dr. Zenker, Brühl Nr. 69.

**Eine sichere Hypothek** von 2000 Thalern ist Verhältniſſe halber mit Verlust zu verkaufen, und würden auch Papiere in Zahlung genommen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Advocat Schroth, Klosterstraße Nr. 12.

**2 halbe Aechtel** sächsischer Lotterieloose sind unter günstigen Bedingungen abzugeben. Adressen bittet man unter D. 90. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

**Zu verkaufen und vermietten** Pianinos, Flügel u. Fortepianos, neue und gebrauchte, eins zu 60  $\text{fl}$ , Erdmannstraße 14.

**Zu verkaufen ist billig** ein gutes Pianino und ein dergl. Pianoforte große Fleischergasse 17, 2 Treppen.

Ein sehr gutes Pianino ist jetzt Verhältniſſe halber sehr preiswerth zu verkaufen Grimma'scher Steinweg 61, Hof 1 Treppe.

Ein Pianino ist Verhältniſſe halber zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

**Pianino's** schön von Ton und Bauart empfiehlt billigst E. J. Schöne, Weststraße 18.

**Pianino's** und tafelf. Pianoforte, neu und gebraucht, verkauft unter Garantie billig W. Sprössel, II. Fleischerg. 24, 3 Tr.

Ein Pianoforte steht für 70 Thlr. zu verkaufen Erdmannstraße Nr. 3 links parterre.

Ein fast neues Pianino ist billig zu verkaufen. Frankfurter Straße 35, 1. Etage.

Ein hohes gutes Pianino ist billigst zu verkaufen Windmühlenstraße 46 im Gewölbe.

Ein Tenorhorn und Klappenhorn ist zu verkaufen Dosestraße 4, Hintergebäude 3 Treppen.

Ein großes Moulet mit 20 Nummern ist billigst zu verkaufen Königsplatz Nr. 18 beim Tischler.

**Ein feuerfester Goldschrank** in noch gutem Zustande ist Veränderung halber billig zu verkaufen Hohenstraße Nr. 5, 1 Treppe im Comptoir.

Ein Goldschrank mittlerer Größe ist billig zu verkaufen Weststraße 61, F. Kaiser.

Zu verkaufen ein eiserner Goldschrank Reichstraße 43 im Gewölbe.

## Eine Meßeinrichtung,

bestehend in 3 großen Schränken und 5 kleineren mit Schubladen und Ladentisch, zu verkaufen Selliers Hof 2 Treppen.

## Stühle, Spiegel, Meubles und Polsterwaaren

sind zu verkaufen und zu vermietten II. Fleischergasse Nr. 15.

Ein noch gut erhaltener Schreibsecretair (Birnbauholz) steht billig zu verkaufen Rudolphstraße Nr. 6, IV.

Zu verkaufen eine neue Moderaturlampe unter dem halben Werth, eine Saucischen-Maschine, ein II. Kanonenofen, ein Cleanderstock u. 1 II. Eßschrank Dorotheenstraße 6, Hintergebäude 2 Tr.

Zu verkaufen sind 3 gebrauchte, aber gut erhaltene hohe Mahagoni-Pfeiler-Spiegel, auch mehrere eiserne Ofenrösten und 2 vollständige Defen.

Näheres Quersstraße Nr. 31/33 beim Hausmann.

Zu verkaufen 2 Bettstellen, 1 Hobeibank, 1 Bohrmaschine, 1 f. Ofen Webergasse Nr. 11, Hof.

Zu verkaufen sind sehr billig 2 Stühle und eine Commode Sternwartenstraße Nr. 23, 2. Etage links.

Ein halbes Duzend dauerhafte Polsterstühle und ein Mahagoni-Nähstisch ist billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 31, 4 Treppen.

Ein Gebett rotbe Betten ist preiswürdig zu verkaufen Gewandgäßchen 2, 2 Treppen.

Federbetten, Bettfedern, Feder- u. Strohmatten, Bettstellen in großer Auswahl empfiehlt billigst

F. Aug. Seine, Nicolaistraße 13, 3. Etage.

Zu verkaufen sind sehr billig seine Stüdereien Schützenstraße Nr. 4, 2. Etage links.

### Zu verkaufen

sind billig eine Partie Sand-, Stroh- und Vorseilen. — Näheres Eisenstraße Nr. 14 parterre.

Zu verl. ist 1 Holenbüchse, 1 Bohrmaschine, 3 Amböse, 3 Kronleuchter zu Gas, m. Ofen u. nugh. Eisengerätb. E. F. Lanzenhauer.

Eine Nähmaschine mit Doppel-Stepp-Stich steht Verhältnisse halber für 25  $\text{fl}$  zum Verkauf Waldstraße Nr. 10, 3 Treppen.

### Eine eiserne Drehbank

mit Support und allem Zubehör nebst einer Schnellbohrmaschine steht zu verkaufen Quersstraße Nr. 36 parterre.

Eine neue, solid gearbeitete Volière, 7' hoch, steht billig zum Verkauf in Werner's Restauration, Köpplatz Nr. 9.

### Achtung!

Zu verkaufen ist ein schöner großer Sechsbauer, auch für Tauben gut passend, Sternwartenstraße 34 parterre links.

### Stacteterie,

circa 100 Ellen lang, 4 Ellen hoch, mit eisernen Säulen, zu verkaufen Königstraße Nr. 6, 4. Etage.

### Hohlglasbrocken

liegt eine größere Partie zum Verkauf bei Wils. Busch, Rohproductenhandlung, Quersstraße.

Billig zu verkaufen 2 Kochmaschinen, für Sommerlogis passend, und eine Eiskiste Brandweg Nr. 13.

Zu verkaufen ist ein starker einspänniger Küstwagen mit breiter Spur, desgl. ein Paar schöne schwarze zweispännige Rutschgeschirre, so gut wie neu, desgl. ein einspänniges Rutschgeschirr mit Neusilberbeschlägen, ebenfalls sehr gut gehalten.

Näheres bei Herrn Restaurateur Körner, Sternwartenstraße.

Zu verkaufen ist ein zweirädriger Handwagen Ritterstraße Nr. 39 parterre.

Ein gutes Zugpferd nebst Wagen ist zu verkaufen und das Nähere zu erfragen Neuschönfeld, Georgenstraße Nr. 65.

### Pferd-Verkauf.

Ein eleganter brauner Wallach,  $\frac{13}{4}$  hoch, sehr schön, Gangwerk, 5 Jahre alt, auch fehlerfrei, ist preiswürdig zu verkaufen bei A. Straube, Reizer Straße Nr. 15 b.

### 2 Officier- Reitpferde,

7jährig, braun ohne Abzeichen, militärförmig, gut geritten, fehlerfrei, 1 Wallach 3", 1 Stute 2" hoch, stehen, wegen Verlegung, zum Verkauf. Näheres Pleißenburg, Thurmhaus, Zimmer 4.

### Ponny-Verkauf nebst Wagen und Geschirr.

Ein Paar hübsche Doppel-Ponny's, Roth- und Blauschimmel, 5 Jahre alt, gut gefahren, stehen im Gasthof zur goldenen Sonne, Gerberstraße, heute von früh 10 Uhr bis Nachmittag 3 Uhr zum Verkauf.

### Ueberseeische Vögel.

Gesellschaftsvögel, Undulatus oder Wellenpapagei, grüne und graue Papageien, Gold- und Silberfische, Schildkröten, Muscheln, Ragout-Schalen u. empfiehlt

M. Richters Witwe, Barsußgäßchen 10.



Ein Transport der schönsten und süßesten neumilchenden Kühe mit Kälbern

stehen heute Sonnabend den 4. Mai zum Verkauf

Frankfurter Straße Nr. 38.

**Franck.**



Sonnabend, als den 4. d. Mts. treffe ich wieder mit einem Transport der schönsten

neumilchenden Kühe mit Kälbern

(echte Dessauer) zum Verkauf hier ein.

Leipzig, Frankfurter Straße, Gasthof zu den drei Lilien.

C. Bannike, Viehhändler.

Ein kleines Schovvhändchen ist billig zu verkaufen neue Straße Nr. 1, 3 Treppen.

Mehrere Schock Kalkensacker sind zu verkaufen im Gute Nr. 30 in Sellenhausen.

### Abgeschnittene Berliner Hyacinthen

erhielt ich heute wieder einen großen Transport, welche noch sehr schön sind.

Stand: Ecke vom Fleischerplatz.

S. Rolle.

### Frischer Waldmeister,

französischer Blumentohl, Erfarter Brunnenkresse, so wie noch sehr schöne Tafel-Aepfel und französische Wallnüsse sind wieder frisch angekommen bei

Stand: Ecke vom Fleischerplatz.

S. Rolle.

### Kartoffeln.

300 Schffel gesunde rotte Samenkartoffeln sind zu verkaufen auf dem Rittergut Thammenhain bei Wurzen.

### 30 Wispel ausgelesene Speisekartoffeln

liegen in Lemsel Nr. 2 bei Delisch zum Verkauf.

### Havanna-Ausschuss-Cigarren

in Original-Risten à 20  $\text{fl}$  pr. Mille, à Stück 6  $\text{fl}$ ,

### Principé Cuba

à 16  $\text{fl}$  pr. Mille, 5  $\text{fl}$  à Stück, beide Sorten in vorzüglicher Qualität und rein brennend empfiehlt als sehr preiswerth

**A. Marquart,**

Thomaskirchhof Nr. 7.

### C. R. Küssmodel.

Conditor. Bonbons- und Chocoladen-Fabrikant hier

empfeilt seine engl. künstlichen

**Frucht-Bonbons, feine Chocoladen, Stangen-Calmus und ostind. Ingber.**

Hiermit empfehle ich ff. Cervelat, Sungen-, Roth-, Leber-, Knackwürst, Würzbraten, etwas Delicates, Schweine- und als neu Kalbs-Schinken sehr gut.

**H. A. Wagner,**

kleine Fleischergasse Nr. 20.

### Frische Holsteiner Tafelbutter,

frische Gerfische

empfehle

Moritz Schumann.

Frische ger. Schollen und Schellfische sind angekommen und zu haben bei

J. F. Dreyszig, Fischmarkt.

**Tabak- & Cigarren-Handlung**  
en gros & en détail

**BRUNO NAUMANN**  
LEIBZIG Universitätsstraße No. 7.

Lager  
türk., französ.,  
engl. & russ.  
Rauchtabaka

Importierte  
Havanna-  
Cigarren.  
Cigarretten.

<b>No. 84.</b> reine Havanna à Mille 25 Thlr. à Stück 8 Pf.	<b>No. 62.</b> reine Java à Mille 20 Thlr. à Stück 6 Pf.	<b>No. 60.</b> Java mit Havanna à Mille 20 Thlr. à Stück 6 Pf.	<b>No. 56.</b> Seedleaf mit Java à Mille 16 Thlr. à Stück 5 Pf.	<b>No. 54.</b> reine Cuba à Mille 16 Thlr. à Stück 5 Pf.	<b>No. 45.</b> Seedleaf mit Cuba à Mille 13 Thlr. à Stück 4 Pf.	<b>No. 41.</b> Fr. Ambajona mit Cuba à Mille 13 Thlr. à Stück 4 Pf.	<b>No. 36.</b> Ambajona mit Brasil à Mille 10 Thlr. à Stück 3 Pf.
--	---	--	--	---	---	---	---

**Leipzig. Lager Centralhalle.**  
feinster und feiner

# Cacao's & Chocoladen

aus der renommiertesten Fabrik  
**Jordan & Timaeus, Dresden.**

Durch wöchentliche Zusendungen bin ich in den Stand gesetzt, stets frischeste Waare abgeben zu können und verbinde bei vollständigem Sortiment aller **Cacao's, Trink-, Speise- u. Gesundheits-Chocoladen** reiche Auswahl von **Bonbonnières, Attrappen** etc. Preisourante gratis.

## Depôt echt chinesischer Thees.

Packung in Originalkisten, lose und elegant in Staniol à 1/1, 1/2, 1/4, 1/10 Pfund.

<b>Schwarze Thees:</b>		
Pecceblüthen-Caravan. à 100%	Souchong I. . . . . à 55 %	Imperial . . . . . à 50 %
Pecce No. 1 . . . . . 80 -	Souchong II. . . . . 40 -	Gunpowder, extraf. . . . . 60 -
Pecce No. 2 . . . . . 70 -	Orange Pecce . . . . . 35 -	Gunpowder I. . . . . 45 -
Pecce No. 3 . . . . . 60 -	Congo I. . . . . 37 1/2 -	Gunpowder II. . . . . 40 -
Pecce No. 4 . . . . . 50 -	Congo II. . . . . 30 -	Gunpowder . . . . . 25 -
Pecce-Souchong . . . . . 52 1/2 -	Pouchong . . . . . 25 -	Haysan . . . . . 35 -
Pecce-Congo . . . . . 45 -	<b>Grüne Thees:</b>	
	Imperial-Caravanen à 60 %	Thée-Staub . . . . . 15 -
	Bourboner-Vanille à Loth 10, 12 1/2, 15 %	
		à Schote 2 1/2, 4, 6 %

**Centralhalle. Otto Wagenknecht. Leipzig.**

**Kaffee** gebrannt zu 10, 12, 13 und 14 %, ungebrannt von 7 1/2 % an empfiehlt in vorzüglicher Güte  
G. F. Hommel, Windmühlenstraße 46.

# Maitrank

von harter Waldmeister und reinem Roselwein, stets auf Eis gehalten und täglich frisch bereitet à 6 %  
pr. rheinischen Schoppen, 2/3 Flasche in der

**Rheinischen Schoppenstube**  
von August Simmer, Petersstraße 35, 3 Rosen.

## Das Pulsnitzer Pfefferkuchen-Waaren-Lager

befindet sich vorm **Grimma'schen Thor**, dem Kräutergewölbe vis à vis,  
und empfiehlt stets eine frische reichhaltige Auswahl echter wohlschmeckender  
**Pfefferkuchen**, sowie auch **Marcipan** u. frisch gebackene **Wacronen** etc.  
Ist an der Firma kenntlich:

**G. Bubnick aus Pulsnitz.**



Gebrannten Kaffee à 10, 12, 13, 14, 15 %gr.  
offeriert **H. A. Wagner**, kleine Fleischergasse 20.

**Echten Nordhäuser,**  
abgezogene Brauntweine, Liqueure, Rum, Crog-  
Essenzen verkauft  
**H. A. Wagner**, kleine Fleischergasse Nr. 20.

Eine Partie französische Rohmläse und Neuschäteler sind zu verkaufen. Adressen Grimma'scher Steinweg Nr. 38 bei Schröder. Ebendasselbst wird eine Parterwohnung oder 1 Niederlage gesucht.

**Frische Holst. u. Whitst. Austern**

empfehlen

**Huth's Keller,**

Grimma'sche Straße, Mauriciatum.

**Frischer russischer großkörniger  
Ustrach. Caviar,**Vom. Gänsebrüste und Caravanen-Thee werden  
bestens empfohlen in der mittelsten Bude Thomaskirchhof.Circa 30 Schock Surken in guter und fester Waare hat zu  
verkaufen Aug. Preil in Eutrich.**2000! 2000!**gebrauchte Möbel und Sofen werden für ein Dres-  
dener Haus zu kaufen gesucht. Um die Waare so schnell wie  
möglich zu erzielen, werden dafür die höchsten Preise gezahlt. —  
Schriftliche Adressen werden erbeten Nr. 10 Katharinenstr. 10  
im Hofe 1 Treppe bei Braune.Eine große Partie getragene Herren- u. Damen-  
kleider werden für ein Dresdner Handlungshaus  
zu kaufen gesucht. Um die Waare so schnell als  
möglich zu erzielen, zahlt man die höchsten Preise.  
Nur schriftliche Adressen werden angenommen  
Augustusplatz 20. Bubenreihe beim  
Strohputzfabrikant Beck  
aus Dresden.Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Rohrstühle sowie zwei  
Photogene-Lampen. Zu erfragen bei Herrn Bösch im Einhorn.Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Meubles Stern-  
wartenstraße 13 im Hofe quervor. Kühn.**Mehrere Duzend Stühle** werden für die Messe über  
gegen Bezahlung zu leihen  
gesucht. Näheres Lurgensteins Garten Nr. 5a part. im Comptoir.Eine gut schlagende Spitze oder Droffel mit Waldgesang  
wird lange Straße Nr. 12, 1 Treppe zu kaufen gesucht.**Bitte an Leipzigs edle Menschenfreunde!**Ein Familienvater und Geschäftsmann ist durch die Ereignisse  
des vorigen Jahres, welche alle Geschäfte sehr drückten, in die  
Lage verlegt, ein kleines Capital zu leihen. Da er jedoch nichts  
weiter zum Pfande bieten kann, als sein Mobiliarvermögen im  
taxirten Werthe von 1100  $\mathfrak{M}$ , so hält es ihm schwer, das be-  
nötigte Geld sich zu verschaffen und sieht so seinem Ruin mit  
Wange entgegen, wenn es ihm nicht gelingt, bis zum 12. d. M.  
einen edlen Menschenfreund zu finden. Er erlaubt sich daher mit  
seiner Bitte an Leipzigs edle Menschenfreunde sich zu wenden und  
flehenlichst um Hilfe und Rettung aus seiner Noth zu bitten.  
Gefällige Anerbietungen unter Chiffre H. H. nimmt die Expe-  
dition dieses Blattes zur Weiterbeförderung gern entgegen.**Darlehn = Gesuch.**Ein rechtschaffener junger Mann sucht gegen vollkommene Sicher-  
stellung ein Darlehn von 50  $\mathfrak{M}$  gegen mäßige Zinsen. Geehrte  
Herren belieben ihre werthen Adressen unter D. G. 237 in der  
Expedition dieses Blattes niederzulegen.**Ritterstraße Nr. 34, 1. Etage.**Bank-, Lager-, Leihhauscheine, Betten und sonstige Waaren und  
Werthgegenstände werden zu höchsten Preisen gekauft.**Heirathsantrag.**Ein junger Mann von ansehnlicher Persönlichkeit und gutem  
Charakter, der bereits Inhaber eines gewinnreichen Geschäfts ist,  
außerdem aber als Theilhaber in das große Geschäft seines Va-  
ters, das Producte liefert, die nicht von den verschiedenen Zeit-  
verhältnissen abhängen, einzutreten beabsichtigt, wünscht sich zu  
verheirathen; es ist aber auch ansehnliches Vermögen wünschens-  
werth, das gesichert wird.Geehrte Offerten mit genauer, aufrichtiger Angabe der Ver-  
hältnisse werden mit der Versicherung der strengsten Verschwiegen-  
heit und mit der Zusicherung angenehmer Verhältnisse entgegen-  
genommen unter C. D. 19. poste restante Leipzig.Für eine anständige Dame in den 30er Jahren, wirtschaftlich  
und heitern Sinnes, wird ein guter, braver, vermögender Mann  
gesucht. Bei strengster Discretion wollen Reflectanten ihre Adr.  
unter C. 4. in der Exped. d. Bl. niederlegen.**Reelles Heirathsgesuch.**Ein Witwer, 40 Jahr, selbstständiges Geschäft, sucht eine Frau,  
sei es Jungfrau oder Witwe, mit einigen Hundert, auch mehr  
Vermögen. Reflectirende mögen Ihre werthen Adressen unter  
B. S. 500 Schloßgasse Nr. 7 parterre abgeben.**Damen**, die in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft  
abwarten wollen, finden gute und freundliche Aufnahme bei einer  
Hebamme hier. Werthe Adressen mit A. A. A.  $\mathfrak{H}$  50. durch  
die Expedition dieses Blattes.**Für Aeltern.**Ein Oberlehrer an der hiesigen Realschule erbietet sich, Schüler  
als Pensionaire aufzunehmen und in ihrer Bildung nach Kräften  
zu fördern. Näheres bayerische Straße Nr. 5, I. von 12—1 Uhr.**Gesucht** werden bei ordentlichen Leuten zwei Pensionaire so-  
gleich oder zum 15. Mai. Adressen unter A. Z.  $\mathfrak{H}$  98. sind in  
der Expedition dieses Blattes abzugeben.In einer anständigen Beamtenfamilie, wo der Sohn die Real-  
schule besucht, findet ein anderer Schüler vom Lande, der dieselbe  
Schule besucht, freundliche Aufnahme

Elisenstraße Nr. 8, I. rechts.

**Für****Metallknopf- und Draht-  
Fabrikanten.**Ein Kaufmann sucht sich bei einem leistungsfähigen sichern Fabrik-  
geschäft obiger Branche zu betheiligen, das geneigt wäre, die  
Fabrikation eines neuen, in dieses Fach schlagenden Ar-  
tikels in die Hand zu nehmen. Adr. M. K. F.  $\mathfrak{H}$  340 poste  
restante Leipzig.**Wer** ertheilt russischen Sprachunterricht  
unter der Mittagsstunde? Adr. mit Preisangabe  
unter R. K.  $\mathfrak{H}$  8 durch die Exped. d. Blattes.**Agenten resp. Makler**,  
welche in dieser Messe einem mit Musterlager hier anwesenden  
Portefeuille- und Lederwaaren-Fabrikanten gegen Provision gute  
Käufer zuzuführen vermögen, belieben ihre Adressen bei Frau  
Gerhard, Bachhofsgasse Nr. 2 abzugeben.**Gesucht**wird nach auswärts zum 1. Juni ein Buchhalter, im Buch- und  
Manufacturfach vertraut, welcher theilweise als Reisender zu fun-  
giren hat und gut salarirt wird. Persönliche Vorstellung Sonntags  
den 5. d. M. Nachmittags 2—4 Uhr bei Herrn F. A. Starke,  
Grimm. Straße 24, I., wo auch schon vorher Auskunft ertheilt  
wird. Zeugnisse sind mitzubringen.**Reisender-Gesuch.**Ein junger tüchtiger Mann, der Caution stellen  
kann, wird sofort gesucht, auch als Agent.  
A. A. 100. poste restante Leipzig.**Gesucht.**Ein Hamburger Manufactur- und Seidenwaarengeschäft en gros  
sucht einen Reisenden, der bereits in diesem Fache Süddeutschland  
und die Rheingegend bereist hat. Reflectanten belieben sich zu  
melden „Hôtel de Russie“ Zimmer Nr. 23.**Offene Stelle.**Für eine Strumpfwaaren-Fabrik wird ein tüchtiger Reisender  
gesucht, der Bayern und Süddeutschland in dieser Branche schon  
bereist hat. Offerten bittet man unter L. B. in der Expedition  
dieses Blattes niederzulegen.Für ein Export-Geschäft wird ein in der Fabri-  
kation und im Einkauf sächsischer Manufactur-  
waaren bewandeter Mann gesucht. Offerten sind  
A. Zt. 50. poste restante Berlin franco zu adressiren.Für ein Colonialwaarengeschäft en gros et en detail  
wird zum baldigen Antritt ein junger Commis gesucht.  
Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre  
H. H. 77 niederzulegen.In einer Strumpfwaarenfabrik findet ein routinirter Reisender,  
der Rheinland und Westphalen in dieser Branche schon bereist hat,  
Engagement. Offerten unter O. K. in der Expedition dieses  
Blattes franco niederzulegen.**Klempnergehäusen werden gesucht.**  
Lampnenfabrik von Paedel & Schneider,



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Vierte Beilage zu Nr. 124.]

4. Mai 1867.

## Billige Bücher.

- Montag, J. B., Hülfsbuch für Kaufleute, Bankiers, Capitalisten u. Geschäftsleute**, enth.: Die Münzen, Maße und Gewichte aller Staaten nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen; Tabellen zur Vergleichung und Verwandlung des Geldes, zur Berechnung der Zinsen, der Preise im Ein- und Verkauf, die Kennzeichen falscher Geldsorten, die Einlösungsstellen und Verfallzeiten der Cassenbills; die Berechnung des Inhalts der Fässer, Bottige, Kisten u. c. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 5 Ngr.**
- Wahler, Heinr., Novell. Skizzen.** 3 Bdehen. Inh.: Der Roué. Der Blasé von heut. Moderne Sünden und die alten Sünden. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 2 1/2 Ngr.**
- Deutsche Städtewahrzeichen**, ihre Entstehung, Geschichte u. Deutung von Dr. Schäfer. Mit 15 in den Text gedruckten Abbildungen. 15 Bogen stark. (Statt 1 Thlr.) **Für nur 5 Ngr.**
- Sorn, Fr., Volterabend-Scherze** für eine, zwei u. mehrere Personen. Originaldichtungen. 7 Bogen stark. (Statt 12 1/2 Ngr.) **Für nur 3 Ngr.**
- Bierling, Humoristische Schilderungen** aus dem Leipziger Familienleben. Cartonnirt. (Statt 12 1/2 Ngr.) **Für nur 4 Ngr.**
- Novins Geschichte des Kaisers Napoleon** mit einer Biographie der 100 berühmtesten Feldherren des damaligen Frankreich, 5 starke Bände von 119 Bogen mit 2 Stahlstichen. (Statt 2 1/2 Thlr.) **Für nur 15 Ngr.**
- Gesundheitslehre**, allgemeine, von Dr. F. Vogel. 2. Auflage. 20 Bogen stark. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 3 Ngr.**
- Julius, Der goldne Pfau.** Humorist. Erzählung. 11 Bogen stark. (Statt 20 Ngr.) **Für nur 2 1/2 Ngr.**
- Island, A. W., Theater.** 24 Bände. Mit Portrait. 408 Bogen stark. (Statt 5 1/2 Thlr.) **Für nur 1 1/2 Thlr.**
- Des alten Schäfer Thomas seine 18. Prophezeiung** für die Jahre 1867-68. **Für nur 1 Ngr.**
- Gesetz über die Erfüllung der Militärpflicht** nebst Ausführungsverordnung vom 24. Decbr. 1866. **Für nur 4 Ngr.**
- Sydow, Der Mann von Welt** und seinen Sitten. Ausführliche Anleitung, sich gebührend anständig und gefällig in den Kreisen des Lebens zu bewegen. (Statt 10 Ngr.) **Für nur 5 Ngr.**
- Tägliches, Th., Sechs Gefänge** für 4 Männerstimmen (mit willkürlicher Pianoforte-Begleitung). Inhalt: Auf der Wanderung. Neujahrslied. Der Frohsinn. Die Nachtmuskanten u. s. w. Mit den 4 Stimmen dazu. 8 Bogen stark. Lex.-Format. Auf starkes Notendruckpapier. (Statt 1 1/2 Thlr.) **Für nur 3 Ngr.**
- Feldmestkunst**, deutliche und vollständige Anweisung, ohne alle künstlichen Winkelmeßinstrumente, bloß mit Ketten und Stäben Aeder, Gärten, Wiesen, Waldungen u. c. zu vermessen und zu berechnen, überhaupt Alles, was zur niederen ökonomischen Feldmestkunst, sowie zum Höhenmessen und Niveliren gehört, praktisch auszuführen u. von J. B. Montag, Lehrer der Mathematik. Mit über 100 Figuren auf 8 lithographirten Tafeln. (Statt 20 Ngr.) **Für nur 6 Ngr.**
- Otto-Walster, Kranke Herzen.** Gesammelte Novellen. Inh.: Der Traum im Walde. Die letzten Walzer eines Wahnsinnigen. 17 Bogen stark. (Statt 25 Ngr.) **Für nur 3 Ngr.**
- Handbuch der kaufmännischen Waarenkunde** für öffentliche und Privathandelschulen und zur Selbstbelehrung von Professor Dr. Wallt. 1. Theil enth.: Rohstoffe. 2. Theil enth.: Chemische Präparate. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 5 Ngr.**
- Biographie von Carl Perlossohn.** Mit dem Portrait desselben. (Stahlstich.) (Statt 10 Ngr.) **Für nur 1 Ngr.**
- Blumenkranz für Unterhaltung.** Enthaltend interessante Erzählungen, Dichtungen, historische Aufsätze u. s. w. 9 Bogen stark. Mit 15 sehr hübschen Abbildungen. **Für nur 3 Ngr.**
- Westentaschen-Liederbuch**, allerneuestes, Auswahl von über 150 der beliebtesten Trink-, Jagd-, Vaterlands-, Studenten- u. Liebeslieder, neue Couplets u. 3 Bogen stark mit elegantem Umschlag. 3. Auflage. **Für nur 2 Ngr.**
- Bürger-Kochbuch**, bestes deutsches, für den täglichen Tisch. Von Elise Weber. Ein Handbuch beim Kochen, Braten, Backwerkfertigen, Früchte-Einmachen, Getränke-Bereiten, Einpöhlen und Räuchern. Mit einer Productentabelle und Speisezettel nach den Jahreszeiten. Neueste Aufl. 16 Bogen stark. eleg. gebunden. **Für nur 10 Ngr.**
- Dr. Lenz, Fort mit dem Zahnschmerz** oder der Zahn, seine Erzeugung, Erhaltung, Krankheiten und Cur. (Statt 12 1/2 Ngr.) **Für nur 2 Ngr.**

Zu haben bei **Franz Ohme, Universitätsstraße 20.**

Ein Schrift-Lithograph, in Feder und Gravir-Manier geübt, welcher auch mit dem Druck etwas bekannt ist, findet in einer größeren Stadt der preussischen Provinz Sachsen sofort dauernde Beschäftigung. Auf portofreie Anfragen unter Beifügung einiger Schriftproben erfährt man das Nähere bei dem Locomotivführer Herrn Bartling, Neu-Schönefeld bei Leipzig, Eisenbahnstraße Nr. 5.

Ein guter Drucker oder auch ein Maschinenmeister findet sofort dauernde Condition in der Buchdruckerei zu Lancha.

### Für Schneider.

Arbeiter, welche ein schönes Stück liefern, finden zu den festen Preisen von Fl. 7 bis Fl. 10 für große Stücke dauernde Beschäftigung bei **J. B. Rampp & Sohn** in Nürnberg.

### Zwei Uhrmacher-Gehülfen,

zuverlässige Arbeiter, können Condition erhalten durch **S. Ruabe, Reichstraße 30.**

Ein Horn-Drechsler, der auf Thürgriffe gearbeitet hat, kann sofort in Arbeit treten bei Carl Brunert, Grimma'scher Steinweg Nr. 9.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt als Schreiber ein junger Mann, der möglicher Weise schon im Buchhandel beschäftigt gewesen ist. Anmeldungen mit Zeugnissen nimmt die Expedition der Deutschen Arbeiter-Zeitung hier selbst an.

### Colporteurs

werden gesucht von **S. M. Braun, Sternwartenstraße 40.**

### Gesucht

wird zum 1. Juni für ein Manufacturwaarengeschäft ein Markthelfer, der am hiesigen Plage bekannt und mit Tischlerarbeit etwas vertraut ist. Reflectanten wollen sich mit Zeugnissen melden Rosenthalgasse Nr. 7, 1. Etage Mittags zwischen 1-2 Uhr.

Gesucht wird ein Pferdebote und ein Stallburche aufs Land mit guten Attesten. Näheres Weststraße 66 im Comptoir.

Gesucht wird ein zuverlässiger Kellerburche und kann sofort antreten Mühlgasse Nr. 1 parterre.

Ein Bursche, 15-16 Jahr alt, welcher sich mit zum Bedienen eignet, wird sofort gesucht. **E. Haertel, Conditior, Grimma'scher Steinweg Nr. 10.**

Gesucht wird ein Laufburche Sternwartenstraße Nr. 40 in der Buchbindererei.

Auf etwa 4 Tage wird für die Nachmittagsstunden in Leipzig ein Correspondent gesucht. Adressen beliebe man im Hotel de Dresde unter W. abzugeben.

Ein Courtier findet Beschäftigung bei  
**J. C. Clehorius, Kreuzstraße 12b.**

Ein junger gewandter Mann wird als Aquisiteur sofort gesucht. Näheres Lindenau Poststraße 15.

Gesucht wird für ein Destillations-Geschäft ein kräftiger Bursche, der sich gleichzeitig bei dem Verkauf mit einzurichten hat. Näheres bei Herrn Eduard Heyser, Halle'sche Straße 9.

Ein Laufbursche wird gesucht in der Weinhandlung von  
**Aug. Simmer, Petersstraße 3 Rosen.**

Gesucht werden einige junge Damen als Sängerinnen bei einer Capelle Neutrichhof Nr. 9, 4 Treppen.

Junge Mädchen, welche Lust haben, Putz zu lernen, können sich melden im Putzgeschäft von  
**J. C. Bauermann, Reichstraße 44, II.**

Junge Mädchen können das Putz- u. Strohnähen gründlich erlernen Universitätsstraße 7.  
**Adolphine Wendt.**

Ein Mädchen, welches flott falzt und auch Bände heftet, wird gesucht bei **Gustav Frißche, Querstraße 34.**

Gesucht wird eine geübte Falzerin  
**Königsplatz Nr. 18 im Hintergebäude 1. Etage.**

Gesucht wird zum 15. Mai ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt. Zu erfragen bei Prof. Carus, Elsterstraße Nr. 39, 2 Treppen.

Zum 15. Mai wird ein gesetztes Mädchen, das kochen, nähen und platten kann, gesucht Frankfurter Straße 56 a, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort oder zum 15. d. M. ein ordentliches Mädchen für eine kleine Haushaltung Reichstraße 11 im Hofe 3 Tr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen zur häuslichen Arbeit.  
**Restauration zur Thiemer'schen Brauerei.**

Ein junges ordentliches Mädchen wird für Nachmittag bei zwei Kinder gesucht Johannisgasse 12—13, 1. Etage vorn heraus.

Gesunde kräftige Ammen können sich melden  
**Waldstraße Nr. 14, 3 Treppen.**

Gangbare Waaren werden commissionsweise zum Verkauf auf dem Augustusplatz übernommen. Zu erfr. Thomashg. 9 im Gew.

## Agenturen - Gesuch

für

### Schweden.

Ein gut eingeführter, von den ersten Bank- u. Exporthäusern empfohlener Agent (zur Messe hier) sucht Agenturen in

**Wollenen Fantasie-Artikeln**

**Strumpfwaren**

**Buckskins**

**Schirmen**

**Leinen**

**Tüchen, Shawls**

**Kurzwaren etc.**

Offerten werden unter

**B. T. # 540 franco poste restante Leipzig** erbeten.

## Agenturen - Gesuch.

Ein selbständiger junger etablierter Kaufmann aus Chemnitz, von Montag den 6. Mai hier am Plage, sucht Vertretungen für leistungsfähige Häuser für Chemnitz und Umgegend.

Referenzen stehen zur Seite und sind Adressen unter **R. R. # 50.** in der Expedition dieses Bl. abzugeben.

### Avis.

Respectable Firmen, welche geneigt sein sollten sich während und außer den Messen durch Musterlager von einem streng soliden, erfahrenen und finanziell gut situierten Kaufmann, der diesen Geschäften seine vollste Thätigkeit zu widmen nicht behindert ist, vertreten zu lassen, werden gebeten ihre Adressen unter **O. P. # 40** an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen.

# Agenturen

für

**Copenhagen, Dänemark, Schweden und Norwegen** wünscht ein solider Agent, von den ersten Bank- und Handelshäusern empfohlen. Der Suchende ist während der Leipziger Messe anwesend. Gefällige Offerten werden erbeten sub **O. N. 670. poste restante Leipzig.**

## Agentur - Gesuch.

Für Süddeutschland sucht ein in Frankfurt a. M. etablierter Kaufmann, welcher mit der Kundschaft seit Jahren genau bekannt ist, noch einige leistungsfähige Häuser. Frankirte Offerten K. 19 werden Reichstraße Nr. 38, 2. Etage erbeten.

Ein Reisender, der ca. 3 Jahre für ein Band-, Garn- und Kurzwaren-Geschäft Harz, Thüringen, Westphalen und Ostfriesland bereist hat und jetzt dieselben Touren für ein Apolder Fabrik-Geschäft macht, wünscht anderweitige Stellung. Reflectant ist gesetztes Alter, militärfrei, mit der Kundschaft bekannt und auch in allen Contorarbeiten bewandert.

Gef. Offerten unter Lit. **M. M.** nimmt das Annoncen-Bureau von **Eugen Fort** in Leipzig entgegen.

Ein junger erfahrener Kaufmann, mit der Kundschaft Ost- und Westpreußens vertraut, sucht in der Manufactur- oder Tuchbranche eine Reifestelle. Gef. Adressen sub **K. # 7.** durch die Expedition dieses Blattes.

(Stelle-Gesuch.) Ein Buchhalter gesetzten Alters, mit Correspondenz und allen Comptoir-Arbeiten vertraut, gänzlich militärfrei, mit besten Empfehlungen versehen, sucht zum baldigen Antritt Stellung. Offerten werden unter **C. H.** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein **Commis**, militärfrei, schon mehrere Jahre in Condition, sucht Stellung, gleichviel welche Branche.

Gefällige Reflectanten wollen sich unter Chiffre **H. K. # 2.** an die Expedition dieses Blattes wenden.

Ein junger Kaufmann in gesetzten Jahren, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, längere Zeit für eine ätherische Del-fabrik reiste, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung fürs Lager oder Comptoir. Geehrte Off. sub **B. R. # 10** Exped. d. Bl. erb.

Ein junger militärfreier Commis (Materialist), gegenwärtig hier in Condition, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, per 1. Juni oder Juli a. c. anderweites Engagement. Adressen erbittet man unter **H. C. # 5.** durch die Expedition dieses Blattes.

## Ein junger Commis,

gelernter Materialist (flotter Verkäufer), mit dem Destillations-geschäft völlig vertraut, sucht pr. 1. Juni oder später Stellung im Detail, Contor oder auf Reisen, wenn auch in andern Branchen.

Gef. Offerten werden unter Chiffre **P. # 100** durch die Exped. dieses Blattes höflichst erbeten.

Ein im Bankfach thätiger junger Kaufmann, der bestens empfohlen und der französischen und englischen Sprache mächtig ist, sucht Stellung in einem Bankgeschäft. Offerten werden durch die Herren **W. H. Mann & Co.** erbeten.

## Gesuch.

Ein junger Mensch (Engländer), welcher 2 Jahre die Handelsschule besuchte und der französischen und deutschen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle auf einige Jahre in einer Fabrik oder einem kaufmännischen Geschäft, wo er im Hause wo möglich aufgenommen werden kann.

Adressen franco poste restante Leipzig M. D. 10.

Ein **Photograph**, in allen Arbeiten thätig, sucht Stelle. Gefäll. Adressen wo möglich noch heute unter **L. Z. 50.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

## Ein Werk-Meister für Spinnerei und Weberei,

der von seinem jetzigen Principale auf Beste empfohlen wird, sucht zum 1. August d. J. eine anderweitige Stellung, da das Geschäft, in dem er gegenwärtig conditionirt, aufgelöst wird.

Reflectanten belieben sich persönlich oder schriftlich zu melden in Leipzig Hainstraße 3 im Gewölbe bei Herrn **Spigsohn** aus Neudamm.

Ein Gartenarbeiter sucht noch einige Gärtchen billig in den Stand zu setzen. Geehrte Adressen bittet man kleine Fleischergasse Nr. 15 im Gewölbe abzugeben.

gen  
such  
Ma  
#Lebi  
AbAr  
and  
zulehelf  
#suc  
#

die

serv  
Bat  
selld. #  
inwelc  
gest

post

Stel

einig

Adr.

lich  
W.

noch

wir  
4 1/2  
fert  
mer  
Ggtein  
schon  
Refleweib  
als  
ihreFam  
sonstches  
Pind  
späte  
unter

## Ein junger Mann,

gewesener Cavallerist, unverheiratet, in Besitz guter Zeugnisse, sucht hier oder Umgegend einen Posten aus Hausmann oder Markthelfer und bittet geehrte Reflectanten, ihre Adressen unter **15.** in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Ein Mann, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei ledigen Herren oder Familien Beschäftigung als Wächter. Gefällige Adressen bittet man abzugeben Sternwartenstraße 11c, 4 Tr. I.

Ein junger Mensch vom Lande, 19 Jahre alt, welcher sich keiner Arbeit scheut, sucht einen Posten als Markthelfer, Laufbursche oder andere Arbeit, kann auch gleich antreten. Werthe Adressen niederzulegen Rathhaus-Durchgang beim Buchbinder Hrn. Koch.

Ein junger, großer, kräftiger Mensch sucht ein Stelle als Markthelfer oder Hausmann und hat gute Zeugnisse aufzuweisen. Adressen unter No. 180. E. Z. in der Expedition des Blattes niederzulegen.

Ein Hausknecht mit guten Zeugnissen versehen sucht Unterkommen.

Adressen bittet man unter **G. J.** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

## Stelle-Gesuch.

Ein Kellner, welcher gegenwärtig in einem Hotel I. Ranges servierte, wünscht seine Stelle zu verändern, entweder in einem Badeorte oder größerer Restauration, am liebsten als Zimmerkellner. Solcher ist der Buchführung kundig, und kann bis 15. d. M. eintreten.

Geehrte Herren werden gebeten, ihre Adressen unter **Nr. 7.** in der Leipziger Zeitung niederzulegen.

Ein ansehnlicher, humaner junger Mensch von 17 Jahren, welcher schon 3 Jahr als Laufbursche und Kellner in Condition gestanden, sucht Stelle als Kellner.

Geehrte Hrn. Principale wollen Adressen unter Chiffre **A. A. 10** poste restante Leipzig gefälligst niederlegen lassen.

Ein flotter Kellner und ein Kellnerbursche suchen sogleich Stelle als solche. Näheres Weststraße 66 im Comptoir.

Ein junger Bursche von auswärts, welcher im Rechnen und Schreiben erfahren ist, sucht ein sofortiges Unterkommen.

Näheres zu erfragen Ransstädter Steinweg Nr. 12.

Oberhemden und andere feine Wäsche wird von einer geübten Wäscherin und Plätterin gesucht. Adressen bittet man Dosestraße bei Herrn Kaufmann **Wönch** niederzulegen.

Eine Frau vom Lande, welche vorzüglich wäscht, wünscht noch einige Familienwäschen anzunehmen. Näh Grimm-Str. 5, Hausstand.

Eine Frau von Plagwitz sucht noch etwas Lohnwäsche zu waschen.Adr. niederzulegen Böttcherg. 5, im Hofe rechts im Grünzgeschäft.

Eine tüchtige Schneiderin, in Damen- und Herren-Arbeit gründlich erfahren, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre **W. N. 100.** niederzulegen.

Eine Schneiderin, die ihr Fach gründlich versteht, sucht noch in und außer dem Hause Beschäftigung.

Adresse Lange Straße Nr. 41, 1 Treppe links.

Eine Schneiderin sucht Arbeit in oder außer dem Hause. Näheres Sophienstraße 25 B, 4 Treppen. **Wittner.**

## Gesucht

wird von einem jungen Mädchen, welches seit **4 1/2** Jahren in einem hiesigen Geschäft als Verkäuferin conditionirt, ein anderweit ähnliches Placement, und werden gefl. Offerten unter **Z. 11 80.** Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Mädchen von auswärts sucht eine Stelle als Verkäuferin in einem Destillationsgeschäft od. Schnitt- od. Bäderladen, da selbige schon in ähnl. Geschäften fungirte, hier od. auswärts sogl. od. bis 15. Reflectirende wollen gef. ihre Adr. unter **V. 11 60** Exped. d. Bl. niederl.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen, welches in allen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht so bald als möglich eine Stelle als Verkäuferin oder Jungemagd. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adresse Glodenstraße Nr. 2, 1 Trepps niederlegen.

Ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren aus anständiger Familie sucht eine Stelle zur Führung eines Haushalts oder ihren sonstigen Leistungen angemessenen Wirkungskreis. Adressen unter **A. Z. Schkeuditz** poste restante.

Ein in allen feinen Arbeiten bewandertes junges Mädchen, welches mehrere Jahre zur Hälfte der Hausfrau und Erziehung der Kinder conditionirte und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht jetzt oder später ähnliche Stelle. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen unter **E. P. II.** bei Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstraße 23.

Ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren, welches in der Landwirthschaft erfahren, gut schneidern und plätten kann und alle feinen weiblichen Arbeiten versteht, sucht Stellung als Wirthschafterin oder Verkäuferin in einem Bäderladen. Offerten bittet man unter **Y. 33.** an Herrn **Oscar Haupt** in Dresden gelangen zu lassen.

Eine in jeder Beziehung geschickte Wirthschafterin mit sehr guten Zeugnissen, welche einem Herrn die Küche und Hauswesen geführt hat, würde auch gern Kinder mit beaufsichtigen, wünscht passende Stelle bis 1. Juni. Zu erfr. kleine Gasse 2, 1 Tr. I. **F. Krannich.**

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande, welches schon mehrere Jahre in einem Nachbar-Städtchen Leipzigs conditionirte und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Werthe Adressen wird gebeten unter **W. W.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht Stellung für häusliche Arbeit oder zur Wartung der Kinder bei anständiger Herrschaft. Näheres Hospitalstraße Nr. 15 im Milchverkauf.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 15. Mai einen Dienst für Alles oder bei Kinder. Lessingstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Ein junges kräftiges Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 15. Dienst. Zu erfragen Ransstädter Steinweg Nr. 19 hinten im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen nicht zu jung, welche schon längere Zeit bei anständiger Herrschaft als Jungemagd war und gute Zeugnisse besitzt, sucht bis 1. Juni wieder Stelle. Auch würde sie sich gern in der Küche vervollkommen, da selbige nicht ganz unerfahren im Kochen ist. Näheres zu erfragen

Goethestraße Nr. 3, 1 Treppe links.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. d. M. oder 1. Juni einen Dienst als Jungemagd oder Kindermädchen. Adr. niederzulegen bei Mad. Schmidt, Neumarkt Nr. 40, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst zum 15. d. M. oder 1. Juni für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei Mad. Schmidt, Neumarkt Nr. 40, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, welches in einem Hotel die feine Küche erlernt hat, sucht anderweitig Stellung. Es wird weniger auf hohen Gehalt als auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen Neulirchhof Nr. 16 beim Schneidermeister **Scheu.**

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches im Schneidern und allen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle zum 15. Mai.

Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 16 im Hofe 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Mai oder 1. Juni. Adressen sind Petersstraße Nr. 39 im Hausstand niederzulegen.

Ein junges Mädchen sucht eine Herrschaft, welche auf Reisen geht. Zu erfragen Hospitalstraße 43, Hof 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches mit Kindern umzugehen weiß, sucht zum sofortigen Antritt oder den 15. Dienst. Näheres Raundörfschen Nr. 18 parterre.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, in allen feinen weiblichen Arbeiten und Plätten sowie in häuslichen Arbeiten erfahren, sucht passende Stelle als Jungemagd. Adressen bittet man niederzulegen lange Straße Nr. 18 beim Hausmann.

Ein in gesetzten Jahren stehendes Mädchen sucht Dienst bis 15. Mai für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Burgstraße Nr. 6 parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen und plätten kann, sucht zum 15. ds. Dienst. Näh. Kochs Hof, Bäderwaareng.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welche im Schreiben, Rechnen, Plätten, Nähen, sowie Küche nicht unerfahren ist, sucht baldigst angemessene Stellung.

Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 11, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen, welches schon mehrere Jahre als Jungfer bei einer Herrschaft war und gute Zeugnisse zur Seite hat, sucht sofort Stellung.

Zu erfragen Eisenstraße 5, 3 Treppen.

Eine Köchin sucht Stelle. Zu erfragen bei Herrn **Kann-dörfer**, Kunstoch, Gewandgäßchen Nr. 2.

Ein Mädchen, nicht von hier, in gesetzten Jahren, das schon in Hotels gedient hat, sucht sogleich einen Dienst als Stubenmädchen oder als Küchenmädchen. Zu erfragen Brühl Nr. 35, im Hofe 1 Treppe links bei Frau **Wenzel.**

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst bei anständigen Leuten. Zu erfragen Münzgasse 16 part. rechts.

Eine anständige Frau sucht Stellen zum Kochen, selbige vertritt auch zur Aushilfe Köchin-Stelle, Johannisgasse 16, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, das eben die Schule verlassen hat, sucht Dienst für Kinder oder Alles.

Brühl 57, im Hofe rechts 2 Treppen.

Gesucht werden von einem arbeitsamen Mädchen Aufwartungen. Zu erfragen Rosenthalgasse Nr. 1 parterre links.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung, oder auch Arbeit in Waschen und Scheuern. Zu erf. Plauenscher Platz 2/3, 2. Et.

Eine Firma wird zu miethen gesucht. Adressen Erdmannstraße Nr. 17 parterre links bei Hrn. Reichs.

Zwei in gutem Stande befindliche Buchdruckpressen werden auf 2 bis 3 Monate zu leihen gesucht. Bedingungen und Angabe des Erbauers der Presse werden unter Chiffre A. W. 42. in der Expedition dieses Blattes entgegen genommen.

### Ein Pianoforte

zu miethen gesucht. Offerten nur mit Preis und franco. Kramerhaus, Neumarkt 1 Treppe bei Herrn Lehmann.

### Für die nächste und späteren Messen

wird in der Nähe des Marktes, der Katharinenstraße, Reichsstraße oder des Salzgäßchens ein größeres Gewölbe oder eine größere 1. Etage zu miethen gesucht. Gef. Offerten unter A. B. No. 30 besorgt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von pünctlich zahl. Leuten noch bis Johanni d. J. ein K. Logis im Preise von 50—70  $\text{fl}$ , wömblich Zeiger Vorstadt. Adr. niederzul. G. W. Hahn, Sternwartenstr., Dess. S, 45.

### Logisgesuch.

In freundlicher, gesunder Lage der Dresdner Vorstadt, zwei Stuben mit den nöthigen Kammern. Nur preiswürdige und anständige Logis finden Berücksichtigung.

Adressen unter E. L. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Logis nicht über 2 Treppen innere Stadt, Preis bis 250  $\text{fl}$  gesucht. Adr. bittet man abzugeben Thomagäßchen 9 im Gewölbe.

Gesucht wird zu Joh. von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis von 30—40  $\text{fl}$  Johannisvorstadt. Adressen sind unter Logis-Gesuch in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

### Gesucht

wird sogleich ein Familienlogis im Preise von 40—60  $\text{fl}$ . Adr. A. B. niederzulegen bei Herrn Wagenknecht, Centralhalle.

### Gesucht

wird sogleich eine freundliche Familien-Behausung von 3 bis 4 Stuben mit Zubehör und Garten. Adressen nehmen in Empfang die Herren Ewald & Bredt, Georgenhalle.

Gesucht wird eine gut meubl. Stube mit Kammer in nächster Nähe der Post. Adressen mit Preisangabe unter Dr. G. L. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein solider Mensch sucht ein freundliches Stübchen. Adr. mit Preisangabe unter J. H. 21. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine Schlafstelle in der Gerberstraße oder deren Nähe wird sofort gesucht. Adressen bittet man unter Z. 40. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Kartoffelfeld

wird heute und die darauf folgenden Tage von Nachmittags 4 Uhr an, an Schröters Brauerei und Stötteriger Fußweg, ausgegeben.

Ein Garten zu vermieten Ecke der West- und Moritzstraße. Näheres bei Herrn Kaufmann Michaelis daselbst.

Zu vermieten den 1. Juli d. J. Pferdestall mit Wagenschuppen, Heuboden u. in Nr. 7 der neuen Straße.

Näheres beim Hausmann.

Großer Saalplatz Lauchaer Str. 7 ist an Wirtbe oder zu gewerblichen Zwecken zu vermieten. Dr. Hochmuth.

Eine Niederlage, ein Keller zu vermieten

Elisenstraße Nr. 7.

Die Gewölbe Auerbachs Hof 26 u. 27 sind zusammen oder getheilt zu vermieten.

Local (jetzt Wein- u. Handl., Wohnung, Gärtch.) freq. Vorstadt-lage, auf Michaelis für 280  $\text{fl}$  zu vermieten. Dr. Hochmuth

In Nr. 21 der Katharinenstraße ist das geräumige Gewölbe sammt Comptoir und Niederlage für die diesjährige Michaelismesse und künftige Messen, nach Befinden auch auf das ganze Jahr von Beendigung jetziger Ostermesse ab zu vermieten durch

Adv. E. Barwinkel, Grimm. Straße 29.

Zu vermieten ist ein schönes Messlocal Reichsstraße Nr. 43.

### Messvermietung.

Katharinenstraße Nr. 18 ist ein großes Verkaufslocal im Hofe und ein kleineres dergleichen zu vermieten.

Adv. Heinrich Müller.

### Reichsstraße Nr. 16

ist in 1. Etage im Hofe ein geräumiges großes Messlocal zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

### Reichsstraße

in einem hellen geräumigen Hofe ist wesentlich ein großes Partere-Local billig zu vermieten. sub J. S. H. 3. durch die Exp. d. Bl.

### Vermiethung für nächste Messen.

In dem Hause große Fleischergasse 18, vis à vis der Tuchhalle sollen für nächste und folgende Messen die 1. Etage als Geschäftslocal sowie der Hof und Hausflur als Verkaufsstände für Tuchfabrikanten hergerichtet werden.

Näheres daselbst 1. Etage.

### Messvermietung.

Die seit langer Zeit als Musterlager benutzte 1. Etage Nicolaisstraße Nr. 21 ist für diese u. nächste Messen anderweitig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 2 Stuben u. Alkoven.

Reichsstraße Nr. 3, II. vorn heraus ist für nächste und folgende Messen ein geräumiges Zimmer mit Schlafcabinet, zu Lager oder Musterlager gut passend, zu vermieten.

### Messvermietung.

Grimma'sche Straße Nr. 20, 2. Etage vorn heraus ist für nächste und folgende Messen ein Exterzimmer mit Nebenstuben, zu Lager oder Musterlager geeignet, mit oder ohne Betten billig zu vermieten.

### Messvermietung.

Eine Stube mit 2 Betten vorn heraus Poststraße 12 parterre.

### Messvermietung.

3 große Zimmer, 2 davon gut meublirt, stehen sofort zu vermieten gr. Windmühlenstr. 49, nahe dem Königsplatz 1 Tr. r.

Messvermietung. Reichsstraße 21, 3. Etage vorn heraus ist ein großes Zimmer für diese und folg. Messen zu vermieten.

### Messvermietung.

Eine freundliche Stube mit guten reinlichen Betten während der Messe an 1 oder 2 Herren zu vermieten Lindenstraße 1, IV.

### Messvermietung.

Zu vermieten sind für nächste Messen 2 Stuben nebst Kammer. Das Nähere beim Hausmann im großen Blumenberg.

Messvermietung. Stube u. Kammer mit 2 Betten hohe Straße. Zu erf. im Barbiergeschäft v. Taubermann, Elisenstr.

Zu vermieten sind für diese und nächste Messe 2 freundliche Stuben nebst Betten sehr billig Reichsstraße Nr. 14 im Hof 3 Treppen bei PerL.

Zu vermieten ist während der Messe ein Stübchen mit Bett Sternwartenstraße Nr. 11c parterre links.

Eine meublirte Stube ist während der Messe zu vermieten Königsplatz Nr. 5, 2 Treppen blaues Hof.

### Zu vermieten

sind für die Messe oder fürs ganze Jahr 1 oder 2 ansmublirte Stuben nebst Haus- und Saalschlüssel gr. Windmühlenstr. 3, III.

### Geschäftslocal-Vermiethung.

Reichsstraße Nr. 37, 1. Etage sofort nach der Ostermesse d. J. aufs ganze Jahr oder auch wesentlich von und mit der Michaelismesse d. J. Näheres daselbst 2 Treppen hoch bei Herrn Schiffmann.

### Geschäftslocal-Vermiethung.

Brühl Nr. 14, 1. Etage von Johannis d. J. an aufs ganze Jahr oder auch wesentlich von und mit der Michaelismesse d. J. an durch Adv. Sombold-Sturz, Karolinenstraße Nr. 7.

Zu vermieten ist als Geschäftslocal die in der Katharinenstraße Nr. 16 gelegene erste Etage vom 1. November d. J. ab. Näheres durch

Adv. Glonowke, Raundbrüchen Nr. 4.

**Zu vermieten** ist sofort in gutem Stande ein ganzes Haus, welches sich gut zum Großhandel eignet.  
Zu erfragen Magazingasse Nr. 5.

#### **In der Nähe des Rosenthals**

ist zu Johannis ein hohes Parterre billig zu vermieten, bestehend aus 5 Stuben und Zubehör nebst Wasserleitung, nach Mittag gelegen, sehr passend für Familien mit Pensionären, Gustav-Adolphstraße Nr. 31, nahe der Leibnizstraße. Das Nähere beim Hausmann.

Eine schöne elegante eingerichtete Familienwohnung ist Verhältnisse halber an junge Leute, die sich verheirathen wollen, sofort oder bis zu Johannis zu beziehen und für einen jährlichen Zins von 200  $\mathfrak{M}$  zu vermieten, auch wünscht ein Herr in Garçon wohnen bleiben zu wollen für 50  $\mathfrak{M}$ , auch mehr.  
Näheres Langenstraße 18 beim Hausmann.

### **Die erste Etage**

des in der Reizer Straße sub Nr. 20 gelegenen Hauses, bestehend aus 5 Stuben, 5 Kammern, 2 Kellern, nebst Zubehör und Gartenabtheilung. Alles im besten Stande, ist Wegzugs halber von jetzt an zu vermieten beauftragt

Adv. Hermann Simon, Ritterstr. 14.

### **Zu vermieten**

ist vom 1. Juli an lange Straße 43b die Hälfte der 2. Etage, mit Gas und Wasserleitung versehen, auf Wunsch auch Gärten.

Näheres daselbst beim Hausmann zu erfragen.

Im Hause an der alten Burg Nr. 14 ist eine dritte Etage und in Nr. 9 eine zweite Etage zu vermieten.

Auch sind zu diesen Logis oder auch ohne solche noch Gärten miethweise ebenda abzulassen.

Zu erfragen beim Hausmann Heine daselbst.

Adv. Berger.

**Zu vermieten** die 2. Etage in Nr. 7 der neuen Straße. Näheres beim Hausmann dort.

Sofort od. später beziehb. Tauch. Str. 8 neutap. Logis 65  $\mathfrak{M}$  f. einzelne od. Pate v. Adv. Dr. Schmutz.

**Zu vermieten** ist für nächste Johannis die 3. Etage des an der Promenade Mühlgasse Nr. 6 gelegenen Hauses, Preis 250  $\mathfrak{M}$ . Näheres beim Besitzer daselbst.

**Zu vermieten** ist für nächste Johannis die 4. Etage des Hauses Mühlgasse Nr. 6, Preis 170  $\mathfrak{M}$ . Näheres beim Besitzer daselbst.

#### **Zu vermieten**

von Johannis d. 3. ab ein freundliches Hoflogis Petersstraße Nr. 40 für 75  $\mathfrak{M}$  jährlich durch

Dr. Hillig, Thomaskirchhof Nr. 1.

**Zu vermieten** den 1. Juli 2 freundliche Etagen zu 170 und 185  $\mathfrak{M}$ , jede 4 Stuben, 4 Kammern, Wasserleitung etc., Frankfurter Straße 35, I.

Sofort zu vermieten sind die in dem Hause Carolinenstraße Nr. 8 eine halbe Etage hoch gelegenen Localitäten des Vordergebäudes — auf Wunsch nebst Stallung und Garten, — desgleichen in dem Hause Mühlgasse Nr. 8 mehrere kleinere Familienlogis, so wie ein mit dem Hausmannsposten verbundenes Logis Carolinenstraße Nr. 8.

Ferner ist von Michaelis ab zu vermieten die zweite Etage des Hauses Reichstraße Nr. 46.

Advocat Alfred Schmorl,  
Nicolaistraße Nr. 10, III.

**Zu vermieten** und zum 1. Juli zu beziehen ist Erdmannstraße 17 ein erhöhtes Parterre vorn her., 2 Stuben, 3 Kammern u. Zubeh. mit Wasserl. für 82  $\mathfrak{M}$ , auch kann auf Verl. ein geräum. Wetterdach im Hof dazu abgeg. werden. Das Näh. bei C. Hausstein daselbst.

**Zu vermieten** mit Wasserleit.  $\frac{1}{2}$  Etage 5 Piec. 80 Thlr. Grenzgasse 10, Kreuzstraßen-Ecke.

Ein hohes gesund gelegenes Parterre, welches sich für Geschäftswie für Privatsuite eignet, bestehend aus 3 aneinanderfolgenden Zimmern, 7 Fenst. Front, 4 Kammern, Waschhaus, Brunnen und was gewünscht auch Garten, ist von Joh. ab zu vermieten. Das Nähere Grenzgasse Nr. 17, 1. Etage.

#### **Logis-Vermietung.**

Ein freundliches, an der Mittagsseite gelegenes Familienlogis, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, ist Verhältnisse halber sofort billig zu vermieten Neudnitz, Grenzgasse Nr. 8, 2. Etage links.

**Zu vermieten** ist ein Logis hohes Parterre in Neuschönefeld. Zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 86 parterre.

#### **Gohlis.**

Eine freundliche Etage mit Garten in angenehmer Lage ist entweder als Sommerlogis oder auch fürs ganze Jahr zu vermieten Antonstraße 156.

**Zu vermieten** ist ein anständig meublirtes Garçon-Logis, Aussicht auf den Marienplatz, lange Straße 19—20, 3. Etage.

**Zu vermieten** ein freundl. Zimmer, sep. u. Hausschlüssel, an 1 anständigen Herrn oder Dame Sternwartenstraße 12a, III.

**Zu vermieten** ist sogleich eine freundl. gut meubl. Stube mit oder ohne Schlafst. Eisenstraße 13b, 2. Etage links vorn h.

**Zu vermieten** eine große freundliche meublirte Stube an einen oder zwei Herren Elsterstraße Nr. 27, 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine Stube, sep. Eingang, hohe Straße. Zu erfragen Eisenstraße im Barbiergeschäft von Taubermann.

**Zu vermieten** ist eine einfach meublirte Stube mit Hausschlüssel an einen Herrn kleine Fleischergasse Nr. 13, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine fein meublirte Stube vorn heraus mit Saal- u. Hausschlüssel Burgstraße 6, 3 Tr. bei Richter.

**Zu vermieten** ist eine sehr freundl. Stube u. Schlafstube mit Saal- u. Hausschl., schöner Ausf. f. 1 o. 2 Hrn. Hospitalstr. 8, 3.

**Zu vermieten** ist eine Stube große Fleischergasse 24—25, III.

#### **Gohlis.**

Ein freundlich gelegenes Garçon-Logis ist in der Leipziger Straße zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr Schmiedemstr. Ritzing in Gohlis.

Garçonlogis elegant meubl. ist sofort zu vermieten Kanstädter Steinweg Nr. 57, 3. Etage, vis à vis der K. Funkenburg.

Eine meublirte Stube, sofort beziehb., ist zu vermieten Burgstraße 24, 1. Etage.

Eine Stube, separat, meublirt, mit Hausschlüssel ist sofort oder 15. Mai an zwei Herren zu vermieten Neudnitzer Straße 1b, 2 Treppen rechts.

Eine freundliche Stube ist an 2 oder 3 Herren sofort zu vermieten Nürnberger Straße Nr. 3, Hof 3 Treppen.

Eine meublirte Stube für ein Mädchen ist zu vermieten Alexanderstraße Nr. 21, 1 Treppe vorn heraus rechts.

Ein anständ. freundl. Garçonlogis (Stube u. Kammer), meßfrei, mit oder ohne Meubles sofort zu vermieten Theatergasse 1.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafstube ist zu vermieten und sofort zu beziehen Reichstraße Nr. 49, IV.

Ein feines Garçon-Logis für 1 oder 2 Herren ist zu vermieten Königsplatz Nr. 16, 2. Etage.

Eine unmeublirte freundliche Stube ist zu vermieten Lützowstraße Nr. 2B, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube mit Alkoven ist sofort an einen oder 2 Herren zu vermieten Dörfner Hof 1 Tr. rechts vorn heraus.

#### **Gohlis, Hauptstraße 18**

ist ein anständig meublirtes Garçonlogis zu vermieten und sogleich zu beziehen.

#### **Garçon-Logis.**

Eine sehr freundliche und gut meublirte Stube nebst Schlafgemach ist an 2—3 anständige Herren sofort oder 1. Juni zu vermieten, auf Wunsch mit Kost

Salzgäßchen Nr. 7, 3 Treppen.

Ein freundlich meublirtes Stübchen ist an einen Herrn zu vermieten Neumarkt 12, 2. Etage, Treppe A.

#### **Burgstraße 11, 2. Etage**

ein Garçonlogis, sep. Eing., desgl. 1 mit Schlafcabinet, sämmtl. Piecen fein meublirt, können einzeln od. zusamm. sof. bez. werden.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten Karlstraße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Zwei gut meublirte Garçon-Logis nebst Schlafzimmer 1. Et. vornheraus mit Saal- und Hausschlüssel sind sofort zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 7.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafstube ist zu vermieten Reichstraße Nr. 13, 3. Etage.

Zwei freundliche Stuben vorn heraus sind zu vermieten Markt 9, 4 Treppen.

Garçonlogis zu vermieten, Stube mit Schlafstube, Aussicht nach d. Garten, im Hof 3 Treppen, mit Hausschl., Hofplatz 9.

Ein Stübchen vorn heraus, separat und Hausschlüssel ist als Schlafstube zu vermieten Friedrichstraße Nr. 36, 2 Treppen.

In einer heizbaren Stube sind ein paar freundliche Schlafstellen zu vermieten kleine Burggasse 6 part. rechts, b. Bezirksgericht hinter.

Zu vermieten sind anständige Schlafstellen für zwei solide Herren Hospitalplatz, Zangenbergs Gut Nr. 33, 3 Treppen.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren und eine leere heizbare Kammer Weststraße Nr. 69, 4 Treppen.

4 Schlafstellen sind zu vermieten  
Königsplatz Nr. 16.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle  
große Windmühlenstraße Nr. 15, Seitengebäude links 3. Et.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren  
Frankfurter Straße Nr. 33, 4 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn, auch auf Verlangen  
Mittagstisch, Schletterstraße Nr. 11 parterre links.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen  
Ulrichsgasse Nr. 16, 2 Treppen links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für pünctliche Leute  
Universitätsstraße Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren  
Lützowstraße Nr. 13, 3. Etage links.

Offen ist eine freundliche separate Schlafstelle für Herren, mit  
Hausschlüssel, Eisenstraße Nr. 1 parterre links.

Offen sind zwei Schlafstellen. Zu erfragen Tauchaer Straße  
Nr. 8, 3 Treppen.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren  
Schletterstraße 11, 4 Treppen links.

Offen ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle für  
Herren mit Hausschlüssel Moritzstraße 9, Hinterh. 3 Tr. rechts.

Offen sind 2 Schlafstellen an ordentliche Mannspersonen  
Ulrichsgasse Nr. 74, 2 Treppen vornheraus rechts.

## Die Marmor-Regelbahn

ist für die Dienstag-Abende an eine geehrte Gesellschaft anderweit  
zu vergeben

C. W. Schneemann,  
Dorotheenstraße Nr. 5.

## Nach Delitzsch.

Montag den 6. d. M. früh 4 Uhr gehen Omnibusse von mir  
zur Stellung nach Delitzsch. Zu melden bei

S. W. Selmerdig, Gerberstraße 7.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr im früheren Locale des kauf-  
männischen Vereins Johannisgasse 6-8.

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend Nachmittag

Concert der Capelle von F. Büchner.

Bei ungünstigem Wetter im Saale.

## Gohlis.

Zum neuen Gasthof.

Morgen Sonntag Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.

## Plagwitz.

Gasthof zur Insel Helgoland.

Morgen Sonntag Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.

**TIVOLI.** Morgen Sonntag  
Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 1/4 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.  
Nächsten Montag Concert und Tanzmusik.

**Wiener Saal.** Morgen Sonntag  
Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor von M. Wenck.

## Apollo-Saal.

Morgen

Concert und Ballmusik.

C. F. Müller.

## Zur guten Quelle,

Brühl 22,

concertirt während der Messe die seit

Februar dort engagirte Gesellschaft des  
Herrn **Nipraschk**

und empfiehlt sowohl genannte Gesellschaft wie seine geräumigen  
und freundlichen Localitäten bei guter Bedienung dem geehrten  
Publicum zum gefälligen Besuch.

Programm neu und gut gewählt.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2  $\mathcal{R}$ .

A. Grun.

## Zur guten Quelle.

**Mittagstisch** von 11 1/2 Uhr an, kalte und warme  
Speisen zu jeder Tageszeit, rotbe und  
weiße Weine, die Flasche von 10  $\mathcal{R}$ , den Schoppen von 5  $\mathcal{R}$  an,  
vorzügliches echt Bayerisches von Zeltner aus Nürnberg (hell) so  
wie dergl. Lagerbier aus Gainsdorf empfiehlt  
A. Grun.

Zum

## goldnen Herz.

große Fleischergasse Nr. 29.

Heute Abend humoristisch-musikalische Soirée, erstes  
Auftreten der Coupletsänger **Bänisch, Becker, Alexi und  
Horn** aus Dresden. Anfang 7 Uhr.

NB. Vorzügliche Biere, preiswerthe Weine, Mittagstisch à la  
carte von 1/2 12 Uhr an, kalte und warme Speisen zu jeder  
Tageszeit.

## Leipziger Liederhalle

große Fleischergasse 24.

Heute und folgende Tage Concert der

**Tyroler Sängergesellschaft  
Pitzinger** aus dem Pusterthal.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2  $\mathcal{R}$ .

C. Lange.

## GOSENTHAL.

Morgen Sonntag

starkbesetzte Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von A. Schreiner.

## Tanzmusik

morgen Sonntag den 5. Mai in

Lindenau im Gasthof zum deutschen Haus,

Neuschönefeld im Bergschlößchen,

Stötteritz in Müllers Salon,

Connewitz im Gasthof zur goldnen Krone,

Großschocher im Trompeter,

wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

Sonntag den 5. Mai Gasthof zum Sandberg Tanz-  
musik, wozu ergebenst einladet

J. Scholz.

## Restauration zum Weinstock

Petersstraße No. 4

empfehlte guten Mittagstisch von 12 Uhr an. Lagerbier  
und Bayerisch ausgezeichnet. Billard zur gefälligen Be-  
nutzung. Früher Wöhlings Keller.

# Central-Halle.

Heute so wie alle Abende während der Messe

## Großes Concert,

ausgeführt von der Capelle des Kgl. Preuss. Infant.-Reg. Nr. 60 unter Leitung des Capellmeisters Hrn. Thormann und unter Mitwirkung der Sängerin Fräul. Renard und des Pedalharfen-Virtuosen Hrn. Schubert aus Teplitz.

Anfang 1/8 Uhr. Entrée 5 Ngr. à Person. Programm an der Casse.

Die Säle sind auf das Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist, auch werden auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien Soupers besonders servirt. Für gute Speisen, feine Weine und prompte Bedienung ist bestens gesorgt.

Julius Jaeger.

# Schützenhaus.

Heute 7. Auftreten der englisch-irischen National-Sängerin und Tänzerin Miss Emma Swan und des berühmten Mandolin-Virtuosen Herrn Professor Vimercati aus Mailand.

## Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Buehner.

In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Werner.

Im Garten Concert von den Hautboisten des Musikchors des G. Brandenb. Inf.-Reg. Nr. 52

Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte.

Restauration à la carte. Alles Nähere befragen die täglichen Programme.

Anfang im Garten 7 Uhr, in den Sälen 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

# Hôtel de Pologne.

## Heute großes Concert

vom Musikdirector Herrn J. Liebig mit seiner Capelle aus Berlin.

### PROGRAMM.

#### I. Theil.

- 1) Alexander-Marsch von Jul. Liebig.
- 2) Ouverture zu „Lodoiska“ von Cherubini.
- 3) Morgenblätter von Jos. Strauß.
- 4) Nocturno aus dem „Sommernachtsstraum“ von Mendelssohn-Bartholdy.
- 5) Die Rosenen, Polka-Mazurka von Jos. Gung'l.

#### II. Theil.

- 6) Ouverture zu „Faust“ von Lindpaintner.
- 7) Scene und Arie für die Clarinette von Bergson, vorgetragen von Herrn Bading.
- 8) Rheinquartett aus „Die Nibelungen“ von Dorn.
- 9) La danse des fées, Fantasie für die Pedalharfe von E. F. Alvars, vorgetragen von Herrn E. Liebig.
- 10) Divertissement aus Meyerbeers „Africanerin“ v. A. Conradi.

#### III. Theil.

- 11) Ouverture zu „Dichter und Bauer“ von Suppé.
- 12) Der Carneval von Berlin, musikalischer Scherz, Solo für Contrabaß, vorgetragen von Herrn Hansen.
- 13) Amazonen-Quadrille von Jos. Strauß.
- 14) Miserere aus Verdi's „Trubadour“ für Cornet à piston, vorgetragen von Herrn Hoch.
- 15) Kruggarten-Galopp von Jul. Liebig.

Anfang 1/8 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Diese Concerte finden täglich statt.

NB. Auf den Gallerien wird Thee, Wunsch etc. verabreicht.

## Table d'hôte précis 1 Uhr.

## Mittags à la carte.

## TUNNEL.

Heute und jeden Abend großes Gesangs- und Zither-Concert von der Tyroler-Sänger-Gesellschaft A. Kainzer aus dem Pustertale, bestehend aus 8 Damen, 2 Herren. — Bayerisch u. Lagerbier.

NB. Morgen Sonntag große Table d'hôte, 20 Ngr. incl. Tafelmusik von der Liebig'schen Capelle.

Restauration von L. Kunze, Rospitz Nr. 10.

Heute humoristisch-musikalische Vorträge vom Komiker Herrn Hoffmann, Andrae nebst Gesellschaft. Dabei empfiehlt verschiedene kalte und warme Speisen, Bier ff.

D. D.

# BONORAND.

Heute Sonnabend Nachmittag

## Grosses Extra-Concert

vom Musikchor des K. S. Schützen-Regim. unter Leitung des Hrn. Musikdirector **Fr. Bondix.**  
Anfang 2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Mgr. Programm an der Cassé.

**NB. Morgen Sonntag Früh- und Nachmittag-Concert.**  
Anfang früh 6 Uhr. Nachmittag 2 Uhr.

## Forsthaus Kuhthurm.

Morgen Sonntag großes Concert vom Musikchor des königl. preuß. Infanterie-Regiments Nr. 52  
unter Leitung des Capellmeisters **F. Rode.**

## Schletterhaus, Petersstrasse 14 bei Carl Weinert.

Concert-Halle nebst Glas-Salon (200 Personen fassend).

Täglich Abends Concert und humoristische Vorträge von der Capelle des Hauses mit neuem Programm von

Frl. Kifner, Frl. Cresfelds, Hrn. Otto Böttger und Tenorist Simons.

**Mittagstisch à la carte, reichhaltige Speisefarte, Biere fein. D. D.**



## Sing-Spiel-Halle (im decorirten Saal)

Humoristische Vorträge à la Lovassor

der Niederländischen Sängergesellschaft, 5 Damen und 3 Herren. Anfang 7 1/2 Uhr

NB. Sonntag

große humoristische Vorträge d. Frl. Wohlers, Frl. Clara, der Komiker H. Cohn u. Richter.

## ODEON, Concert und Ballmusik.

Heute Sonnabend

Anfang 7 Uhr.

Bayerisch und Lagerbier ist ff.

Herrmann.

## Morgen Sonntag in Stütteritz

Fladen, Spritz- und div. Kaffeeluchen, warme Speisen, feine Weine, ff. Biere u. c.  
Von 6 Uhr an findet ein gemüthliches Länzchen statt.

Schulze.



## Auerbachs Keller.

Zur diesjährigen Ostermesse erlaube mir auf meine neu eingerichtete untere Localität — das „Goethezimmer“ — ergebenst aufmerksam zu machen.

Die 182. Sendung großer Solsteiner Austern.

Während der Messe

**Mittagstisch à la carte von 1/2 12 — 3 Uhr**

sowie zu jeder Tageszeit warme Speisen, Bouillon und Roastbeefsuppe.

Abends den berühmten Schlummerpunsch.

A. Haupt.

## Rheinische Schoppenstube

von **August Simmer, Petersstr. 35, „3 Rosen“.**

Pfälzer-, Rhein- und Moselweine vom Fass à 3, 4, 5 und 6 Mgr.  
pr. rheinischen Schoppen = 1/3 Flasche.

Bordeaux- und Ungarweine à 6 und 8 Mgr. pr. Schoppen = 1/3 Flasche vom Fass, feinere Weine in  
Flaschen, kalte und warme Küche. Angenehmer Aufenthalt.

## Restaurations-Eröffnung.

Weststrasse 66, vis à vis dem Johannapark,  
empfiehlt ein gutes Löpschen Lager- und Bayerisch Bier, sowie diverse gute Weine. Ihre freundliche  
Bedienung ist bestens gesorgt. Der Resorptionsg.

Nicolai-  
strasse 41. **Restauration zum Kaiser von Oesterreich.** Nicolai-  
Bayerisch Bier  
München. W. Schauer.

Mittagstisch.

Sommer-Lagerbier  
Bieleben. W. Schauer.

**F. L. Stephan** } **Stangenspargel** } Universitätsstrasse  
jeden Tag frisch,  
Bayerisch Bier beste Qualität. } Nr. 2.

Weinpreise  
wie am Rhein.

1 Weinpreise  
wie am Rhein.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Fünfte Beilage zu Nr. 124.]

4. Mai 1867.



## Bayer. Bierstube Stadt Dresden

empfehlst stets eine reichhaltige Speisekarte sowie ein vorzügliches Glas Bayerisch (Nürnberger).

Gleichzeitig mache ich auf meine Table d'hôte so wie Restauration in 1. Etage aufmerksam und ladet zur freundlichen Benutzung ergebenst ein  
Eduard Franke.

## Schneemanns Restauration und Kaffeegarten, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 5,

Mittagstisch von 12 Uhr an, so wie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte. } <sup>empfehlst</sup> Ausgezeichnetes Bayerisches und Thüringer Lagerbier nebst f. Gose. } Weine zu beliebigen Preisen.

**W. Schneemann,**  
früher Reichstraße in Köbis Hof.

## Restauration und Café von G. Lehmann,

Eingang Plauenscher Platz Nr. 6 und Galle'sche Straße Nr. 13, empfiehlt guten Mittagstisch à 7 1/2 Ngr., Abonnement 6 Thlr., reichhaltige Frühstück- und Abend-Speisekarte. Bayerisch von Henninger und Lagerbier vorzüglich. <sup>Ergebenst</sup> Gustav Lehmann.

Mittagstisch, <sup>empfehlst</sup> M. Köckritz } <sup>zu jeder Tageszeit</sup> Quandt's Hof. } <sup>à la carte.</sup> Echt Bayrisch und Dresdner Feldschlößchenbier vorzüglichster Qualität

Norddeutsche } Restauration u. Kaffeegarten von Gustav Dorsch, } <sup>empfehlst</sup> Königsbier } <sup>Trinkstube.</sup> <sup>Dresdner Str. 42, empfiehlt tägl. eine Auswahl warmer u. kalter Speisen. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bayerisches u. Lagerbier ff.</sup> <sup>extrafein.</sup>

Café Restaurant zur Talpe, Schützenstraße 15/16, Herrn Fürst's Haus. Heute Abend: Soulac; u. echt Culmbacher und Lagerbier. Berliner Zeitungen, Chemnitzer Tageblatt, Presse, Schwäbischer Merkur.

Bier-Halle zur Wölbling'schen Brauerei, große Windmühlenstraße Nr. 15. Heute Abend sauern Rinderbraten mit Klößen, frische Sülze, div. andere kalte und warme Speisen. Alle Biere ff. Der Restaurateur.

## Restauration und Speisehaus von Aug. Löwe,

Nicolaistraße 51, vis à vis der Kirche, empfiehlt einen guten kräftigen Mittagstisch, so wie extrafines Lagerbier aus der Vereinsbrauerei zu Pirna.

## F. G. Gehre's Bierstube

empfehlst von 1/2 12 Uhr Mittagstisch, Abends eine reichhaltige Speisekarte, worunter Schweinsknochen mit Klößen. Bayerisch und Lagerbier ausgezeichnet. Burgstraße Nr. 24.

Heute Abend saure Rindskalbannen mit Salzkartoffeln. wou ergebenst einladet G. Sänker, Duerstraße Nr. 10.

## Trunkels Restauration, Poststraße 12,

empfehlst Mittagstisch à 4 Ngr. und zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte, so wie ein vorzügliches Glas Lagerbier. NB. Heute Abend Schweinsknochen.

## Restauration und Kaffeegarten Grimma'scher Steilweg No. 54

empfehlst für heute sauern Rinderbraten und Pöschelweinschrippchen mit Klößen, Rostbeef mit Salzkartoffeln, Lachs mit R. Moladen. sauce, eine feine Gose, ganz vorzügliches Dresdner Feldschlößchenbier. S. Ziersuss.

Restauration von Franz Bernecke, Sternwartenstr. 18a. Heute ladet zum Schlafest u. ad einem ausgezeichneten Lagerbier ganz ergebenst ein. NB. Ein Gesellschaftszimmer für 30 Personen ist auf einige Tage frei.



## Pragers Bier-Tunnel. Bock-Bier

empfehlte a Glas 15 S., so wie heute Abend Roastbeef mit Madeirasauce bestens  
NB. Morgen früh Speckkuchen. C. Prager.



Heute Schlachtfest bei **J. Richter**, Neumarkt 11. (Biere ff.)  
Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. G. Volgländer**, Petersteinweg 55.  
Heute Schlachtfest empfiehlt heute **D. F. Schulze**, Neudniz, Ruchengartenstraße.  
Restauration von **L. Hobusch**, gr. Fleischergasse 10 u. 11 oder Hainstraße 22.

Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen, zugleich empfehle ich einen guten kräftigen Mittagstisch, sowie mein anerkannt echtes Bockbier und Lüsschener von vorzüglicher Güte und Feinheit. NB. Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen.

### Restauration Ecke der Noß- und Bosenstraße

ladet heute zu Bötelschweinsrippchen mit Klößen, morgen früh zu Speckkuchen und einem feinen Glas Bier ergebenst ein. Auch kann daselbst ein Gesellschaftszimmer für einige Abende der Woche abgegeben werden. **Louis Schilling.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **F. Senf**, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Biere extrafein. Es ladet ergebenst ein **G. Klunkert**, Mühlgasse Nr. 1.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen und Klöße, wozu freundlichst einladet **Carl Fischer**, Neumarkt 29.

Restauration von **F. A. Thomas**, Ranstädter Steinweg 7, empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Bayerisch und Lagerbier ff.

### A. Habe's Restauration, Sternwartenstrasse 11.

Für heute empfehle ich unter Anderm Schweinsknochen mit Klößen, dazu ein gutes Glas Vereins-Lagerbier. — Auch mache ich auf meinen kräftigen und guten Mittagstisch aufmerksam, im Abonnement 3 1/2 und 4 Pf.

Heute Schweinsknöchel und Klöße bei **Heinrich Berthold**, Poststraße 10.

### Speckkuchen

empfehlte heute Abend die Restauration von **Louis Hoffmann**, vis à vis Schützenhaus.

18 Königsplatz 18, Restauration u. Café, empfiehlt zu jeder Tageszeit vorzügliche Speisen und feines Bier. Auch billigen Mittagstisch. **S. Selke.**

### Borna'sche Bierstube

Ranstädter Steinweg Nr. 22.  
Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen, wozu ergebenst einladet **F. Barthol.**  
NB. Heute allgemeines Regelschieben.

Heute Abend ladet zu saurem Rinderbraten und Klößen ergebenst ein **J. G. Schildhauer**, Windmühlenstr. Nr. 17.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Lagerbier ausgezeichnet bei **Hugo Kleinpaul**, Brüderstraße Nr. 10.

### Pinders Nachfolger,

Petersstraße Nr. 47 im Keller.  
Heute Abend Schweinsknöchel mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut und Bratwurst, Beefsteak mit Schmorlartoffeln, wozu ff. Vereinsbier. Täglich kräftigen Mittagstisch.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, morgen zu Speckkuchen ein **W. Reichmann.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet, Bier ff., **Wortz Böbel**, Sternwartenstraße Nr. 7.

**Veters Restauration und Kegelbahn**, Petersteinweg Nr. 56, empfiehlt heute Abend Schweinsknöchelchen Morgen Speckkuchen.

### Sier! Sier! Sier! Hauptling!

Heute Schweinsknochen mit Klößen. Für ein famoseres Löpfchen Bier ist bestens gesorgt. Hierzu ladet ergebenst ein **J. F. Bädcl**, Sternwartenstraße 13.

Restauration von **C. W. Seidel**, Elsterstr. 27, empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Lager- und echt bayerisches Bier famos.

Heute Schweinsknochen mit Klößen zu den Indianer Buero. **Der Häuptling.**

### Staudens Ruhe in Reudnitz.

Heute Abend Speckkuchen, Biere ff. **H. Bernhardt.**

### Lüsschener Keller,

Reichstraße 3.  
Heute von 1/29 Uhr Speckkuchen. NB. Bier ff.

Verloren wurde auf dem neuen Friedhof ein Paquet mit Gendarmeln. — Gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben Frankfurter Straße Nr. 58, 2. Etage.

Verloren wurde den 2. Mai früh eine schwarz emaillierte Broche. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 11, 1 Treppe.

Verloren wurde von einem armen Dienstmädchen ein Portemonnaie mit 2 Pf 6 W. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Lehmanns Garten 4. Haus 2 Treppen links abzugeben.

Zwischen dem bayerischen Bahnhof und der Zeiger Straße oder auf der Connewitzer Chaussee ist ein grünseidener Regenschirm verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben bayrische Straße Nr. 2 parterre.

Ein weimarischer Dienstbuch mit Heimathschein, auf den Namen Auguste Tennstedt lautend, ist am 1. Mai verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße 31, 2 Treppen.

In einer Droschke ist am Abend des 1. Mai vom Dresdner Bahnhof bis Hotel de Pologne eine unverschlossene Handtasche, worin Baedeler u. Berlepsch Reisehandbücher und ein Cigarrenetui, liegen geblieben. Es wird gebeten, dieselbe abzugeben Gerberstraße Nr. 6 bei Reinh. Kummer.

### Wetz vertauscht.

In der Neujahrsmesse ist in der Restauration des Herrn **J. S. Reiffe** ein schwarzer Wetz vertauscht worden. — Näheres daselbst.

## Regenschirm vertauscht.

Der wohlvertraute Herr, der den 3. Mai aus Versehen in der Weinstube des Herrn Dähne einen guten schwarzeidnen Regenschirm gegen einen alten braunen Schirm vertauscht hat, wird um dessen Auswechslung daselbst gebeten.

Eine graue Kaze ist abhanden gekommen mit Namen Peter. Wer sie zurückbringt erhält Belohnung Colonnadenstraße Nr. 3.

Entflohen ist ein Canarienvogel. Gegen Dank u. Belohnung wiederzubringen Königsstraße 10 im Hofe rechts 1 Treppe.

Herr Lehrer Reichelt wird gebeten Dofenstraße Nr. 17 die Stunden wieder aufzunehmen.

## Bekanntmachung, die obererzgebirgischen und voigtländischen Frauen-Vereine betreffend.

Das in nachstehender Rechnungsübersicht zur Veröffentlichung gebrachte Ergebnis der Gesamttätigkeit der obererzgebirgischen und voigtländischen Frauen-Vereine in dem mit dem 30. Juni vor. J. abschließenden Geschäftsjahr 1866/67 darf auch diesmal wieder ein befriedigendes genannt und als ein erfreuliches Zeugnis für die lebendige Fortentwicklung dieser Wohlthätigkeitsanstalt betrachtet werden.

Wieder haben über 10,000 Thaler in dem obigen Zeitraum durch die Orts-Frauenvereine der Armenpflege zugewendet werden können.

Die Zahl der Orts-Vereine selbst ist in der gleichen Periode durch Bildung von 5 neuen Vereinen bis auf 89 gestiegen.

Hat dadurch die Unterstützungsaufgabe an Umfang zugenommen, so ist auch eine rege Theilnahme des Publicums beim Wirken der Frauenvereins-Anstalt in der erfreulichsten Weise zugewendet geblieben. Nicht nur haben die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen des Central-Hilfsvereins, obwohl der letztere 32 Mitglieder durch Tod oder freiwilliges Ausscheiden verloren und nur 23 wieder gewonnen hat, dennoch eine abermalige Steigerung erfahren, sondern es sind auch, wie bereits früher mit dem wärmsten Danke zur Veröffentlichung gelangt, der Frauenvereins-Anstalt von den Erben des Herrn August Thäringen in Leipzig und durch letztwillige Verfügung des Herrn August Ferdinand Schumann in Leipzig zwei ansehnliche Capitalzuzuwendungen zugeflossen, welche jedoch erst in nächster Jahresrechnung zur Nachweisung gelangen werden.

So erfreulich diese Thatsachen in einer Zeit sind, in welcher der Ansprüche an die Wohlthätigkeit des Einzelnen so zahlreiche waren, so muß doch der unterzeichnete Central-Ausschuß, zumal der durch den Krieg herbeigeführte Nothstand an einzelnen Orten außerordentliche Unterstützungsmaßregeln erforderlich gemacht hat, auch diesmal wieder die herzlichste Bitte aussprechen, durch fortlaufende Beiträge, für welche die Unterzeichneten Anmeldungen jederzeit dankbar entgegen nehmen werden, die Zwecke der Frauenvereine fördern und durch Geschenke und Zuwendungen auf den Todesfall derselben wohlwollend gedenken, und damit die Thätigkeit dieses Liebeswerkes dauernd sichern zu wollen.

Wiederum endlich liegt dem Central-Ausschuß die schmerzliche Pflicht ob, des Verlustes eines Mannes zu gedenken, der den Frauenvereinen jederzeit mit den wohlwollendsten Gesinnungen zugethan gewesen ist.

Der Tod des Herrn Wirklichen Geheimen Rathes Kohlshütter hat dem Central-Ausschuß, welchem der Verstorbene eine lange Reihe von Jahren angehörte, und damit der gesammten Frauenvereins-Anstalt einen schmerzlichen Verlust bereitet.

In ihm verloren der Central-Ausschuß ein hochgeschätztes Mitglied, die Frauenvereine aber einen ihrer wärmsten und einflussreichsten Gönner und einen treuen und thätigen Förderer ihrer Zwecke.

Die dankbarste Erinnerung knüpft sich an das Andenken des Dahingegangenen.

Dresden, am 11. April 1867.

Der Central-Ausschuß für die obererzgebirgischen und voigtländischen Frauenvereine.

Dr. von Behr. von Broitzem. von Friesen. Dr. Gilbert. Lohse. Pfotenhaner.  
von Schimpff. Uhde. von Zehmen. v. Zahn.

## Rechnungs-Abschluß der obererzgebirgischen und voigtländischen Frauenvereins-Anstalt auf das Jahr vom 1. Juli 1865 bis 30. Juni 1866.

Einnahme.				Ausgabe.			
A. beim Centralfonds.				A. beim Centralfonds.			
480.	—.	—.	Beiträge der Allenhöfsten und Höfsten Herrschaften.	93.	15.	8.	Regieaufwand.
1500.	—.	—.	Unterstützung aus der Staatscasse.	p. s.			
1754.	10.	8.	Beiträge der Mitglieder des Central-Hilfsvereins.	29.	7.	7.	Regieaufwand.
42.	—.	—.	außerordentliche Beiträge.	p. s.			
528.	16.	1.	Capitalzinsen.				
43.	12.	—.	Coursgewinn beim Ankauf von Effecten.				
4348.	8.	9.	Summe A.				
B. bei den Bezirksausschüssen.				B. bei den Bezirksausschüssen.			
375.	—.	—.	Beihilfe Ihrer Majestät der Königin Marie.				
111.	20.	9.	außerordentliche Einnahmen.				
486.	20.	9.	Summe B.				
C. bei den Ortsvereinen.				C. bei den Ortsvereinen.			
5811.	24.	9.	Beiträge von den Mitgliedern der Ortsfrauenvereine.	1128.	15.	2.	Unterstützungen in barem Gelde.
1882.	1.	4.	außerordentliche Einnahme.	5362.	24.	2.	" durch Nahrungsmittel.
553.	20.	1.	Zinsen von Außenständen.	2961.	7.	9.	" " Bekleidungsstücke.
8247.	16.	4.	Summe C.	377.	22.	7.	" " Krankenpflege.
486.	20.	9.	" B.	329.	8.	1.	" " Erziehung und Ausbildung.
4348.	8.	9.	" A.	460.	22.	—.	" " Insgesamt (Hauszins, Holz u. c.)
18082.	16.	2.	Summe der Einnahme.	10620.	10.	1.	Summe der Unterstützungen.
Ausgabe.				C. bei den Ortsvereinen.			
A. beim Centralfonds.				290.	5.	2.	Regieaufwand.
93.	15.	8.	Regieaufwand.	10910.	15.	3.	Summe C.
p. s.				29.	7.	7.	" B.
B. bei den Bezirksausschüssen.				93.	15.	8.	" A.
29.	7.	7.	Regieaufwand.	11033.	8.	8.	Summe der Ausgabe.
p. s.				2049.	7.	4.	Ueberschuß, welcher nachgewiesen wird mit:
				1419.	23.	1.	Bermögensvermehrung beim Centralfonds, als:
							219. 23. 1. Zunahme der Baarschaft.
							1200. —. —. Zunahme des Effectenbestandes.
							w. o.
				646.	9.	4.	Bermögensvermehrung bei den Ortsvereinen, als:
							1059. 13. 8. Zunahme der Außenstände.
							6. 26. 6. Abnahme der Schulden.
							1066. 10. 4. dagegen:
							420. 1. —. Abnahme der Baarschaft.
							646. 9. 4. w. o.
				2066.	2.	5.	weniger.
				16.	25.	1.	Abnahme der Baarschaft bei den Bezirksausschüssen, verbleibt:
				2049.	7.	4.	Bermögenszuwachs w. o.

## Zweigverein.

Heute Abend 6 1/2 Uhr in der Hof-Pianoforte-Fabrik des Herrn Julius Blüthner letzte Probe von der am 5. d. M. stattfindenden Aufführung. Um allseitiges pünktliches Erscheinen wird höflichst gebeten.

**Schriftstellerverein.** Heute Abend 1/8 Uhr Versammlung im Schützenhause, Zimmer D. B.

**Leipziger Künstler-Verein.** Heute Abend 1/8 Uhr Ausstellung. Radirungen. Kunstbericht. Neues über Zeit Stof. D. B.

**Verein 66er.** Heute Abend Kränzchen. Anfang 7 Uhr. Billets sind zu erhalten im Colosseum so wie in Pragers Bierthunnel.

# Tonica.

Heute Abend 1/8 Uhr Versammlung, Vereinsbrauerei 1 Treppe.  
NB. Das Erscheinen aller Mitglieder ist wünschenswert.

Die Gläubiger des Privatgelehrten Hrn. Ernst Schick werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis längstens 8 Tagen anzugeben Moritzstraße Nr. 13, 1. Etage rechts.

Heute Alle bei Carl Fischer auf dem Neumarkt, da gibt's ein famoseres Löpschen Bier und eine feine Tasse Bouillon.

..... Brief nicht erhalten, können Sie mich morgen früh aberkennen, daß Bestimmung von Ihnen, und Sie gewiß kommen werden? meine Worte gelten nur dem langersehten und doch so schmerzlich erfolglosen Werdesehen. — vom 14. Abends, — nur dann kann und werde ich gehen. ....

Es gratulirt Herrn C. zu seinem heutigen Geburtstag, daß die Bdael Trio singen.

Es gratulirt Herrn Eincke zu seinem heutigen Wiegenfeste  
B. B.

Es gratulirt Herrn C. zu seinem heutigen Wiegenfeste  
C.

Es gratulirt Herrn C. zu seinem heutigen Wiegenfeste, daß er die Stiefmütterchen besser pflanzet.  
R.

Es gratulirt Herrn C. zu seinem 34. Wiegenfeste, daß die Bierdosen zittern!  
R.

Es gratulirt Herrn C. zu seinem heutigen Geburtstage  
E.

Es gratulirt Herrn Eincke, genannt Kasser, zum heutigen Wiegenfeste,  
daß die Affen im Garten herumtanzen.

Dem Fräulein Antonie Kollenf gratulirt zum heutigen Geburtstage  
Der Lange.

Es gratulirt Herrn C. zu seinem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen  
Eine stille Liebe.



Heute Abend punct 1/9 Uhr  
**Monatsversammlung**  
im gewöhnlichen Locale. §§. 21, 23, 24.  
Besprechung über das erste Sommervergnügen.  
D. V.

Heute Ab. 6 U. L. I. u. A. — 8 U. T. —

# Wartburger Sängerverein.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft in der Leinwandhalle.

# Klapperkasten.

Geselliges Beisammensein

heute Abend Stadt Frankfurt. Der Vorstand.

# Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:  
Landschaft in der Umgebung des Starnberger See's, von Th. Kotsch in Karlsruhe.  
Partie im Hinter-Rainthal bei Partenfirchen, von Aug. Seidel in München.  
Ansicht vom Ordbasee, von E. Röttelen in Düsseldorf.  
Partie an der Küste von Terracina, von G. Köbel in München.  
Partie bei der alten Burg (Oberbayern), von E. Gleim daselbst.  
Partie bei Ambach, von Demselben.  
Im Weinberge, von S. Road in Dresden.

Eine für die Ausstellung in Chemnitz bestimmte vollständige homöopathische

Apotheke ist bis Montag Abend ausgestellt bei

**Dr. Willmar Schwabe,**

homöop. Central-Officin, Centralhalle.

Als Neuverwählte empfehlen sich

Heinrich Sabu.

Amalie Sabu geb. Herfurth.

Hugo Arnold

Anna Arnold

geb. Hentschel.

Leipzig, den 2. Mai 1867.

Heute Morgen wurde uns ein gesundes Töchterchen geboren.  
d. 2. Mai 1867.

Sustav Friedrich u. Frau.

B. Z. L.

# Angemeldete Fremde.

- Armuths, Rauchwöbdr. a. Kroat, St. Nies.
- Bäcker, Kfm. a. Jesnitz, Tietz.
- Alt. Mühlensel. a. Leitmeritz, Prüsseler Hof.
- Kron, Fabr. a. Berlin, Stadt Berlin.
- Kneberger, Kfm. a. Götzn, Hotel Stadt Dresden.
- Kroscham, Kfte. a. Bremen, Hotel de Prusse.
- Abio, Kfm. a. London, grüner Baum.
- Klöber, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Gotha.
- Abrahamson, Kfm. a. Gothenburg, S. de Daviere.
- Kron, Kfte. a. Berlin, Nicolaisstraße 18.
- Kreutz, Tuchfabr. a. Maguhn, Hainstraße 5.
- Arnold, Fabr. a. Greiz, Brühl 17.
- Kischner, Fabr. a. Würzen, Friedrichstraße 38.
- Koler, Cartonnagenfabr. a. Buchholz, Stieglipens Hof.
- Anders, Tuchm. a. Weeskow, Katharinenstraße 21.
- Kapel, Frau, Strohhutf. a. Dresden, Ritterstraße 5.
- Kabel, Kfm. a. Lippstadt, Markt 10.
- Kischer, Schauff. a. Altona, Wintergartenstraße 5.
- Kleberhauer, Kfm. a. Offenbach, goldner Arm.
- Khlendorf a. Grosse, und
- Kischer a. Schwerin, Kfte., Hotel z. Palmbaum.
- Kurich n. Fr., Fabr. a. Bräunsdorf, St. London.
- Kyrenndt, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner Bahnhof.
- Krzt n. Fran, Kfm. a. Wettin, goldnes Sieb.
- Kuebach, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 3.
- Knohl, Kfte. a. Greiz, Reichstraße 10.
- Krehold, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 9.
- Kischer, Fischbeinfabr. a. Berlin, Klosterstraße 15.
- Kugermann, Strohhutfabr. a. Dohna, Neum. 15.
- Krenenberg a. Blanberg, und
- Krenenberg a. Alverdießen, Kfte., Theaterplatz 6.
- Kuchmann, Kürschner a. Stode, und
- Krochmüller a. Schwerin, Kfte., S. z. Palmb.
- Krüner, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
- Kohnen, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
- Kritz, Kürschner a. Lüchow, Stadt Nies.
- Kaumann, Kfm. a. Dresden, und
- Krüning, Fabr. a. Giersfeld, blaues Roß.
- Kern, Kfm. a. Schwerin, Stadt Draniensbaum.
- Kerthelmann a. Bielefeld, und
- Kornhold a. Christiania, Kfte., S. de Russie
- Blach n. Frau, Privatm. a. Stallupönen, Stadt Nürnberg.
- Wod, Kfm. a. Brandenburg, Stadt Gotha.
- Huberl, Chemiker a. Bamberg, Stadt Götzn.
- Bruber, Diac a. Weithain, Hotel St. Dresden.
- Brasch, Kfm. a. Berlin, Wolf's Hotel garni.
- Bröhsch, Viehhödr. a. Schürig, St. Braunsch.
- Blumenthal, Kfm. a. Berlin, Led's S. garni.
- Bomp, Kfm. a. Hamburg, und
- Böhm, Hotelier a. Franzensbad, Hot. de Prusse.
- Baldau, Glasermstr. a. Plauen, und
- Beyerlein, Kfm. a. Meissen, grüner Baum.
- Behrend a. Lobejün,
- Behrend a. Wettin, Kfte.,
- Bardstein, Fabr. a. Ruzla, und
- Brauner, Hblsm. a. Höttingen, weißer Schwan.
- Benkert, Kfm. a. Annaberg, grüner Baum.
- Buhre a. Kopenhagen, und
- Brüning a. Hamburg, Kfte., Hotel de Daviere.
- Brach, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
- Bernhardt a. Giesleben, und
- Böhme a. Bitterfeld, Kfte., goldne Sonne.
- Blaumann, Tuchm. a. Luckenwalde, gr. Fischerg. 20.
- Büschel, Flanellfabr. a. Hainichen, Preußerg. 1.
- Balle, Tuchfabr. a. Schwiebus, gr. Fleischerg. 3.
- Bote, Preißensfabr. a. Berlin, Burgstraße 5.
- Brill, Gerber a. Schwewe, Ritterstraße 34.
- Blumenthal, Einläufer a. Gröbzig, Brühl 59.
- Bloch, Kfm. a. Weuthen, Burgstraße 8.
- Birnbaum, Leinwandfabr. a. Waldorf, Brühl 83.
- Bäbenroth, Tuchfabr. a. Brandenburg, Hainstraße 5.
- Barri, Steinhödr. a. Paris, Reichstraße 21.
- Baolz und
- Buhl a. Höttingen, Kfte., Hall. Str. 7.
- Barth, Tuchm. a. Forst, Katharinenstraße 21.
- Böttcher, Tuchfabr. a. Leisnig, Hainstraße 5.
- Bräunig, Lederfabr. a. Dschag, Hainstraße 31.
- Buchwald, Kfm. a. Berlin, Markt 17.
- Burdhardt, Gerber a. Döbeln, Ritterstraße 7.
- Bruch, Fabr. a. Frankenstein, gr. Fleischerg. 27.
- Bengern, Kfm. a. Frankf. a/M., Markt 10.
- Beyer, Kfm. a. Grimwischau, goldner Arm.
- Bruck, Portefeullef. a. Offenbach, goldner Arm.
- Bauch, Tuchfabr. a. Roswein,
- Bübe, Kfm. a. Lengsfeld,
- Bachwald und
- Bredete a. Spremberg, Tuchfabr., gr. Fischerg. 20.
- v. Bjeck, Freiherr, Dr. a. Jätershausen,
- v. Busjowski n. Gesellschaftsdame, Schauspielerin aus Nürnberg, und
- Blumenfeld, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Berliner Bahnhof.
- Bade, Kfm. a. Bismar, und
- Bahn, Rentier a. Götzn, Hotel de Pologne.
- Buki, Kfte. a. Breslau, Brühl 16.
- Beckler, Tuchm. a. Lengsfeld, Windmühlenstraße 44.
- Bromel, Kfm. a. Nordhausen, Reichstraße 30.
- Bernhart, Tuchfabr. a. Leisnig, Hainstraße 5.
- Bober, Uhrmacher a. Stollberg, braunes Roß.
- Bauhr, Fabr. a. Creuen, Burgstraße 27.
- Bod, Kfm. a. Oberweißbach, II. Fleischerg. 6.
- Böhme Kürschner a. Waldheim, gold. Einhorn.
- Baum a. Götzn, a/M.,
- Biesenthal a. Hagenow, und
- Beyer a. Aschersleben, Kfte., Hot. z. Palmb.
- Bergter, Kfm. a. Hannover, Stadt London.
- Bernhard, Gerber a. Rudolstadt, und
- Bernhard n. Fr., Gerber a. Schmölln, Ritterstraße 44.
- Bodenthal n. Fr., Kfm. a. Wörlitz, Nicolaisstraße 18.
- Baendel, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 25.
- Brandt, Tuchfabr. a. Spremberg, II. Fleischerg. 8.
- Baumgärtel, Fabr. a. Lengsfeld, Hall. Wäpchen 3.
- Brh, Kfm. a. Barmen, Petersstraße 37.
- Bohne, Webzeugfabr. a. Gersdorff, und
- Brückner, Frau a. Wolkstein, Nicolaisstraße 28.
- Braselmann, Kfm. a. Schwelm, Reichstraße 9.
- Böhme, Gerber a. Döbeln, blauer Harnisch.
- Bohl, Kfm. a. Eisenach, II. Fleischerg. 21.
- Benheim, Kfm. a. Rappenburg, Katharinenstraße 16.
- Buchholz, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Paulinum.
- Bredack, Tuchfabr. a. Luckenwalde, Hainstraße 25.
- Cohn, Kfm. a. Gröneberg, Wolf's Hotel garni.
- Cohn, Fabr. a. Berlin, Katharinenstraße 27.
- Cosy, Kfm. a. Amsterdam, Reichstraße 30.
- Caspari, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
- Cohn, Kfm. a. Graez, Ritterstraße 31.



- Krauß, Fabr. a. Rodemisch, goldner Hirsch.  
 Krefler, Forstverwalter a. Sausbrücken, St. Edln.  
 Koch, Privatm. a. Tiffis, Wamberger Hof.  
 Kock, Holzholz. a. Wetzin, und  
 Klysch, Kfm. a. Kirchhain, Brüsseler Hof.  
 v. d. Kerckhof, Kfm. a. Giesfeld, H. de Russe.  
 Kleeberg, Lederhldr. a. Mühlhausen, Ritterstr. 7.  
 Kaufmann, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 30.  
 Kanter, Kfte. a. Berlin, Reichstr. 3.  
 Knabe, Fabr. a. Mplau, Gerberstr. 22.  
 Kollmann und  
 Kläubi, Tuchfabr. a. Schwiebus, gr. Fleischerg. 3.  
 König, Kfm. a. Barmen, Petersstr. 37.  
 Königswether, Kfm. a. Brüssel, Theaterpl. 4.  
 Krahmer, Tuchfabr. a. Neustadt, Klosterg. 14.  
 Klaus u. Sohn, Gerber a. Blauen, blauer  
 Harnisch.  
 Kölsch, Thibetfabr. a. Greiz, Nicolaistr. 22.  
 Kocholt, Kfm. a. Fürth, Petersstr. 13.  
 Koyser, Kfm. a. Gießen, Katharinenstr. 21.  
 Krippel, Fabr. a. Neuquersdorf, Brühl 56.  
 Käpfer, Tuchfabr. a. Stadtilm, Hainstr. 31.  
 Krause, Fabr. a. Zittau, Brühl 52.  
 König, Rauchwldr. a. Wien, Brühl 54/55.  
 Kütter, Fabr. a. Forste, Hainstr. 5.  
 Litten, Kfm. a. Stolp, Wolf's Hof. garni.  
 Linaer, Strumpfw. a. Tzum, Nicolaistr. 40.  
 Looß, Tuchfabr. a. Schwiebus, gr. Fleischerg. 3.  
 Lange, Tuchm. a. Grimmitzschau, Gerberstr. 15.  
 Lutz, Lederhldr. a. Döbeln, Ritterstr. 7.  
 Luckner, Kürschner a. Gottbus, Ritterstr. 44.  
 Lange, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Neukirch. 10.  
 Lange, Hdlsm. a. Pauscha, Zeigerstr. 24.  
 Liebig, Bandfabr. a. Röhrsdorf, Fürstenhaus.  
 Leyß, Kfm. a. Gotha, Nicolaistr. 5.  
 Lindner, Kfm. a. Dresden, Neumarkt 42.  
 Lewin, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 11.  
 Liebert Kfm. a. Marienwerder, neue Str. 10.  
 Lonnerstädt, Wittwe, und  
 Lonnerstädt, Kfm. a. Gaffurt, H. Fleischerg. 8.  
 Levisohn n. Sohn, Kfm. a. Hamburg, Ritter-  
 straße 36.  
 Liebe, Tuchfabr. a. Finkenwalde, Paulinum.  
 Leß, Tuchfabr. a. Luckenwalde, Hainstr. 25.  
 Löbner, Drechslermstr. a. Lorgau, g. Einhorn.  
 Levin, Kfm. a. Kopenhagen, Stadt Freiberg.  
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.  
 Levy, Bijoutier a. Stuttgart, Stadt London.  
 Leyß, Kfm. a. Weimar, goldnes Sieb.  
 Liebe, Gerber a. Kirchhain, St. Dranienbaum.  
 Laagowiß, Kfm. a. Frankf. a/D., Brüsseler Hof.  
 Löwenstein, Kfm. a. Zeven, und  
 Longuay, Fabr. a. Basselonne, Hotel de Prusse.  
 Leipziger, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.  
 Lemmel, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Baviere.  
 Langroß, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.  
 Levin a. Berlin, und  
 Lewy a. Schwerin, Kfte., Markt 10.  
 Lewegow a. Dobberan, und  
 Lewegow a. Köpelin, Kfte., goldner Arm.  
 Liliensfeld, Kfm. a. Schwege, Brühl 65/66.  
 Lipschwiß, Hdlsm. a. Ploß, Brühl 50.  
 Landsberg, Kfm. a. Breslau, Brühl 61.  
 Luaner, Knopfhldr. a. Leimgrube, Windmühlen-  
 straße 44.  
 Lugenkirchen,  
 Löwenstein und  
 Levinstein a. Berlin, Kfte., Reichstr. 30.  
 Loose, Tuchf. a. Frankenberg, gr. Fleischerg. 26.  
 Löblich, Fabr. a. Stollberg, und  
 Ludwig, Hdlstr. a. Neumarkt, braunes Ros.  
 Lange, Tuchfabr. a. Nischenleben, Hainstr. 22.  
 Levy, Kfm. a. St. Francisco, Petersstr. 30.  
 Lehmann, Kfte. a. Berlin, Stadt Gotha.  
 Lion, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Edln.  
 Loring, Kfm. a. Dresden, deutsches Haus.  
 Lages, Kfm. a. Fürstberg, und  
 Lohmann, Fabr. a. Chemnitz, H. St. Dresden.  
 Ludewig, Lederhldr. a. Bodenwerder, Ritterstr. 46.  
 Luft, Kfm. a. Leobschütz, Burgstraße 8.  
 Löbtschen, Kfm. a. Sonsbeck, goldne Laute.  
 Lönt, Verk. a. Lengefeld, Neumarkt 12.  
 Lack, Kfm. a. London, goldner Hirsch.  
 Lachmann, Tuchfabr. a. Gottbus, Katharinenstr. 11.  
 Lommel, Tuchfabr. a. Jauer, Hainstr. 5.  
 Lefor, Kfm. a. Barchfeld, Reichstr. 13.  
 Lützenberg, Büchsenfabr. a. Ruhla, Markt 13.  
 Ledebusch, Bandfabr. a. Barmen, Salzg. 1.  
 Langhammer, Kürschner a. Dahme, Ritterstr. 5.  
 Ledermann, Kfm. a. Baurbach, Nicolaistr. 19.  
 Landsberg, Kfm. a. Breslau, und  
 Landsberg, Kürschner a. Berlin, Nicolaistr. 28.  
 Lang, Kfm. a. Altenbreitungen, Brühl 65.  
 Leißner, Kfm. a. Barmen, Kopfplatz 9.  
 Liffauer, Kfm. a. Lübeck, blauer Harnisch.  
 Langewald, Tuchfabr. a. Peiß, Brühl 6.  
 Leutgeb, Kfm. a. Halle, und  
 Latzstädtler, Hdlsm. a. St. Jacob, Thüringer H.
- Lewinson, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 33.  
 Lange, Tuchfabr. a. Kamenz, Hainstr. 24.  
 Levy, Kfm. a. Limburg, Peterssteinweg 3.  
 Landrock, Tuchfabr. a. Spremberg, H. Fleischerg. 22.  
 Levy, Kfm. a. Hamburg, Nicolaistr. 26.  
 Liebenwolde, Kfm. a. Leheim, Brühl 52.  
 Löwenthal a. Bügow, und  
 Löwenthal a. Sternberg, alte Burg 9.  
 Maierheim, Kfm. a. Berlin, Klostergasse 15.  
 Müller, Tuchfabr. a. Kamenz, Theaterplatz 6  
 Moutner, Kürschner a. Fraustadt, Nicolaistr. 22.  
 Nacht, Fabr. a. Zeulenroda, und  
 Weinang, Spielwfabr. a. Ohrdruff, Petersstr. 13.  
 Meyerheim, Saffianfabr. a. Berlin, Ritterstr. 31.  
 Marburg, Kfm. a. Lübeck, und  
 Meyer, Kürschner a. Hadmersleben, bl. Harnisch.  
 Meier, Tuchfabr. a. Forste, Hainstr. 24.  
 Müller, Kfm. a. Zittau, Brühl 89.  
 Mißbach, Bandfabr. a. Pulsnitz, Ritterstr. 5.  
 Mühlbach, Tuchfabr. a. Finkenwalde, Ritterstr. 7.  
 Malisch, Söhne, Eisenwaarenhldr. a. Steinbach,  
 Gewandgäßchen 1.  
 Mai, Kfm. a. Werbach, Nicolaistr. 19.  
 Minkwig, Fabr. a. Kamenz, Hainstr. 5.  
 Mißgisch a. Breslau, und  
 Münch a. Bremen, Kfte., Hotel z. Palmbaum.  
 Meinfeld, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner  
 Bahnhof.  
 Marcuse, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.  
 Meyer n. Frau, Kfm. a. Philadelphia, Hotel  
 de Russe.  
 Moht a. Zeulenroda, und  
 Meißel a. Ringenthal, Fabrkt., goldner Hirsch.  
 Wendershausen, Kfm. a. Magdeburg, g. Sonne.  
 Merz, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.  
 Mertens, Büchsenmacher a. Hamburg, Stadt  
 Braunschweig.  
 Mittelsteinscheidt n. Sohn a. Barmen,  
 Nyhre a. Christiania, und  
 Martiny a. Brüssel, Kfte., Hotel de Prusse.  
 Möller, Fabr. a. Herzfeld, weißer Schwan.  
 Maurien, Vertreter der Gummifamm-Compagnie,  
 Mann, Consul a. Lübeck,  
 Müller a. Gabeln, und  
 Manies a. Hamburg, Kfte., Hotel de Baviere.  
 Mazur, Kürschner a. Lissa, Brühl 52.  
 Moriz, Kfm. a. Berlin, Markt 10.  
 Müller, Tuchfabr. a. Spremberg, und  
 Meyer, Kfm. a. Lengefeld, gr. Fleischerg. 20.  
 Michel, Fournierschneider a. Ruhla, goldn. Arm.  
 Mittelhäuser, Kfm. a. Pöschneck, Hotel de Pol.  
 Müller, Tuchf. a. Frankenberg, gr. Fleischerg. 26.  
 Meyer, Agent a. Breslau, und  
 Mothes, Hdlstr. a. Reichenbach, braunes Ros.  
 Morgenstern, Tuchf. a. Jülichau, Hainstr. 22.  
 Mohr, Kfm. a. Fürth, Petersstr. 30.  
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Spreer's Hof. garni.  
 Nau, Student a. Wismar, Stadt Nürnberg.  
 Marcus, Kfm. a. Oldenburg, Stadt Edln.  
 Nach, und  
 Michael n. Frau a. Berlin,  
 Müller a. Paris, und  
 Müller a. Havre, Kfte., Hotel St. Dresden.  
 May, Kfm. a. Reiningen, Brühl 71.  
 Meyer, Kfte. a. Berlin, Brühl 89.  
 Möbius, Fabr. a. Burg, Gerberstraße 64.  
 Mohr, Fabr. a. Fürth, Brühl 79.  
 Münchmeyer, Tuchfabr. a. Döbeln, Neumarkt 13.  
 Metius, Gerber a. Gisenberg, Ritterstr. 5.  
 Morgenstern, Commis a. Potschappel, Bamb. H.  
 Rösch, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstr. 44.  
 Müller, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Neukirch. 10.  
 Möhsner n. Frau, Glashldr. a. Meistersdorf,  
 Magazing. 17.  
 Meyerhof, Kfm. a. Hamburg, Katharinenstr. 10.  
 Maurer, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 28.  
 Mombert, Kfm. a. Bremen, Grimm. Str. 1/3.  
 Marcus, Kfm. a. Pleschen, gr. Fleischerg. 21.  
 Mühlstädter, Fabr. a. Redwitz, Wolf's Hof. g.  
 Moser, Kürschner a. Wippenhausen, bl. Harnisch.  
 Mißche, Tuchfabr. a. Verdau, Thomaskirchhof 8.  
 Regold, Kfm. a. Aue, gr. Fleischergasse 1.  
 Nelke, Kfm. a. Schwege, Brühl 65/66.  
 Neumann, Tuchfabr. aus Frankenberg, große  
 Fleischergasse 26.  
 Nürnbergger, Fabr. a. Mülsen, braunes Ros.  
 Rödel, Kfm. a. Oldernhau, Stadt Wien.  
 Neike, Kfm. a. Altna, Hotel z. Palmbaum.  
 Naudusch, Lederfabr. a. Kirchhain, Gerberstr. 56.  
 Neumann, Lederhldr. a. Döbeln, Ritterstr. 7.  
 Nelson, Kfm. a. Berlin, neue Straße 10.  
 Nötzen, Kürschner a. Göttingen, Hall. Str. 7.  
 Nürnberg, Kfm. a. Lissa, Nicolaistr. 22.  
 Nahrgang n. Tochter, Porzellanhldr. a. Allen-  
 dorf, Hainstr. 24.  
 Nathan, Kfm. a. Hamburg, Hotel z. Dresdner  
 Bahnhof.  
 Nordberg, Kfm. a. Gothenburg, H. de Baviere.
- Niegmann a. Edln, und  
 Norden a. Aachen, Kfte., Hotel de Baviere.  
 Nogel, und  
 Naumann a. Waldheim, Kfte., St. Dranienb.  
 Nißschle, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fischerg. 14.  
 Mandita a. Schwiebus, und  
 Noßke a. Kamenz, Tuchfabr., gr. Fleischerg. 23.  
 Nehab, Kfm. a. Posen, Brühl 54/55.  
 Nuscheler, Kfm. a. New-York, Hotel de Russe.  
 Niemann, Stud. a. Hoh-Bicheln, St. Nürnberg.  
 Nehme, Kfm. a. Günbainichen, Hof. de Russe.  
 Defanter, Dr. phil. a. Dresden, H. St. Dresden.  
 Dmtor, Kfm. a. Luxemburg, Hotel de Baviere.  
 Ditto, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Baviere.  
 Oppenheim, Kfm. a. Gisleben, goldne Sonne.  
 Dehnia, Fabr. a. Meerane, Goldbahng. 1.  
 Ditto, Verkaufser a. Friedland, Reichstr. 14.  
 Oberig, Hdlsm. a. Egerberg, Windmühlenstr. 44.  
 Oeban, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 30.  
 Oberlein, F. u. N., Fabr. a. Treuen, Burgstr. 27.  
 Oehmig, Kfte. a. Meerane, Reichstr. 9.  
 Ohrbach, Hdlsm. a. Jassy, Ritterstr. 20.  
 Oppenheim, Lederhldr. a. Delitzsch, Ritterstr. 7.  
 Otreich, Kfte. a. Berlin, Hainstr. 32.  
 Oppenheim, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 28.  
 Peiß, Kfm. a. Lissa, Wolf's Hotel garni.  
 Penlow a. Berlin, und  
 Pohl a. Dresden, Kfte., Lebe's Hotel garni.  
 Purheeler, und  
 Plaut, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.  
 Pindorius n. Frau a. Burg, und  
 Pröschold a. Loburg, Kfte., weißer Schwan.  
 Priesack, Kfm. a. Hamburg, H. de Baviere.  
 Pohl a. Elbing, und  
 Pohl a. Thorn, Kfte., Reichstraße 21.  
 Pätzke, Kürschner a. Goethen, Brühl 32.  
 Pöhle, Tuchfabr. a. Gottbus, gr. Fleischerg. 12.  
 Philippsthal, Fabr. a. Giesfeld, Brühl 79.  
 Baasche, Tuchfabr. a. Gottbus, gr. Fleischerg. 23.  
 Pörschel, Kfm. a. Kamenz, Hainstr. 12.  
 Pöhle, Tuchfabr. a. Neustadt, Klostergasse 14.  
 Posner a. Berlin, und  
 Prerauer a. Landsbut, Kfte., gr. Fleischerg. 21.  
 Pater, Lederfabr. a. Mühlhausen, Ritterstr. 33.  
 Peters, Kfm. a. Berlin, Brühl 3/4.  
 Pietsch, Glashldr. a. Sonneberg, Poststr. 13.  
 Prager, Kfm. a. New-York, Hotel de Pologne.  
 Perl, Kfm. a. Breslau, Brühl 61.  
 Pretten, Tuchfabrkt. a. Frankenh., gr. Fleischerg. 26.  
 Pelz, Fabr. a. Berlin, Katharinenstraße 27.  
 Prinzing, Kfm. a. Fürth, Hotel z. Palmbaum.  
 Philippsohn, Kfm. a. Berlin, Brühl 89.  
 Paulig, und  
 Bannot a. Sommerfeld, Fabrikbes., gr. Fischerg. 18.  
 Prohaska, Geschäftsführer a. Berlin, gr. Baum.  
 Purlep, Frau Privat. a. Gotha, Stadt Gotha.  
 Pleßner, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Piske, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Pohl, Kfm. a. Mülsen, Stadt Frankfurt.  
 Postart, Tuchm. a. Luckenwalde, gr. Fleischerg. 20.  
 Pupmacher, Kfm. a. Appenzell, Stadt Edln.  
 Pelzer, Kfm. a. Rheyt, Stadt Wien.  
 Paul, Kfm. a. Bremen, Hotel zum Thüringer  
 Bahnhof.  
 Präster, Hdlsm. a. Reichenbach, 3 Lilien.  
 Preuser, Kfm. a. Zeiß, goldnes Sieb.  
 Priem, Kfm. a. Eibenstock, Stadt Hamburg.  
 Popper, Rauchwldr. a. Berlin, Brühl 32.  
 Pehold, Kfm. a. Saarau, gr. Fleischerg. 29.  
 Papelt, Tuchfabr. a. Spremberg, und  
 Pulvermann, Kfm. a. Posen, Ritterstr. 37.  
 Quakatz, Kfm. a. Lommagisch, goldnes Sieb.  
 Rähle, Hdlsm. a. Hausen, goldne Laute.  
 Rosenhain, Kfm. a. Königsberg, Bachhofstr. 5.  
 Roosner, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.  
 Rustige, Kfm. a. Stuttgart, Hotel de Baviere.  
 Rosenthal, Agent a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Ronnig, Kfm. a. Edln, Stadt Rom.  
 Richter, Kfm. a. Lorgau, goldne Sonne  
 Richter, Fabr. a. Altchemnitz, Nicolaistr. 15.  
 Richter, Tuchfabr. a. Forste, Neukirchhof 23.  
 Richter, Tuchm. a. Luckenwalde, gr. Fischerg. 20.  
 Röger, Flanellfabr. a. Hainichen, Preußerg. 1.  
 Rosenfeld, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.  
 Reckssee, Tuchfabr. a. Grünberg, gr. Fleischerg. 23.  
 Rade, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 31.  
 Rechnig, Kfm. a. Peiß, Burgstr. 8.  
 Reinhold a. Düsseldorf, und  
 Rosenhain a. Cassel, Kfte. Petersstr. 40.  
 Reichenbach a. Geklingen, Nicolaistr. 18.  
 Renntant, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 21.  
 Reinhardt, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 28.  
 Rummel und  
 Rascher a. Grimmitzschau, Fabrkt., Neukirch. 10.  
 Röger, Tuchm. a. Grimmitzschau, Gerberstr. 15.  
 Ramig, Kfm. a. Treuen, Nicolaistr. 28.  
 Richter, Tuchfabr. a. Peiß, Brühl 6.  
 Regis, Tuchfabrkt. a. Stadtilm, Hainstr. 31.

- Rubin, Kfm. a. Szogorson, Ritterstraße 19.  
 Rubmann, Kfm. a. Berlin, Markt 10.  
 Robrbach, Frau n. Tochter, Strohhutfabr. aus Dresden, Neumarkt 29.  
 Rothschild, Kfm. a. Buraundstadt, gr. Fleischerg. 24.  
 Rosenstirn, Kfm. a. Einbeck, gr. Fleischerg. 20.  
 Rauchfuß, Kfm. a. Naumburg, Thomaskirchh. 14.  
 Rittinghausen, Kfm. a. Görlitz, H. de Pologne.  
 Reins, Fabr. a. Berlin, Katharinenstraße 27.  
 Ramich, Fabr. a. Treuen, Burgstraße 27.  
 Richter, Glasermstr. a. Palschwitz, und  
 Rofner, Formstecher a. Gilsburg, g. Einhorn.  
 Ramsberger, Kfm. a. Hamburg, und  
 Reichardt, Chemiker a. Dresden, St. Freiberg.  
 Raiched a. Wolmirstedt,  
 Richter a. Meissen,  
 Richter a. Lommatsch, Kfste., und  
 Rintelen, Adv. a. Graz, Hotel z. Palmbaum.  
 Reisenberg, Kfm. a. Hütten, H. z. Palmbaum.  
 Richter, Schuhm. a. Niesza, Tiger.  
 Richter, Frau a. Cassel, Brüsseler Hof.  
 Reichel, Kürschner a. Lengfeld, Reichsstraße 11.  
 Rothschild a. Chicago, und  
 Ricles a. Hamburg, Kfste., Hotel de Russie.  
 Rolle a. Rudolstadt, und  
 Rechenberger a. Annaberg, Kfste., H. St. Dresden.  
 Rienen, Gärtnerbes. a. Wernigerode, Stadt Braunschweig.  
 Röpler, Kfm. a. Hof, Lebe's Hotel garni.  
 Röhrs n. Frau, Kfm. a. Hannover, und  
 Rebling, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Rabe, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.  
 Stauer, Büchsenmacher a. Meissen, St. Braunsch.  
 Salomon a. Bernburg, und  
 Schmidt a. Bielefeld, Kfste., Lebe's H. garni.  
 Schimmelburg, Kfm. a. Berlin, H. de Baviere.  
 Schreiber, Architekt a. Dresden, und  
 Sund, Kfm. a. Bergen, Hotel de Prusse.  
 Scharf, Kfm. a. Halle, grüner Baum.  
 Schuckert n. Sohn a. Schmiedeberg,  
 Schuckert a. Düben, Kürschner,  
 Schübler a. Beverungen, und  
 Schneider a. Brehna, Kfste., weißer Schwan.  
 Stockhardt, Vertreter der Gummi-Kamm-Comp.,  
 Schomburg a. Berlin,  
 Schaberg a. Münster, und  
 Schüp a. Prag, Kfste., Hotel de Baviere.  
 Siegeneder, Kürschner a. Urach, Hall. Str. 7.  
 Schulzater, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 22.  
 Schaller, Kfm. a. Fürth, Petersstr. 13.  
 Seelig, Kfm. a. Hirschfeld, blauer Harnisch.  
 Schröder, Tuchm. a. Borsow, Katharinenstr. 21.  
 Streicher, Tuchfabr. a. Grimmischau, Hainstr. 31.  
 Schöps, und  
 Süßmann a. Breslau, Schnittwaarenverkäufer,  
 Nicolaisstraße 19.  
 Sembach, Gerber a. Gräfenh. d., Ritterstr. 7.  
 Scheinost, Glasbl. a. Schüttenhofen, Hospita-  
 talstraße 8.  
 Scheller, Kürschner a. Jochenhausen, Brühl 54/55  
 Schneider, Fabr. a. Lengfeld, alte Burg 9.  
 Spangenberg, Fabr. a. Aischersleben, Hainstr. 5.  
 Schulze, Kfm. a. Gera, Reichsstraße 42.  
 Sauer, Kfm. a. Rohdruff, Neumarkt 29.  
 Schilling a. Frankf. a. M.,  
 Schilling a. Grossehain, und  
 Schwabe a. Neustadt, Kfste., Hotel de Pologne.  
 Seligmann a. Berlin, und  
 Schildinger a. Wien, Kfste., Reichsstr. 30.  
 Stephan a. Leisnig,  
 Stephan a. Grimmischau, und  
 Schön a. Werdau, Tuchfabr., Hainstr. 5.  
 Schwarzrod, Tuchfabr. a. Frankenberg, große  
 Fleischergasse 26.  
 Schwoboda, Posamentfabr. a. Buchholz, Stiegs-  
 ligens Hof.  
 Schimmelshmidt, Lederbl. a. Saalfeld, Ritter-  
 straße 5.  
 Schütte, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 37.  
 Stolle n. Tochter, Fabr. a. Erfurt, Katha-  
 rinenstr. 14.  
 Schöninger, Mühlens. a. Hamburg, Gerberstr. 59.  
 Schwally, Drechsler a. Bremen, Grim. Str. 1/3.  
 Schulze und  
 Schmidt, Kfste. a. Brandenburg, und  
 Sieler, Tuchf. a. Schwiebus, gr. Fleischerg. 3.  
 Selchow, Kfm. a. Berlin, Theaterplatz 4.  
 Süßgut, Kfm. a. Reichenbach, Reichsstr. 10.  
 Scheidt, Kfm. a. Grimmischau, Hainstr. 12.  
 Schröder, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 32.  
 Schwarz, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 45.  
 Schweizer, Tuchfabr. a. Neustadt, Klosterg. 14.  
 Schwereisenli n. Sohn, Kfm. a. Breslau, Brühl 56.  
 Schließ, Tuchf. a. Guben, gr. Fleischerg. 21.  
 Seelighohn,  
 Schenau,  
 Seidel a. Berlin, Fabr., und  
 Süßheimer, Kfm. a. Worms, Wolf's H. garni.  
 Sanders a. Meerane, und  
 Schöppe a. Schwelm, Kfste., Reichsstr. 9.  
 Schuhmacher, Tuchfabr. a. Lützenw., Hainstr. 25.  
 Sueberwald, Tuchfabr. a. Finsterw., Neumkt. 15.  
 Schweitzer, Spielwfabr. a. Dibernhau, Stiegs-  
 ligens Hof.  
 Schittan, Kfste. a. Berlin, Stadt Cöln.  
 Süßmann, Kfm. a. Breslau, Bamberger Hof.  
 Senglaub, Laborant a. Altersdorf,  
 Steingrieb, Hdlsm. a. Hermendorf, und  
 Schlechtweg, Gastwirth a. Friedrichsrothe, Stadt  
 Draniendbaum.  
 Schumacher a. Paris, und  
 Schapira a. Brody, Kfste., Hotel z. Thüringer  
 Bahnhof.  
 Schottländer a. Bernburg, und  
 Schneider a. Wüstegiersdorf, Kfste., Brüsseler H.  
 Simons, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.  
 Schwarz a. Berlin, und  
 Schröpfer a. Mainz, Kfste., Stadt Berlin.  
 Spahrman n. Tochter, Part. a. Volkenhau,  
 Stadt Nürnberg.  
 Spreite, Kfm. a. Leisnig, deutsches Haus.  
 Steyer, Kfm. a. Brandt, goldnes Sieb.  
 Schnellger, Kfm. a. Havre, Hotel St. Dresden.  
 Schubert, Kfm. a. Buchholz, Stadt Hamburg.  
 Simon a. Stollberg, und  
 Schröter a. Kahla, Fabr., braunes Ros.  
 Schneider und  
 Singer a. Treuen, Fabr., Burgstr. 27.  
 Schmidtmann a. Apolda, und  
 Schürer a. Schneeberg, Kfste., Stadt Hamburg.  
 Stumpler, Tuchf. a. Spremberg,  
 Schenk, Drechsler a. Ruhla, und  
 Schumert, Flanellfabr. a. Haynichen, H. Fischg. 6.  
 Schirmer a. Grünberg, und  
 Schäfer a. Werdau, Tuchf., Hainstr. 22.  
 Samoil, Kfm. a. Bulareß, Stadt London.  
 Schulte, Kfm. a. Paris, Petersstr. 30.  
 Streblow, Schneidermstr. a. Berlin, Brühl 64.  
 Scheermesser, Kfm. a. Brody, Stadt Freiberg.  
 Strich, Kfm. a. Berlin,  
 Schultheiß, Branntw. d. a. Fulda,  
 Sommer a. Bernburg, und  
 Schulz a. Dessau, Kfste., Hot. z. Palmbaum.  
 Schaper, Kfm. a. Alfeld, Stadt London.  
 Salomon, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner  
 Bahnhof.  
 Schröter, Rchw. d. a. Hof, goldnes Sieb.  
 Stahl, Schuhmstr. a. Altona, goldn. Einhorn.  
 Schopper, Kfm. a. Seulenroda, Hotel de Russie.  
 Schwentner, Kürschner a. Salzweibel, St. Niesza.  
 Schröder, Schneidermstr. a. Seulenroda, g. Hirsch.  
 Schloß, Kfm. a. Maroltswiesch, Hall. Wäsch. 2.  
 Schwarz, Kfm. a. Steinbach, Brühl 71.  
 Schmieder, Fabr. a. Meerane, Reichsstr. 16.  
 Sternberg, Kfm. a. Minden, Brühl 83.  
 Siedlecki, Hdlsm. a. Minsk, Ritterstr. 34.  
 Schmidt, Fb. d. a. Sommerfeld, gr. Fischg. 18.  
 Schulze und  
 Silber a. Spremberg, Tuchfabr., gr. Fischg. 14.  
 Straßmann, Kfm. a. Lufos, Grimm. Str. 31.  
 Sternberg, Kfm. a. Berlin, Brühl 89.  
 Schmidt, Tuchfabr. a. Pöpsneck, Hainstr. 5.  
 Seifert, Leinensfabr. a. Bretinig, Brühl 11.  
 Stucke, Kfm. a. Stuttgart, Reichsstr. 21.  
 Schleich a. Pulsnitz, und  
 Schwab a. Cöln, Kfste., Salzgärschen 1.  
 Schwarzenbach, Fabr. a. Dornheuerndorf,  
 Brühl 32.  
 Samuelsohn a. Labiau, und  
 Silberstein a. Bartenstein, Kfste., neue Str. 3.  
 Schnorr, Weißwfabr. a. Plauen, Reichsstr. 16.  
 Stuckardt, Kfm. a. Hersfeld, Gerberstr. 64.  
 Schwab a. Darmstadt, und  
 Steudtner a. Bertsdorf, Fabr., Brühl 79.  
 Schneider und  
 Steffen a. Gottbus, und  
 Schüp a. Lützen, Tuchfabr., gr. Fleischerg. 29.  
 Schneegast, Gerber a. Eisenberg, Ritterstr. 5.  
 Schlesinger und  
 Schwarze, Ledersfabr. a. Kirchhain, Gerberstr. 56.  
 Schulze, Fabr. a. Greiz, Wölkberg. 5.  
 Schlosky, Tuchfabr. a. Guben, Neukirchh. 10.  
 Salomon, Kfm. a. Halberstadt, Nicolaisstr. 18.  
 Stengisch, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 21.  
 Salomon, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 28.  
 Schammer, Knwdh. a. Obersbach, Katharinenstr. 16.  
 Scheller, Fabr. a. Neudorf, Reichsstr. 3.  
 Trepp, Kfm. a. Fulda, gr. Fleischerg. 3.  
 Tschopik, Kfm. a. Lyon, Reichsstr. 21.  
 Thomas, Tischlermstr. a. Leisnig, goldnes Einhorn.  
 Thiel, Kfm. a. Berlin, Hot. z. Palmb.  
 Töpfer, Kürschner a. Neuhau, Stadt Niesza.  
 Temper n. Fr., Drechsler a. Zwickau, goldn. Hirsch.  
 Thierfelder, Kfm. a. Langensalza, St. Gotha.  
 Thiede, Pelzwh. d. a. Berlin, Stadt Cöln.  
 Trapp, Prof. a. Petersburg, H. St. Dresden.  
 Timmig, Kfm. a. Schlei, Stadt Hamburg.  
 Tilm, Kfm. a. Waltershausen, H. Fleischerg. 21.  
 Tennius, Tuchf. a. Lützenwalde, Hainstr. 25.  
 Töpffer, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 28.  
 Thomas, Spielwfabr. a. Dresden, Universitätsstr. 1.  
 Umbarth, Tuchfabr. a. Spremberg, H. Fleischerg. 22.  
 Ulrich, Kfm. a. Chicago, Stadt Hamburg.  
 Ulrich und  
 Unger a. Werdau, Tuchf., Hainstr. 22.  
 Ullmann, Kfm. a. Fürth, Petersstr. 30.  
 Uhle, Schnittw. d. a. Lunzenau, glb. Einhorn.  
 Vogeler, Kfm. a. Gera, Reichsstr. 42.  
 Wenske und  
 Voigt a. Frankenberg, Tuchf., gr. Fleischerg. 26.  
 Voorgang, Kfm. a. Berlin, Hot. z. Palmb.  
 Vogel n. Frau, Kfm. a. Chemnitz,  
 Voigt, Geschäftsführer a. Bräunsdorf, und  
 Varenhorst, Kfm. a. Fürstenaue, St. London.  
 Vollstädt, Getreideh. d. a. Nürnberg, Hotel zum  
 Berliner Bahnhof.  
 v. Bauman n. Frau, Part. a. Paris, Stadt  
 Nürnberg.  
 Vogt, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.  
 Vieth, Drechslerwh. d. a. Blankenhain, Bam-  
 berger Hof.  
 Vianden, Kfm. a. Barmen, Petersstraße 37.  
 Valter, Ledersfabr. a. Pegau, Hainstraße 25.  
 Weinberg, Kfm. a. Weiz, Hotel z. Palmbaum.  
 Wolf, Kfm. a. Prag, Stadt Freiberg.  
 Westerkampff, Kfm. a. Bremen, Hotel z. Thüringer  
 Bahnhof.  
 Wolff a. Elberfeld,  
 Watty a. Hamburg, und  
 Weinberg a. Wien, Kfste., Hotel de Russie.  
 Wurkert, Kfm. a. Zwickau, Stadt Berlin.  
 Wahrung, Privat. a. Nageburg, St. Nürnberg.  
 Wolf, Drechsler a. Delitzsch, deutsches Haus.  
 Wiesenthal, Kfm. a. Waltershausen, H. St. Dresden.  
 Wiemar, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Dresdner  
 Bahnhof.  
 Wieprecht, Goldarbeiter a. Plauen, gr. Baum.  
 Wagner, Holzwh. d. a. Ruhla, und  
 Wegener, Kfm. a. Preitin, weißer Schwan.  
 Walker, Kfm. a. Berlin, Markt 17.  
 Wolf, Frau a. Berlin, Nicolaisstr. 26.  
 Wolfleß, Kfm. a. Waren, alte Burg 9.  
 Wohlaue, Ginf. a. Breslau, Nicolaisstr. 19.  
 Weiß, Tuchf. a. Görlitz, Brühl 3/4.  
 Wächlinger und  
 Würfel a. Spremberg, Tuchf., gr. Fischg. 20.  
 Wimmer, Tuchfabr. a. Werdau, Hainstr. 5.  
 Webendorfer a. Grimmischau,  
 Webendorfer a. Lichtenstein, und  
 Wolff a. Karlsruhe, Kfste., Stadt Hamburg.  
 Wurm, Ginf. a. Oberweißbach, H. Fleischerg. 6.  
 Wittschel, Kfm. und  
 Weber, Fr. a. Magdeburg, Hot. z. Palmb.  
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 21.  
 Wassermann, Kürschner a. Hamburg, und  
 Würzburg, Kfm. a. Lübeck, blauer Harnisch.  
 Wiemann, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Hainstr. 25.  
 Witthaus, Kfm. a. Barmen, Petersstraße 37.  
 Wepthal, Kfm. a. Plauen, grüner Baum.  
 Walter, Kfm. a. Sonneberg, Stadt Gotha.  
 Witz, Kfm. a. Braunschweig, H. de Pologne.  
 Wulf, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.  
 Wohlfardt, Tuchm. a. Königssee, goldne Sonne.  
 Wöpel, Flanellfabr. a. Haynichen, Preußerg. 1.  
 Wolff, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.  
 Wartenberg, Geschäftsführ. a. Berlin, Reichsstr. 55.  
 Wipprecht, Kfm. a. Berlin, Burgstraße 5.  
 Woller, Strumpffabr. a. Stollberg, Reichsstr. 16.  
 Wolf, Kfm. a. Pulsnitz, Salzgärschen 1.  
 Wolf, Kfm. a. Staisjiren, neue Straße 3.  
 Wolf, Kfm. a. Dortmund, und  
 Winger, Tuchfabr. a. Peitz, gr. Fleischerg. 12.  
 Würzburger, Kfm. a. Bochum, Gerberstr. 64.  
 Wenzel, Gerber a. Bürgel, Ritterstr. 5.  
 Wagner, Fabr. v. Greiz, Wölkberg. 5.  
 Wortiger, Fabr. a. Auerbach, Katharinenstr. 14.  
 Woyand, Kfm. a. Gamenz, Hainstraße 12.  
 Weil, Kfm. a. Fürth, H. Fleischerg. 21.  
 Wahl, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 31.  
 Winkler, Kfm. a. Jittau, Brühl 89.  
 Ziegenpeck, Lederh. d. a. Neustadt, Goethestr. 5.  
 Zeyß, Kfm. a. Gotha, Thomaskirchhof 12.  
 Ziviel, Fabr. a. Meerane, Reichsstr. 13.  
 Zöllner, Tuchfabr. a. Werdau, Hainstr. 5.  
 Zorn, Kfm. a. Bernburg, Hot. z. Palmb.  
 Ziegenbein a. Braunschweig, und  
 Zutrauen a. Berlin, Kfste., Stadt Gotha.  
 Zacher, Kfm. a. Stendal, goldner Elephant.  
 Zierlein, Kürschner a. Rotenburg, Brühl 54/55.  
 Ziehmman, Tuchfabr. a. Gottbus, Kath. Str. 11.  
 Ziergiebel, Hainstraße 12.  
 Zoberdier, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Hainstr. 25.  
 Zschiegner, Kürschner a. Gera, bl. Harnisch.  
 Zadiak, Kfste. a. Rempten, Brühl 56.

## Die Pauliner zur Pariser Ausstellung eingeladen.

w. \* Leipzig, 3. Mai. Unser Pauliner Sängerverein hat dieser Tage die hohe Auszeichnung erfahren, von der kaiserlichen Ausstellungskommission in Paris in aller Form zum Besuche der Industrieausstellung von 1867 und zur Mitwirkung bei dem am Schlusse derselben anberaumten großen internationalen Pariser Musikfeste eingeladen zu werden. Die kaiserliche Commission war durch den l. sächsischen Gesandten in Paris, Baron von Seebach, auf den hiesigen Universitäts-Gesangverein aufmerksam gemacht worden, und war sofort mit dem Vorstand desselben, Herrn Dr. ph. Langer in Correspondenz getreten, um durch diesen wo möglich auch eine Anzahl anderer namhafter sächsischer Gesangvereine zu veranlassen, Paris zu besuchen. Das Einladungsschreiben an die Pauliner ist von dem derzeitigen Vorstand des „Orphéon“, des Böllnerbundes von Paris, möchte man sagen, Herrn Laurent de Millé, selber ein hervorragender Tonsetzer des heitern Genres, welcher zugleich als „Inspecteur général de l'Enseignement musical dans les Lycées“ fungirt, unterzeichnet, und wünscht derselbe, daß die „Société des Pauliners“ aus dem bevorstehenden „internationalen friedlichen Wettstreit“ glorreich (brillamment) hervorgehen möge.

Die musikalische Commission der Pariser Ausstellung hat so eben ein Preisauschreiben an die Tonsetzer aller Nationen erlassen, für die besten Tonstücke, denen zwei Dichtungen, eine „Cantate der Weltausstellung“ und eine „Hymne an den Frieden“, welche letztere die Ausstellung von 1867 und den Frieden zu verherrlichen habe, der das Gelingen derselben sichern soll (!), zum Grunde gelegt werden sollen. Diese zu componirenden Gedichte sind bereits im Wege des Preisauschreibens beschafft worden. Von 630 Hymnen und 222 Cantaten und 84 Gedichten anderer Kategorien, zusammen also 936 (!) Dichtungen wurden bisher drei gekrönt. Eine Medaille von 500 Fr. im Werthe wurde der Hymne von François Coppée zuerkannt, ein gleicher Preis der Hymne von Gustave Chouquet zugesprochen, endlich eine Medaille von 1000 Fr. der Cantate: „Die Hochzeit des Prometheus“ von Romain Cornut jun. zuertheilt. Noch bleibt ein Preis von 5000 Fr. für eine populäre Hymne zu vergeben, über den die Commission später Beschlüsse zu fassen verspricht. Gustav Chouquet's „Hymne an den Frieden“ lautet:

A l'appel viril de la France  
 Sous nos drapeaux entrelacés  
 Entonnons l'hymne d'espérance;  
 Les jours de haine sont passés!  
 Un avenir meilleur se lève,  
 Défant les destins jaloux;  
 C'est au fort de briser son glaive,  
 Dieu le veut! Peuples, suivez-nous!

Le Christ a dit: Paix sur la terre!  
 Aux coeurs de bonne volonté!  
 Accomplissons ce grand mystère:  
 Le droit sous la paix s'abrite!  
 Arrière la paix des esclaves,  
 La paix qu'on subit à genoux,  
 La nôtre est l'armure des braves,  
 Dieu le veut! Peuples, suivez-nous!

L'harmonie est la loi des mondes;  
 Tout travaille aux divins concerts!  
 Paix courageuse, aux mains fécondes,  
 Fais resplendir notre Univers!  
 Qu'en tout lieu la famille humaine  
 Lève au ciel son front mâle et doux!  
 La terre marche et Dieu la mène...  
 Dieu nous mène! Amis suivez-nous!

Während die Cantate für Orchester, Solo und Chor gesetzt werden soll, ist die Hymne nur für eine Singstimme zu componiren, der Gesang soll voll und großartig (large) und recht rhythmisch gehalten sein (bien rythmé), sonst werden dem Tonsetzer keinerlei Vorschriften gemacht. Er hat die Wahl frei zwischen der Hymne von Coppée und der von Chouquet.

Die Bewerbungsendungen müssen mit Motto und veriegeltem Namenscouvert bis spätestens den 5. Juni d. J. Mittags 12 Uhr in den Händen der Generalcommission der Weltausstellung sein (Paris, Avenue de la Bourdonnaye, 2). — Preisrichter sind: Rossini, Ehrenpräsident; Auber, Präsident der Commission; Jules Barbier; Théodore Vanille; Hector Berlioz vom Institut de France; Carafa vom Institut de France; Félicien David; Eugène Gautier; Théophile Gautier, Georges Kastner vom Institut de France; General Mellinet; Prinz Poniatowski; Reber vom Institut de France; de St. Georges; Edouard Chierry, Ambroise Thomas vom Institut de France; Verdi. — Als Secrétaire fungiren Epine und Ramond.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.

## Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 3. Mai. Berg-Märk. E.-B.-Act. —; Berl.-Anh. 209; Berlin-Potsd.-Magdeb. 199<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Berlin-Stett. 135<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Breslau-Schweidnitz-Freib. 133; Ebn-Brandener 132; Gosel-Oberb. 54<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Galiz. Carl-Ludwigh. 78; Löbau-Bittauer 87; Mainz-Ludw. 118; Medlb. 74<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Fr.-B.-Nordb. 83<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Ober-ösl. Lit. A. 174<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Oesterr.-Franz. Staatsb. 100; Rheinische 108<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Rhein-Rahes. 28<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Südb. (Vomb.) 98<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Thür. 129<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Warschau-Wien 58<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Preuß. Anl. 5% 102<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% 97<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. St.-Sch.-Scheine 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% 81; do. Prämien-Anleihe 119<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Bayer. 4% Prämien-Anl. 96; Neue Sächs. 5% Anleihe 102<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Oesterr. Metall. 5% 45<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Oesterr. National-Anleihe 53; do. Credit-Loose 62<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. Loose von 1860 62<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. von 1864 37<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Oesterr. Silberanleihe 59; Oesterr. Reichsbank-Noten 76<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Russische Prämien-Anleihe 89; Russ. Poln. Schatzoblig. 1% 59<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Russische Bank-Noten 79; Amerik. 76<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dessauer do. 89; Discont.-Command.-Anteile 99<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Genfer Credit-Actien 24<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Genfer Bank-Actien 99; Gothaer Bank-Actien 91; Leipziger Credit-Actien 78<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Meiningen do. 89<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Norddeutsche Bank do. 113; Preuß. Bank-Anteile 147; Oesterr. Credit-Act. 64; Sächs. Bank-Actien 98; Weimar. Bank-Actien 86; Wien 2 R. 76; Ital. 5% Anleihe 46<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. — **Fonds fest, Actien matt.**

Frankfurt a/M., 3. Mai. Preuß. Cassen-Anweisungen 105<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Berliner Wechsel 105; Hamburg. Wechsel 88<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Londoner Wechsel 118<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Pariser Wechsel 94<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Wiener Wechsel 89<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; 6% Verein. St.-Anl. pro 1882 76<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Oesterr. Cr.-Actien 154<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Sächsische 5% Anleihe —; Bayer. 4% Präm.-Anleihe 96<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; 1860r Loose 64<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; 1864r Loose 66<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Oesterr. Nat.-Anl. 52; 5% Metall. —; Steuerfr. Anl. —. Schwankend, Nachbörse flau. **Wien, 3. Mai. Amtliche Notirungen. (Weidcours).** Metall. 5% 58.50; do. mit Mai- und Novemberinseln 60.25; Nationalanleihen 70.60; Staatsanleihe von 1860 83.20; Bank-Actien 714; Actien der Creditanstalt 168. —; London 131.60; Silberagio 129.75; l. f. Münzducaten 6.20. — **Börsen-Notirungen v. 2. Mai.** Metall. 5% 57.70; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% 72.50; National-Anl. 69.40; Act. der St.-E.-Gesellsch. 198.50; do. der Cred.-Anst. 166. —; London 131.80; Hamburg 98.25; Paris 52.40; Galizier 204. —; Act. der Böhm. Westb. 149. —; do. d. Lombard. Eisenb. 195. —; Loose d. Creditanstalt 122. —; Neueste Loose 81.90.

London, 2. Mai. Consols 91<sup>1</sup>/<sub>8</sub>.  
 Paris, 2. Mai. 3% Rente 68.05. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 48.25. Credit-mobilier 390. —. Oesterr. Staats-Eisenb.-Act. 390. —. Vomb. Eisenbahn-Actien 385. —. Festeft belebt, später flau.

New-York, 30. April. Schlusscourse. Wechselcourse auf London 109<sup>3</sup>/<sub>8</sub>. Gold-Agio 135<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Bonds 111<sup>3</sup>/<sub>8</sub>, Baumw. 29, Illinois 114, Erie 63<sup>3</sup>/<sub>8</sub>, Petroleum raff. —.

Liverpool, 3. Mai. (Baumwollmarkt) Umsatz 10000 Ballen. Wochenumsatz 98680 B., zum Export verkauft 19910 B., wirklich exportirt 10965 B., Consum 68000 B., Vorrath 823000 Ballen. Amerikanische Baumwolle 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub>—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> d., Fair Dhollerah 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, Middling Fair Dhollerah 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Middling Dhollerah 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, Bengal 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Good fair Bengal 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, New-Dmra —.

Berliner Productenbörse, 3. Mai. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 80—86 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, nach Dual. bez. Juni-Juli 85<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub>. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 46—53, n. Du. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, pr. d. W. 18, Juli-August 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Septbr.-October. 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, fest, gel. — Ort. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 66<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, pr. d. W. —, April-Mai 66, Juli-Aug. 61<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, Septbr.-Octbr. 57<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, fest, gel. — Etr. — Rüböl pr. 100 Pfd., loco 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, pr. d. W. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Mai-Juni 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Juli-August 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Sept.-Oct. 11<sup>7</sup>/<sub>8</sub>, fest, gel. — Etr.

## Telegraphische Depeschen.

London, 2. Mai Abends. In der heutigen Oberhausitzung erklärte Lord Derby, daß die Eröffnung der Conferenz am nächsten Dienstag den 7. Mai stattfinden würde; obwohl eine Basis noch nicht definitiv festgestellt sei, bezweifele er dennoch nicht die friedliche befriedigende Lösung.

Paris, 3. Mai. Die „Legislative“ theilt mit: Moustier kündigte officiell die Eröffnung der Conferenz in London auf den 7. Mai an, auf der Basis der Neutralisation Luxemburgs beruhend. Die Conferenzmitglieder bestehen aus den Großmächten und Holland. Moustier spricht die Ueberzeugung aus, die Frage werde den Interessen und der Würde der Beteiligten entsprechend gelöst werden.